



ABOUT YOU[®]

JAHRESABSCHLUSS 2023 / 2024

der ABOUT YOU Holding SE
mit dem zusammengefassten
Lagebericht für die ABOUT YOU
Holding SE und den Konzern

INHALT

1. Zusammengefasster Lagebericht.....	2
1.1 Grundlagen des Konzerns.....	2
1.2 Wirtschaftsbericht	8
1.3 Konzernertragslage	10
1.4 Nichtfinanzieller Konzernbericht	20
1.5 Risiko- und Chancenbericht.....	21
1.6 Erklärung zur Unternehmensführung.....	28
1.7 Prognosebericht	35
1.8 Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding SE	37
1.9 Übernahmerechtliche Angaben nach §§ 289a Abs. 1, 315a Abs. 1 HGB und erläuternder Bericht.....	39
2. Jahresabschluss.....	50
2.1 Bilanz.....	50
2.2 Gewinn- und Verlustrechnung	51
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2023/2024.....	52
3.1 Allgemeine Angaben.....	52
3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen.....	52
3.3 Erläuterung zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	53
3.4 Sonstige Angaben.....	72
3.5 Versicherung der gesetzlichen Vertreter	74
4. Glossar.....	74

1. ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Dieser zusammengefasste Lagebericht umfasst sowohl den Konzernlagebericht als auch den Lagebericht der ABOUTYOU Holding SE. Berichtet wird darin über den Geschäftsverlauf sowie über die Lage und voraussichtliche Entwicklung der ABOUTYOU Holding SE („ABOUT YOU“ oder „Gesellschaft“) und ihrer vollkonsolidierten Tochtergesellschaften (gemeinsam mit ABOUT YOU als „ABOUT YOU Konzern“, „ABOUT YOU Group“ oder „Group“ bezeichnet).

Die Ausführungen von ABOUT YOU sind in einem eigenen Abschnitt im Wirtschaftsbericht mit Angaben nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) enthalten. Der Konzernabschluss der Gesellschaft wurde nach §315e HGB in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Mit Ausnahme der HGB-Angaben im Kapitel „Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding SE“ sind alle in diesem zusammengefassten Lagebericht enthaltenen wesentlichen Finanzkennzahlen, einschließlich der Vergleichszahlen für das Vorjahr, nach IFRS ausgewiesen. Der Deutsche Rechnungslegungsstandard 20 (DRS 20) „Konzernlagebericht“ wurde angewandt. Im Kapitel „Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Konzernanhangs werden zusätzliche Angaben zu den zugrunde liegenden Rechnungslegungsgrundsätzen gemacht.

1.1 Grundlagen des Konzerns

1.1.1 Geschäftsmodell

ABOUT YOU hat sich zu einem der am schnellsten wachsenden Online-Fashion-Stores in Europa entwickelt und ist mit monatlich über 42 Millionen aktiven Nutzer*innen ein führender E-Commerce-Player für die Generationen Y und Z¹. Durch die Digitalisierung des klassischen Einkaufsbummels schafft ABOUT YOU ein inspirierendes und personalisiertes Einkaufserlebnis auf dem Smartphone. Zur Zielgruppe gehören Frauen und Männer zwischen 18 und 40 Jahren, die auf aboutyou.com und in der ABOUT YOU App ein Sortiment von mehr als 700.000 Artikeln² von über 4.000 Marken³ finden, darunter die Eigenmarken „ABOUT YOU“ und „EDITED“. ABOUT YOU ist in allen wesentlichen Märkten in Kontinentaleuropa vertreten und versendet mit Hilfe des ABOUT YOU Global Shippings in insgesamt rund 100 Länder weltweit. Zusätzlich zum Commerce-Geschäft hat die ABOUT YOU Group ihre Infrastruktur lizenziert und ermöglicht es Firmenkunden aus dem Lifestyle-Sektor und anderen Branchen, die proprietäre Technologie von ABOUT YOU über die Marke SCAYLE mit ihrer Software-as-a-Service- („SaaS“)-Lösung zu nutzen.

Mit dem Influencer-gesteuerten Discovery-Shopping möchte ABOUT YOU Kund*innen inspirieren, die nicht auf den Kauf eines bestimmten Artikels oder einer bestimmten Marke festgelegt sind und ermöglicht damit ein exklusives und personalisiertes Online-Einkaufserlebnis, das ABOUT YOU zu einem der bevorzugten Online-Fashion-Stores für junge und modebewusste Kund*innen macht. Mit einer Durchdringung des Online-Modemarktes von rund 25% im Jahr 2023⁴ rechnet ABOUT YOU mit einem weiterhin langfristigen Wachstum im Online-Modemarkt, das vor allem auf die beständig steigende Nutzung von Smartphones und sozialen Medien zurückzuführen ist. Die sogenannten „Digital Natives“ der Generationen Y und Z, die sich eher von Influencer*innen als von traditioneller Werbung inspirieren lassen und häufig Impulskäufe⁵ tätigen, werden weiterhin zu einer nachhaltigen Verlagerung von Offline- zu Online-Angeboten beitragen. Mit seinem

¹ Die Angaben sind freiwillig und daher ungeprüft.

² Die Angaben sind freiwillig und daher ungeprüft.

³ Verfügbare Marken im Online-Fashion-Store per 29. Februar 2024, exkl. Second Love – Die Angaben sind freiwillig und daher ungeprüft.

⁴ Euromonitor (2024) — Europäischer Handel mit Bekleidung und Schuhen und E-Commerce mit Bekleidung und Schuhen. Einzelhandelswert, aktuelle Preise, feste Wechselkurse 2023

⁵ Laut der SWPR-Verbraucherumfrage 2024

innovativen und digitalen Angebot, das sich insbesondere an die Generationen Y und Z richtet, ist ABOUT YOU ideal positioniert, um von der laufenden Verlagerung des Modemarktes vom Offline- zum Online-Handel zu profitieren.

Um der sich laufend ändernden Nachfrage nach Modeartikeln gerecht zu werden, arbeitet das Commerce-Geschäft von ABOUT YOU mit einem hybriden operativen Geschäftsmodell bestehend aus 1P und 3P. 1P bezieht sich auf den eigenen Warenbestand von ABOUT YOU, während sich 3P auf den Warenbestand von Partnern bezieht. Sowohl 1P als auch 3P sind nahtlos in das Shopping-Angebot von ABOUT YOU integriert und ermöglichen so ein attraktives Wertversprechen für Kund*innen und Marken. ABOUT YOU hält die am meisten nachgefragten Artikel von Drittmarken in seinen eigenen Lagern vorrätig, um schnelle Lieferzeiten zu gewährleisten und attraktive Preise zu verhandeln. Als wesentlicher Bestandteil von 1P hat die ABOUT YOU Group u.a. die Eigenmarken „ABOUT YOU“ und „EDITED“ etabliert und launcht zudem regelmäßig Celebrity Brands in enger und exklusiver Zusammenarbeit mit Influencer*innenn, Celebrities und Marken. Mit dem 3P-Modell ermöglicht ABOUT YOU Markenpartnern ihre Produkte über seinen Online-Fashion-Store in zwei verschiedenen Betriebsmodellen zu vermarkten: Drop-Shipping, bei dem der Partner für die Abwicklung verantwortlich ist, sowie „Fulfillment by ABOUT YOU“ („FbAY“), bei dem ABOUT YOU die Abwicklung übernimmt. Mit 3P kann ABOUT YOU seinen Kund*innen eine große Auswahl an relevanten Modeartikeln bei voller Preiskontrolle anbieten, während die Partner von der Möglichkeit profitieren, ein junges, digitales und Social Media-affines Publikum anzusprechen.

Um seine Expertise in den Bereichen E-Commerce-Technologie und Marketing voll auszuschöpfen, hat ABOUT YOU 2018 das Segment Tech, Media und Enabling-Segment („TME“) gegründet. Es umfasst B2B-E-Commerce-Softwarelösungen („Tech“), verschiedene Werbeformate für Marken („Media“) und 360°-Dienstleistungen entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette für Drittmarken, einschließlich E-Commerce Operations und Dienstleistungen im Bereich Marketing Growth („Enabling“). Um sein B2B-Geschäft weiter auszubauen und andere Unternehmen bei der Skalierung ihres D2C-Geschäfts zu unterstützen, hat ABOUT YOU die B2B-Marke SCAYLE („SCAYLE Commerce Engine“) eingeführt, die 2023 in eine eigene Tochtergesellschaft ausgegliedert wurde. Die SCAYLE Commerce Engine bietet Marken und Händlern mit modernster Technologie, einem breiten Spektrum integrierter Funktionen und einer einzigartigen Handels-DNA die Voraussetzungen, ihr Wachstum zu beschleunigen. Als technisches Fundament für den Aufbau eines internationalen D2C-Geschäfts erhalten Marken und Händler Zugriff auf die gesamte Commerce-Infrastruktur von ABOUT YOU in einer flexiblen Lösung als Enterprise-Cloud-Lizenzprodukt. Hierbei setzt SCAYLE auf eine intuitive, leistungsstarke Benutzeroberfläche für Business-User*innen sowie auf Flexibilität bei der Programmierung für Entwickler*innen. Commerce- und Tech-Teams können so unmittelbar Einfluss auf die Entwicklung der Kundenerfahrungen nehmen.

Zum 29. Februar 2024 waren bei ABOUT YOU 1.233 festangestellte Mitarbeiter*innen auf der Basis von Vollzeitäquivalenten („FTE“) beschäftigt.

1.1.2 Konzernstruktur

Leitung und Kontrolle

Die Steuerung des Konzerns erfolgt durch ABOUT YOU als Muttergesellschaft, in der alle Leitungsfunktionen gebündelt sind. Die Umsätze des Konzerns werden hauptsächlich von der ABOUT YOU SE & Co. KG erwirtschaftet, die direkt oder indirekt vollständig von ABOUT YOU kontrolliert wird.

Der Vorstand von ABOUT YOU besteht aus drei Mitgliedern: Tarek Müller (Mitgründer und Co-CEO), Hannes Wiese (Mitgründer und Co-CEO) und Sebastian Betz (Mitgründer und Co-CEO), denen die gemeinsame Verantwortung der Strategie und der operativen Steuerung des Konzerns obliegt.

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern, die den Vorstand bestellen, beraten und dessen Geschäftsführung überwachen. Er ist in alle Entscheidungen, die für die Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind, unmittelbar eingebunden. Insbesondere prüft der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht, billigt den Konzernabschluss und berichtet über die Ergebnisse seiner Prüfung im Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung.

Segmente des Konzerns

In Übereinstimmung mit der internen Steuerung der ABOUT YOU Group ist die Segmentberichterstattung nach den Geschäftsfeldern des Konzerns gegliedert.

Das Segment ABOUT YOU RoE ist im aktuellen Geschäftsjahr das umsatzstärkste Segment. Während das Segment DACH die ABOUT YOU Online-Stores in Deutschland, Österreich und der Schweiz beinhaltet, umfasst das Segment RoE die übrigen Länder. Das Segment TME umfasst im Kern drei Dienstleistungsgeschäfte: die SaaS-Lösung SCAYLE Commerce Engine (Tech, Media, Enabling), Brand und Advertising Solutions (Media) und 360°-Services entlang der E-Commerce-Wertschöpfungskette von ABOUT YOU sowie weitere umsatzgenerierende Dienstleistungen und Geschäftsfelder (Enabling).

1.1.3 Vision, Mission und Konzernstrategie

Vision und Mission⁶

Die Werte von ABOUT YOU sind: be fast, stay hungry, and execute with passion! Auf der Grundlage dieser Werte arbeitet die ABOUT YOU Group kontinuierlich daran, ihre Vision zu verwirklichen, schneller als der Markt zu wachsen und weltweit die Nummer eins der Modeplattformen zu werden.

Die drei Säulen, die das Fundament für den Erfolg der ABOUT YOU Group bilden und ihre Mission prägen, sind in der Abbildung „Vision und Mission“ dargestellt.

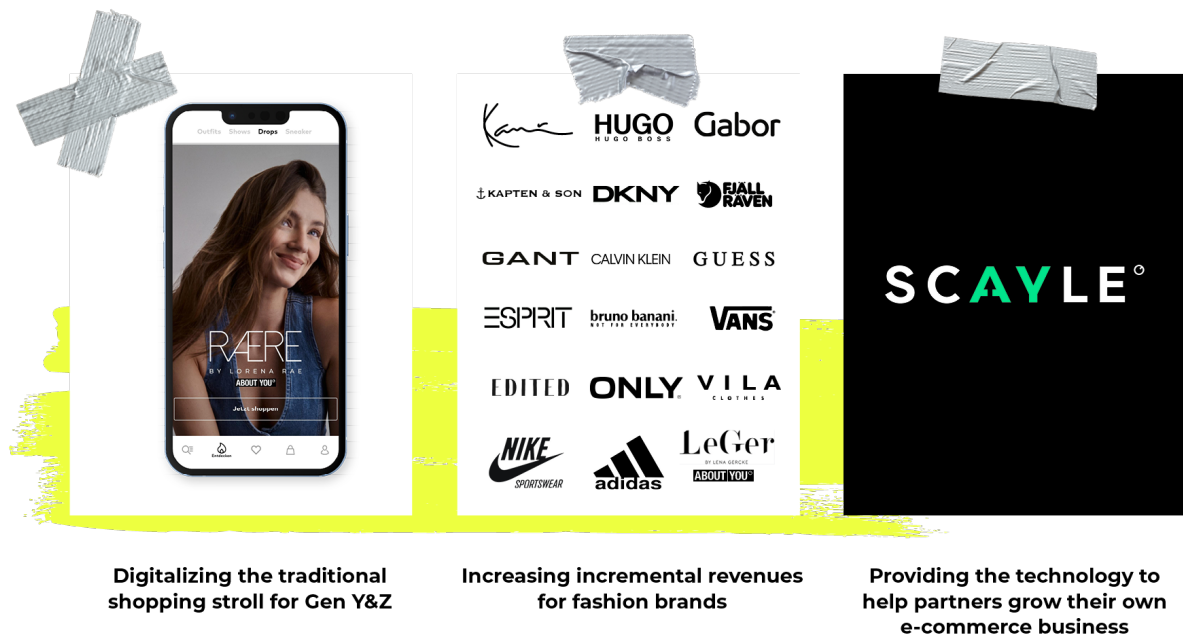
Konzernstrategie

Um seine Vision zu verwirklichen, verfolgt ABOUT YOU eine klare Strategie, die auf fünf strategischen Prioritäten beruht.

Vision. weltweit die Nummer eins der Modeplattformen zu werden

⁶ Der Inhalt dieses Kapitels bzw. Abschnitts ist freiwillig und daher ungeprüft.

[Abbildung]: Vision und Mission



Konzernstrategie

Zur Umsetzung seiner Vision verfolgt ABOUT YOU eine klare Strategie, die auf fünf strategischen Prioritäten beruht.

Erschließung des E-Commerce-Modemarktes durch eine verstärkte Verlagerung vom Offline- in den Online-Bereich

Für das Geschäftsjahr 2023/2024 verzeichnete der Online-Modemarkt im Vergleich zum bereits schwachen Vorjahr erneut einen deutlichen Rückgang. Nach Angaben des Bundesverbands E-Commerce (bevh) ist der Online-Modeumsatz in Deutschland im Jahr 2023 um 13,3% gesunken (2022: -13,7%).⁷ Der Abwärtstrend ist auf einen Anstieg der Lebenshaltungskosten zurückzuführen, der durch die hohe Inflation und die hohen Zinsen getrieben wird, sowie auf die makroökonomische Unsicherheit aufgrund der andauernden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, die allesamt die diskretionären Ausgaben belasten. Dennoch erwartet der bevh für das Jahr 2024 eine Abschwächung dieses Abwärtstrends und bestätigt, dass Online-Shopping in allen Altersgruppen fest verankert ist und die Kundenzufriedenheit hoch bleibt.⁸ Nach Einschätzung des Vorstands hat der aktuelle Rückgang keine wesentlichen Auswirkungen auf den insgesamt langfristig steigenden Wachstumstrend im Online-Modemarkt, der vor Covid-19 ab dem Geschäftsjahr 2019/2020 erwartet wurde. Insgesamt deutet dies auf ein erhebliches Potenzial für weiteres Wachstum hin, insbesondere bei jüngeren Kund*innen. Laut Eurostat war der Anteil der Internetnutzer*innen, die im Jahr 2023 Mode online bestellt haben, in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen am höchsten, dicht gefolgt von den Altersgruppen der 35- bis 44-Jährigen und der 16- bis 24-Jährigen.⁹

Das Angebot von ABOUT YOU ist mobil und auf die jüngere Generation von Kund*innen ausgerichtet. Angesichts der Zunahme des Online-Shoppings und des Medienkonsums der Generationen Y und Z sowie der Professionalisierung des Influencer-Ökosystems gewinnt

⁷ bevh (Januar 2024) Umsätze im E-Commerce erreichen Talsohle

⁸ bevh (Januar 2024) Umsätze im E-Commerce erreichen Talsohle

⁹ Eurostat (März 2024) E-commerce statistics for individuals

das Discovery-Shopping gegenüber dem traditionellen Schaufensterbummel immer mehr an Bedeutung.¹⁰ Dank des inspirierenden und Influencer-gesteuerten Einkaufserlebnisses sowie der äußerst skalierbaren B2B-E-Commerce-Softwarelösung SCAYLE ist der Vorstand davon überzeugt, dass ABOUT YOU ideal positioniert ist, um einen bedeutenden Anteil des europäischen Modemarktes zu erobern und langfristig weltweit die Nummer eins unter den Modeplattformen zu werden.

Skalierung und Profitabilität existierender Märkte

Da der Online-Fashion-Store von ABOUT YOU auf geografische Skalierung ausgelegt ist, hat die Group regelmäßig Möglichkeiten zur Expansion in neue Märkte geprüft. Für die Umsetzung dieser Expansionspläne griff ABOUT YOU auf sein agiles und effizientes Go-to-Market-Playbook zurück, das schnelle und kosteneffiziente Rollouts in neue Märkte ermöglicht. So erweiterte die Group ihre Reichweite außerhalb der DACH-Region im Geschäftsjahr 2017/2018 auf Belgien und die Niederlande („BeNe“), gefolgt von Mittel- und Osteuropa („CEE“) im Geschäftsjahr 2018/2019 und Südeuropa („SEU“) sowie den nordischen Ländern im Geschäftsjahr 2020/2021. Um weitere Wachstums- und Investitionsmöglichkeiten zu prüfen, ging das ABOUT YOU Global Shipping im Geschäftsjahr 2020/2021 unter aboutyou.com auf Englisch und Spanisch mit einem ausgewählten Sortiment online. Heute kann die ABOUT YOU Group mit Hilfe dieses Services in insgesamt rund 100 Länder weltweit liefern.

Aufgrund seiner starken Präsenz in allen wesentlichen Märkten in Kontinentaleuropa plant ABOUT YOU im Geschäftsjahr 2024/2025 keine großen neuen Markteintritte, sondern konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seiner bestehenden Märkte, gemäß dem Go-to-Market-Playbook. Dazu gehört zunächst die Skalierungsphase, d. h. die Phase eines starken Aufbaus des Kundenstamms und eines hohen Wachstums. Darauf folgt die Phase der Profitabilität, also das mittel- bis langfristige Ziel, nach dem Markteintritt den Break-even auf Basis des bereinigten EBITDA zu erreichen und weiter profitabel zu wachsen.

Ausweitung des Angebots an Own Labels und exklusiven Produkten sowie Einführung neuer Produktkategorien

Um sich von den Wettbewerbern zu unterscheiden, hat ABOUT YOU sein Angebot an Modeartikeln von Drittanbietern um Own Labels sowie exklusive Celebrity Brands erweitert. So kann ABOUT YOU ein auf die Kernkundengruppen zugeschnittenes Modeangebot schaffen. Zudem erleichtert die starke Präsenz in den sozialen Medien und die Erfahrung mit Influencer*innen das Erkennen von Trends. Das Angebot solcher exklusiven Produkte führt zu einer erhöhten Kundenbindung und zieht neue Kund*innen an.

Nach Einschätzung des Vorstands hat ABOUT YOU mit seinem Modeangebot Vertrauen und Glaubwürdigkeit erarbeitet und ist auf dem Markt gut positioniert. Dennoch überprüft und aktualisiert ABOUT YOU kontinuierlich sein Angebot, um das Kernmodesortiment zu verfeinern und Möglichkeiten in angrenzenden Produktkategorien zu erkunden. Dazu gehört der weitere Ausbau der Produktauswahl in Segmenten wie Kindermode, Sportbekleidung und Inklusivgrößen, um den sich entwickelnden Verbraucherbedürfnissen gerecht zu werden.

Ausweitung des Angebots von Own Labels und exklusiven Produkten sowie Einführung neuer Produktkategorien

Um sich von den Wettbewerbern zu unterscheiden, hat ABOUT YOU sein Angebot an Modeartikeln von Drittanbietern um Own Labels sowie exklusive Celebrity Brands erweitert. So kann ABOUT YOU ein auf die Kernkundengruppen zugeschnittenes Modeangebot schaffen. Zudem erleichtert die starke Präsenz in den sozialen Medien und die Erfahrung mit

¹⁰ Marktstudie, durchgeführt von Ipsos im Auftrag von ABOUT YOU

Influencer*innen das Erkennen von Trends. Das Angebot solcher exklusiven Produkte führt zu einer erhöhten Kundenbindung und zieht neue Kund*innen an.

Nach Einschätzung des Vorstands hat ABOUT YOU mit seinem Modeangebot Vertrauen und Glaubwürdigkeit erarbeitet und ist auf dem Markt gut positioniert. Dennoch überprüft und aktualisiert ABOUT YOU kontinuierlich sein Angebot, um das Kernmodesortiment zu verfeinern und Möglichkeiten in angrenzenden Produktkategorien zu erkunden. Dazu gehört der weitere Ausbau der Produktauswahl in Segmenten wie Kindermode, Sportbekleidung und Inklusivgrößen, um den sich entwickelnden Verbraucherbedürfnissen gerecht zu werden.

Skalierung und Ausbau des TME-Geschäfts

Die ABOUT YOU Group monetarisiert ihre unternehmenseigene technische Infrastruktur, vermarktet ihr Website-Inventar und bietet ihre Wertschöpfungskette über das TME-Segment als SaaS-Produkt an. Ziel ist es, den B2B-Geschäftszweig im E-Commerce-Infrastrukturmarkt zu stärken und zu erweitern sowie einen soliden und loyalen Firmenkundenstamm aufzubauen. Um das Wachstum von TME weiter voranzutreiben, plant die ABOUT YOU Group, ihr Vertriebssteam zu vergrößern, neue Produkte zu entwickeln und die bestehende Produktpalette zu erweitern.

Die B2B-Marke SCAYLE, die unabhängig vom ABOUT YOU Commerce-Ökosystem Dienstleistungen für externe Firmenkunden erbringt, soll weiterhin einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Seit dem 18. August 2023 werden die SCAYLE-Dienstleistungen von der SCAYLE GmbH erbracht, die neben dem Online-Fashion-Store ABOUT YOU eine eigenständige Tochtergesellschaft innerhalb der ABOUT YOU Group ist.¹¹ Mit diesem Schritt ist SCAYLE strukturell ideal positioniert, um weiteres Wachstum mit erhöhter Autonomie und Flexibilität voranzutreiben. Trotz der herausfordernden Marktbedingungen im E-Commerce hat sich die Geschäftsentwicklung von SCAYLE im Geschäftsjahr 2023/2024 mit mehreren Go-Lives, wie s.Oliver, Fielmann und DEICHMANN, stark entwickelt. Darüber hinaus lag der Fokus von SCAYLE auf der Gewinnung weiterer neuer sowie internationaler Kunden außerhalb Deutschlands. Dazu gehören u.a. Mister Spex, ATP Autoteile, Babymarkt.de, Perfectly Basics und Manchester United.

Weitere Verbesserung des bereinigten EBITDA

Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat die ABOUT YOU Group ihren Plan erfüllt, den Break-even des bereinigten EBITDA auf Konzernebene zu erreichen. Dies war das Ergebnis einer Steigerung der Bruttomarge bei gleichzeitiger Senkung der Marketing-, Fulfillment- und Verwaltungskosten im Verhältnis zum Umsatz. Für die Zukunft plant der Vorstand, das bereinigte EBITDA in absoluten Zahlen weiter zu verbessern.

Es wird ein Anstieg der Bruttomarge erwartet, der durch die reduzierte Rabattintensität in der Modeindustrie aufgrund der normalisierten Bestandssituation im Vergleich zu früheren Perioden getrieben wird. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Einführung eines neuen Provisionsmodells für Markenpartner, Preisanpassungen innerhalb des FbAY-Geschäftsmodells und ein höherer Anteil von SCAYLEs margenstarken B2B-Umsätzen im TME-Segment das Wachstum der Bruttomarge weiter unterstützen werden.

Im Hinblick auf die Marketingkosten lag der Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2023/2024 auf Performance-Marketing zur Unterstützung des Umsatzwachstums, neben Influencer-Kampagnen, Content-Generierung und kleineren Initiativen zum Markenaufbau. Während diese Maßnahmen fortgeführt werden, wird ein leichter Anstieg der Kosten-Umsatzquote für Marketingkosten erwartet, der auf verstärkte Kampagnen zum Markenaufbau und der

¹¹ Die SCAYLE GmbH ist eine 100%ige Tochter der ABOUT YOU Verwaltungs SE, die wiederum eine 100%ige Tochter der ABOUT YOU Holding SE ist.

Neukundengewinnung zurückzuführen ist, die auf die weitere Erschließung und Skalierung bestehender Märkte abzielen.

Die Kosten-Umsatzquote für das Fulfillment wird voraussichtlich sinken, da nun alle Distributionszentren in Betrieb sind und der Netzwerkausbau damit abgeschlossen ist. Der Rückgang ist auch auf die nachlassende Inflation und Maßnahmen zur Verbesserung der Stückkosten zurückzuführen.

Schließlich wird erwartet, dass die Verwaltungskosten-Umsatzquote sinken wird, indem sie weiter von positiven Skaleneffekten und betrieblichen Effizienzmaßnahmen profitiert.

1.1.4 Steuerungssystem

Die wesentlichen Steuerungsgrößen des Konzerns sind die Umsatzerlöse und das bereinigte EBITDA.

Das bereinigte EBITDA ist keine anerkannte Finanzkennzahl nach IFRS. Der Vorstand von ABOUT YOU ist der Ansicht, dass die Bereinigung des EBITDA einen Vergleich der Leistungen auf einer konsistenten Basis ohne Sondereffekte ermöglicht. Das bereinigte EBITDA ist definiert als EBITDA exklusive der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, Restrukturisierungskosten und nicht operativen Einmaleffekte. Als nicht operative Einmaleffekte werden wesentliche nicht-wiederkehrende Aufwendungen oder Erträge definiert, die nicht aus den Kernaktivitäten des Konzerns resultieren. Die Marge des bereinigten EBITDA berechnet sich als Quotient des bereinigten EBITDA und der Umsatzerlöse.

1.1.5 Forschung und Entwicklung

Charakteristisch für ABOUT YOU als E-Commerce- und Technologieunternehmen sind Investitionen in die Entwicklung der eigenen technologischen Infrastruktur. Neben den eigenen Mitarbeitern sind auch freiberufliche Mitarbeiter an der Entwicklung beteiligt. Die aktivierten eigenen Entwicklungskosten beliefen sich im Geschäftsjahr 2023/2024 auf 34,7 Mio. EUR (2022/2023: 36,4 Mio. EUR). Die Abschreibungen auf die aktivierten eigenen Entwicklungskosten betragen im Geschäftsjahr 2023/2024 20,6 Mio. EUR (2022/2023: 18,2 Mio. EUR). Die Entwicklungskosten, die auf einem leicht niedrigeren Niveau als im Vorjahr liegen, verdeutlichen weiterhin die Weiterentwicklung der eigenen technologischen Infrastruktur, um den erhöhten Anforderungen an die operativen Prozesse und Systeme aufgrund des Wachstums und der Erweiterung der angebotenen B2B-Dienstleistungen gerecht zu werden. Forschungskosten im Geschäftsjahr 2023/2024 fielen nur in unwesentlicher Höhe an.

1.2 Wirtschaftsbericht

1.2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurde das Wirtschaftswachstum durch mehrere Faktoren beeinflusst und war mit großen Herausforderungen konfrontiert. Die Inflationsraten blieben auf hohem Niveau, obwohl sie im Laufe des Jahres sanken. Die Zentralbanken hielten die Leitzinsen auf einem restriktiven Niveau, was sich auf das Wirtschaftswachstum auswirkte, und die geopolitischen Spannungen nahmen weiter zu und beeinträchtigten die globalen Lieferketten. In Anbetracht dieser Entwicklungen schätzt der Internationale Währungsfonds (IWF), dass die Weltwirtschaft im Jahr 2023 um 3,1% gewachsen ist (2022: 3,5%).¹² Gegenüber der letzten Schätzung vom Oktober 2023 wurde die Wachstumserwartung um 0,1 Prozentpunkte nach oben korrigiert, da das Wirtschaftswachstum in den Vereinigten Staaten sowie in mehreren wichtigen Schwellen- und Entwicklungsländern stärker ausfiel als erwartet. Für die Eurozone schätzt der IWF, dass die Wirtschaft im Jahr 2023 um 0,5%

¹² IMF (January 2024) World Economic Outlook

gewachsen ist (2022: 3,4%), was auf eine relativ hohe Belastung durch den Krieg in der Ukraine zurückzuführen ist. Die Wachstumserwartungen wurden gegenüber der letzten Schätzung im Oktober 2023 um 0,2 Prozentpunkte nach unten korrigiert. Dies ist vor allem auf Deutschland zurückzuführen, für das für das zweite Halbjahr 2023 ein Rückgang der Wirtschaftsleistung aufgrund der Schwäche in zinssensiblen Sektoren und einer geringeren Nachfrage von Handelspartnern prognostiziert wurde.

Auch wenn sich das globale Wirtschaftswachstum im zweiten Halbjahr 2023 etwas besser entwickelte als erwartet, waren die Wachstumsraten in der Eurozone im Vergleich zu 2022 deutlich geringer. Dies spiegelte sich auch im Verbrauchervertrauen für die Eurozone wider, das sich nur leicht von seinen Tiefstständen im Jahr 2022 erholte, da das gesamtwirtschaftliche Umfeld schwierig blieb.

Ähnlich wie die Gesamtwirtschaft wurde auch der Online-Modemarkt durch einen Anstieg der Lebenshaltungskosten aufgrund der hohen Inflation und der hohen Zinssätze beeinträchtigt. Die makroökonomische Unsicherheit drückte weiter auf die diskretionären Ausgaben, und die Neuausrichtung des Verhältnisses von Online- zu Offline-Käufen wirkte sich weiterhin negativ auf den Online-Modemarkt aus. Dies wurde besonders im Segment der Online-Bekleidung in Deutschland sichtbar. Nach Schätzungen des bevh sank dieser im Jahr 2023 um 13,3% (2022: -13,7%).¹³

1.2.2 Geschäftsverlauf

In einem volatilen und von Unsicherheiten geprägten Marktumfeld hat die ABOUT YOU Group ihre im Januar 2024 konkretisierte Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2023/2024 erreicht. Die Group verzeichnete einen Umsatzanstieg von 1,6% gegenüber dem Vorjahr auf 1.935,2 Mio. EUR (2022/2023: 1.904,6 Mio. EUR). ABOUT YOU hat auch seine Gewinnprognose erreicht. Das bereinigte EBITDA belief sich im Geschäftsjahr 2023/2024 auf 3,2 Mio. EUR (2022/2023: -137,0 Mio. EUR) und liegt damit im Rahmen der im Mai 2023 veröffentlichten Prognose.

Das Q1 2023/2024 von ABOUT YOU begann in einem schwierigen Marktumfeld mit ungünstigen kalten Wetterbedingungen in Europa und weiterhin hohen Lagerbeständen. Dies führte zu einem rabattintensiven Wettbewerbsumfeld in der Modeindustrie. Die Verbraucherstimmung in der Eurozone verbesserte sich leicht, lag aber immer noch auf einem niedrigen Niveau. Im Q2 2023/2024 nahm die Umsatzdynamik leicht zu, vor allem weil die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr auf einer niedrigeren Basis lagen und damit leichter zu übertreffen waren. Das Verbrauchervertrauen verbesserte sich weiter leicht, blieb aber im negativen Bereich. Darüber hinaus führten die anhaltend hohen Lagerbestände in der Modebranche weiterhin zu einem rabattintensiven Wettbewerbsumfeld und beeinträchtigten das Umsatzwachstum. Aufgrund der im H1 2023/2024 erzielten Geschäftsergebnisse sowie des anhaltend schwierigen Marktumfelds konkretisierte ABOUT YOU seine Erwartungen für das Umsatzwachstum zum Zeitpunkt der Berichterstattung über das H1 2023/2024 am 10. Oktober 2023 auf die untere Hälfte einer Spanne von +1% bis +11% für das Geschäftsjahr 2023/2024.

Die Umsatzentwicklung zu Beginn des Q3 2023/2024 wurde durch ungewöhnlich warme Wetterbedingungen in den mitteleuropäischen Märkten beeinträchtigt, was zu einem verzögerten Abverkauf der Herbst-/Winterkollektionen führte. Obwohl sich die Umsatzdynamik im Laufe des Q3 2023/2024 verbesserte, blieb das Marktumfeld weiterhin volatil und die Verbraucherstimmung blieb auf einem niedrigen Niveau, was sich insgesamt negativ auf die Umsatzdynamik auswirkte. Auf der Grundlage der in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 erzielten Geschäftsergebnisse und des anhaltend volatilen Marktumfelds hatte ABOUT YOU die Umsatzprognose weiter konkretisiert und erwartete, dass das Umsatzwachstum um das untere Ende einer Spanne von +1% bis +11% im Vorjahresvergleich liegen wird. Im vierten Quartal 2023/2024 kehrte der Umsatz aufgrund

¹³ bevh (January 2024) Umsätze im E-Commerce erreichen Talsohle

niedrigerer Vergleichszahlen aus dem Vorjahr und geringerer Rabatte zum Wachstum zurück.

	Ursprüngliche Prognose Geschäftsjahr 2023/2024	10. Oktober 2023: Angepasste Prognose Geschäftsjahr 2023/2024	11. Januar 2024: Konkretisierung der Prognose Geschäftsjahr 2023/2024	Ergebnis Geschäftsjahr 2023/2024
Umsatzwachstum	+1 bis +11%	In der unteren Hälfte einer Spanne von +1 bis +11%	Um das untere Ende einer Spanne von +1 bis +11%	1,6 %
Bereinigtes EBITDA	Gewinnschwelle	Gewinnschwelle	Gewinnschwelle	3,2 Mio. EUR
Bereinigte EBITDA-Marge	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg um 740 Basispunkte
Investitionen	30 bis 50 Mio. EUR	30 bis 50 Mio. EUR	30 bis 50 Mio. EUR	38,8 Mio. EUR
Nettoumlaufvermögen	Ungefähr auf Niveau des Geschäftsjahres 2022/2023 von 40,7 Mio. EUR	Ungefähr auf Niveau des Geschäftsjahres 2022/2023 von 40,7 Mio. EUR	Ungefähr auf Niveau des Geschäftsjahres 2022/2023 von 40,7 Mio. EUR	(16,9) Mio. EUR

1.3 Konzernertragslage

Im Sinne einer besseren Steuerbarkeit einzelner Kostenpositionen sowie zur Steigerung der Vergleichbarkeit mit Wettbewerbern arbeitet ABOUT YOU mit zusätzlichen Leistungsindikatoren, die als Alternative Performance Measures (APM) bezeichnet werden. Maßgeblich für ABOUT YOU sind vier Kosten-APMs: Umsatzkosten (in Verbindung mit dem Bruttoergebnis vom Umsatz), Fulfillmentkosten, Marketingkosten und Verwaltungskosten und ihrer jeweiligen Verhältniszahl zu den Umsatzerlösen.

Diese APMs schlüsseln die Kosten des Konzerns dergestalt auf, dass sichtbar wird, ob und wo diese Kosten für die Umsatzgenerierung angefallen sind. So lassen sich Kosten mit variablen Anteilen besser von Kosten mit höheren Fixkostenanteilen unterscheiden. Die Ertragslage des Konzerns lässt sich somit in der starken Wachstumsphase konkreter steuern.

Gewinn- und Verlustrechnung gemäß APM

in Mio. EUR	2023/2024	In % vom Umsatz	2022/2023	In % vom Umsatz
Umsatzerlöse	1.935,2	100,0%	1.904,6	100,0%
Wachstumsrate	1,6 %	0,0%	10,0%	0,0%
Umsatzkosten	1.186,9	61,3%	1.184,0	62,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	748,4	38,7%	720,6	37,8%
Fulfillmentkosten	444,8	23,0%	466,2	24,5%
Marketingkosten	211,3	10,9%	302,7	15,9%
Verwaltungskosten	89,1	4,6%	88,7	4,7%

Bereinigtes EBITDA	3,2	0,2%	(137,0)	(7,2)%
---------------------------	-----	------	---------	--------

1.3.1 Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2023/2024 stieg der Konzernumsatz um 1,6% auf 1.935,2 Mio. EUR (2022/2023: 1.904,6 Mio. EUR).

In einem schwierigen Marktumfeld sank die Zahl der aktiven Kund*innen (LTM) um 3,2% auf 12,3 Millionen zum 29. Februar 2024 (12,7 Millionen zum 28. Februar 2023). Dieser Rückgang ist vor allem auf die Verkürzung des zeitlichen Zieles zum Erreichen der Profitabilität von Neukund*innen und auf eine Reduzierung medial unterstützter Markteintritts- und Verkaufskampagnen zurückzuführen.¹

Die durchschnittliche Bestellhäufigkeit pro aktiven Kund*innen sank um 1,0% auf 3,1 (2022/2023 LTM: 3,1). Der Rückgang der Bestellhäufigkeit ist hauptsächlich auf die herausfordernden Marktbedingungen sowie auf Maßnahmen zur Verbesserung der Stückkosten zurückzuführen, die zur Steigerung der Profitabilität von bestehenden Kund*innen eingeführt wurden. Die geringere Bestellhäufigkeit und der Rückgang der Anzahl aktiver Kund*innen führten zu einer Abnahme der Anzahl der Bestellungen um 4,2% auf 37,8 Millionen Bestellungen (2022/2023: 39,4 Millionen).¹⁴

Die durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM) stieg im Jahresvergleich um 5,8% auf 58,0 EUR (2022/2023 LTM: 54,8 EUR), was auf die positiven Auswirkungen der Maßnahmen zur Verbesserung der Stückkosten sowie auf höhere Bruttoverkaufspreise und niedrigere Rabattniveaus zurückzuführen ist.¹⁵

Im Geschäftsjahr 2023/2024 konnte der Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße den leichten Rückgang der durchschnittlichen Bestellhäufigkeit überkompensieren, so dass das durchschnittliche Bruttowarenavolumen (GMV) pro Kund*in im Jahresvergleich um 4,8% auf 177,7 EUR (2022/2023 LTM: 169,6 EUR) stieg.¹⁵

1.3.2 Leistungsindikatoren (APM)

Definition und Entwicklung des Bruttoergebnisses vom Umsatz

Das Bruttoergebnis ist definiert als die Differenz zwischen den Umsatzerlösen und den Umsatzkosten. Die Umsatzkosten umfassen im Wesentlichen den Wareneinsatz, Aufwendungen für die Eingangslogistik, Wertberichtigungen auf Vorräte und sonstige umsatzbezogene Kosten. Der Wareneinsatz entspricht den Aufwendungen für die verkauften Waren abzüglich der von den Lieferanten gewährten Rabatte, Skonti und Boni. Die Aufwendungen für die Eingangslogistik umfassen alle Aufwendungen, die anfallen, bevor die Vorräte in den Fulfillment-Zentren eingelagert werden, und bestehen hauptsächlich aus Zoll- und Inbound-Transportaufwendungen (einschließlich der damit verbundenen Personalkosten). Die Wertberichtigungen auf Vorräte spiegeln die Abwertung der Vorräte auf den Nettoveräußerungswert wider, um Risiken aus einer verminderten Nachfrage oder Qualität der Waren zu berücksichtigen. Die sonstigen Umsatzkosten umfassen hauptsächlich IT-Kosten für B2B-Dienstleistungen und damit verbundene Personalkosten. Die sonstigen Umsatzkosten enthalten auch Personal-, IT- und Infrastrukturaufwendungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Vorräten. Die Aufwendungen der umgesetzten Leistungen werden um den geschätzten Betrag des Aufwands der verkauften Waren reduziert, der von Kund*innen als Retoure erwartet wird. Die Bruttomarge errechnet sich aus dem Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatz.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 stiegen die Umsatzkosten um 0,2% auf 1.186,9 Mio. EUR (2022/2023: 1.184,0 Mio. EUR). Dieser Anstieg war niedriger als das Umsatzwachstum

¹⁴ Der Inhalt dieses Absatzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

¹⁵ Der Inhalt dieses Absatzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

aufgrund höherer Umsätze bei geringeren Rabatten, die durch eine verbesserte Zusammensetzung der Vorräte unterstützt wurden.

In der Folge stieg das Bruttoergebnis vom Umsatz um 3,9% auf 748,4 Mio. EUR (2022/2023: 720,6 Mio. EUR). Die Bruttomarge erhöhte sich dadurch um 80 Basispunkte auf 38,7% im Geschäftsjahr 2023/2024 (2022/2023: 37,8%). Die geringere Rabattintensität in der Modebranche aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr verbesserten Vorratssituation war der Haupttreiber für den Anstieg der Bruttomarge. Die Einführung eines neuen Provisionsmodells für Markenpartner, Preisanpassungen für das FbAY-Geschäftsmodell und der höhere Anteil an hochmargigen Tech-B2B-Umsätzen im TME-Segment trugen ebenfalls zum Anstieg der Bruttomarge bei.

Definition und Entwicklung der Fulfillmentkosten

Die Fulfillmentkosten setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für die Ausgangs- und Retourenlogistik, Aufwendungen der Distributionsinfrastruktur, Aufwendungen für den Zahlungsverkehr und Servicekosten zusammen. Die Ausgangslogistik umfasst Aufwendungen für Lagerhaltung, Verpackung, Pick & Pack, und Zustellkosten sowie die mit diesen Prozessen verbundenen Personal- und IT-Infrastrukturaufwendungen. Der Aufwand für die Retourenlogistik setzt sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen der Eingangslogistik für Retouren und den Kosten der Retourenzentren zusammen. Aufwendungen des Zahlungsverkehrs sind alle Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Zahlungsprozess, einschließlich der Aufwendungen für externe Zahlungsanbieter, Bankgebühren für Transaktionen sowie der damit verbundenen Personal- und IT-Infrastruktur. Servicekosten sind der Aufwand für Call Center sowie servicebezogene IT- und Personalkosten (B2C wie B2B). Die Fulfillmentkosten umfassen somit den Vertriebsaufwand mit Ausnahme der Marketingkosten. Die Fulfillment-Kostenquote errechnet sich aus dem Verhältnis der Fulfillment-Kosten zu den Umsatzerlösen.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 gingen die Fulfillmentkosten um 4,6% auf 444,8 Mio. EUR zurück (2022/2023: 466,2 Mio. EUR). Die Kosten-Umsatzquote der Fulfillmentkosten sank um 150 Basispunkte auf 23,0% (2022/2023: 24,5%). Der Rückgang ist in erster Linie auf den Wegfall einmaliger Kosten im Zusammenhang mit dem Ausbau des europäischen Distributionsnetzwerkes, die nachlassende Inflationsdynamik und Maßnahmen zur Verbesserung der Stückkosten zurückzuführen.

Definition und Entwicklung der Marketingkosten

Marketingkosten setzen sich im Wesentlichen aus dem externen Aufwand für Online- und Offline-Werbung, Kooperations- und Produktionskosten sowie dem mit diesen Prozessen verbundenen Personal- und IT-Infrastrukturaufwand zusammen. Die Online-Werbekosten beziehen sich hauptsächlich auf Social-Media-Kanäle, CRM, Suchmaschinenwerbung und Affiliate-Marketing. Offline-Werbung umfasst vor allem Kosten aus Fernseh-, Radio- und Plakatkampagnen sowie Offline-Shows und Events. Kooperationskosten beziehen sich auf verschiedene Kosten, die durch die Zusammenarbeit mit Externen wie Influencer*innen oder Marken entstehen. Produktionskosten beinhalten den Aufwand für redaktionelle Inhalte, Videoproduktionen, Produkt- und Modellfotografie. Die Quote der Marketingkosten berechnet sich als Verhältniszahl der Marketingkosten an den Umsatzerlösen.

Die Marketingkosten sanken im letzten Geschäftsjahr um 30,2% auf 211,3 Mio. EUR (2022/2023: 302,7 Mio. EUR). Dies entspricht einer Reduzierung der Kosten-Umsatzquote um 500 Basispunkte auf 10,9% im Geschäftsjahr 2023/2024 (2022/2023: 15,9%). Der Rückgang ist vor allem auf die Reduzierung von Kampagnenaktivitäten in den nordischen und südeuropäischen Märkten, dem Wegfall von Big-Bang-Markteintrittskampagnen in neuen Märkten und das Aussetzen von groß angelegten Marketingevents zurückzuführen. Die Marketingkosten-Umsatzquote profitierte ebenfalls von Effizienzmaßnahmen. Darüber hinaus führte die Verkürzung der Ziele zum Erreichen der Profitabilität für Neukund*innen in der Marketingsteuerung und damit eine stärkere Fokussierung auf kurzfristige Effizienz bei Marketinginitiativen zu einer Reduzierung der Marketingkosten.

Der Schwerpunkt der Marketingmaßnahmen lag im Geschäftsjahr 2023/2024 auf Performance Marketing zur Unterstützung des Umsatzwachstums sowie auf Influencer-Kampagnen, Content-Generierung und kleineren Initiativen zum Markenaufbau.

Definition und Entwicklung der Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten, Büroinfrastruktur sowie Rechts- und Beratungskosten zusammen. Die Verwaltungskosten stammen aus Abteilungen, die gruppenweit tätig sind (wie Personal und Recruiting, Finanzen, Business Intelligence und Recht) sowie aus Abteilungen mit internen Funktionen (wie Facility-, IT-Sicherheit-, Infrastruktur- oder Büromanagement). Darüber hinaus sind hier Kostenstellen für Strategie-, Planungs-, Management- oder Kontrollfunktionen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige betriebliche Erträge, die nicht mit den Kostenlinien in Verbindung stehen, enthalten. Die Quote der Verwaltungskosten berechnet sich als Verhältniszahl der Verwaltungskosten an den Umsatzerlösen.

Die Verwaltungskosten stiegen im Geschäftsjahr 2023/2024 unterproportional zum Umsatz um 0,4% auf 89,1 Mio. EUR (2022/2023: 88,7 Mio. EUR). Entsprechend sank die Kosten-Umsatzquote um 10 Basispunkte auf 4,6% (2022/2023: 4,7%). Der Rückgang ist auf operative Effizienzmaßnahmen sowie eine Verlangsamung bei Neueinstellungen, insbesondere in nicht-technischen Funktionen, zurückzuführen.

Entwicklung und Überleitung des bereinigten EBITDAs

Im laufenden Geschäftsjahr betrug das bereinigte EBITDA 3,2 Mio. EUR (2022/2023: -137,0 Mio. EUR). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 0,2% (2022/2023: -7,2%). Die bereinigte EBITDA-Marge berechnet sich als Verhältniszahl des bereinigten EBITDA an den Umsatzerlösen.

Die Entwicklung des bereinigten EBITDA im Geschäftsjahr 2023/2024 ist zum einen durch ein leichtes Umsatzwachstum und eine Verbesserung der Bruttomarge gekennzeichnet, zum anderen durch geringere Kosten-Umsatzquoten in den Bereichen Fulfillment, Marketing und Verwaltungskosten.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2023/2024 Aufwendungen in Höhe von 25,7 Mio. EUR bereinigt (2022/2023: 14,6 Mio. EUR). Davon entfallen 9,0 Mio. EUR auf Abfindungszahlungen und andere einmalige Kosten im Zusammenhang mit Unterauslastungen, die aus dem verschobenen Ramp-up des Distributionszentrums in Frankreich (2,5 Mio. EUR) resultieren, sowie auf Kosten der Unterauslastung, die aufgrund von höherer Gewalt im Distributionszentrum in Polen (6,5 Mio. EUR) angefallen sind. Infolgedessen kam es zu Einmalkosten, da Sonderprozesse in alternativen Distributionszentren erforderlich wurden. Des Weiteren wurden 4,3 Mio. EUR für Reorganisationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Trennung von SCAYLE Tech und SCAYLE Payment sowie Abfindungszahlungen und sonstige Kosten im Zusammenhang mit Organisationsentwicklungsmaßnahmen im Konzern bereinigt. 12,5 Mio. EUR erklären sich durch Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente. Diese Kosten wurden bei der Berechnung des bereinigten EBITDA eliminiert.

Bereinigungen

in Mio. EUR	2023/2024	2022/2023
Bereinigtes EBITDA	3,2	(137,0)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(12,5)	(12,4)
Nicht operative Einmaleffekte	(13,2)	(2,1)
EBITDA	(22,5)	(151,6)

Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) zu den APM

2023/2024						
in Mio. EUR	GKV/ APM	Umsatz- kosten	Fulfillment- kosten	Marketing- kosten	Verw.- kosten	Bereinigtes EBITDA
Umsatzerlöse	1.935,2	(1.186,9)	(444,8)	(211,3)	(89,1)	3,2
Materialaufwand	(1.174,3)	(1.174,3)	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	(97,8)	(12,6)	(10,5)	(34,1)	(40,6)	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(698,7)	(5,5)	(455,2)	(184,5)	(53,5)	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	4,0	0,0	6,4	(2,7)	0,3	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen ¹⁶	34,7	5,5	14,6	10,0	4,7	0,0
Bereinigtes EBITDA	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

2022/2023						
in Mio. EUR	GKV/ APM	Umsatz- kosten	Fulfillment- kosten	Marketing- kosten	Verw.- kosten	Bereinigtes EBITDA
Umsatzerlöse	1.904,6	(1.184,0)	(466,2)	(302,7)	(88,7)	(137,0)
Materialaufwand	(1.178,4)	(1.178,4)	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	(94,0)	(12,4)	(9,2)	(37,8)	(34,6)	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(820,9)	(5,2)	(480,6)	(272,5)	(62,7)	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	15,3	0,0	14,5	0,0	0,8	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen ¹⁶	36,4	12,0	9,0	7,6	7,8	0,0
Bereinigtes EBITDA	(137,0)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

1.3.3 Ertragslage Segmente

In den nachfolgenden Abschnitten sind ergänzende Erläuterungen zur Segmentberichterstattung aufgeführt. Dabei handelt es sich um Angaben aus der internen Berichterstattung, in der sowohl die intersegmentären Transaktionen enthalten sind als auch die Umsatzrealisierung, zum Zeitpunkt der Bestellung, nach der die interne Steuerung erfolgt ist. Weitergehende Informationen der Segmentberichterstattung können dem Anhang zum Konzernabschluss entnommen werden (Abschnitt 3.7.6 des Anhangs zum Konzernabschluss).

¹⁶ Unter den anderen aktivierten Eigenleistungen werden neben den internen Personalkosten auch alle weiteren aktivierungsfähigen Kostenpositionen subsumiert.

ABOUT YOU DACH

Der Umsatz des Segments ABOUT YOU DACH blieb im Geschäftsjahr 2023/2024 mit 916,7 Mio. EUR weitgehend unverändert (2022/2023: 916,3 Mio. EUR). Deutschland war ein herausfordernder Markt mit einem weiterhin volatilen Verbrauchervertrauen auf niedrigem Niveau, was sich negativ auf die Umsatzentwicklung auswirkte. Die Umsatzdynamik verbesserte sich gegen Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 aufgrund einer schwachen Vergleichsbasis aus dem Vorjahreszeitraum. In Österreich und der Schweiz wuchs der Umsatz im Geschäftsjahr 2023/2024 weiter.

Das Segment erzielte im Geschäftsjahr 2023/2024 ein bereinigtes EBITDA von 33,0 Mio. EUR (2022/2023: 13,5 Mio. EUR), was einem Anstieg der bereinigten EBITDA-Marge um 210 Basispunkte auf 3,6% (2022/2023: 1,5%) entspricht. Der Anstieg der EBITDA-Marge war das Ergebnis eines Anstiegs der Bruttomarge aufgrund eines geringeren Rabattniveaus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, verschärfter Marketing-Effizienzziele

ABOUT YOU RoE (Rest of Europe)

Die Umsatzerlöse im Segment RoE stiegen im Geschäftsjahr 2023/2024 um 2,8% auf 925,9 Mio. EUR (2022/2023: 900,4 Mio. EUR).

Das Umsatzwachstum wurde von der CEE-Region angetrieben, die von einem verbesserten Verbrauchervertrauen in wichtigen Märkten und erfolgreichen Kampagnen profitierte. In den nordeuropäischen und südeuropäischen Märkten lagen die Wachstumsraten in einer relativ weiten Spanne, was auf unterschiedliche Auswirkungen der Kostensenkungsmaßnahmen auf Länderebene und Effekte aus dem Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist.

Das Segment wies im Geschäftsjahr 2023/2024 ein bereinigtes EBITDA von -62,8 Millionen aus (2022/2023: -168,7 Millionen). Dies entspricht einer Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um 1.200 Basispunkte auf -6,8% (2022/2023: -18,7%). Die Verbesserung der EBITDA-Marge wurde durch geringere Ausgaben für Medien- und Marketingmaßnahmen, den Wegfall einmaliger Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau des europäischen Distributionsnetzwerkes sowie durch operative Effizienzmaßnahmen erreicht.

TME (Tech, Media, Enabling)

Im Geschäftsjahr 2023/2024 sank der Umsatz im Segment TME um 3,2% auf 188,9 Mio. EUR (2022/2023: 195,1 Mio. EUR). Im Tech-Bereich blieben die Umsatzerlöse nahezu stabil, wobei der jährlich wiederkehrende Umsatz deutlich gestiegen ist. Im Media-Bereich ging der Umsatz zurück, da die Markenpartner ihre Budgets für Marketingkampagnen aufgrund des schwierigen Marktumfelds reduzierten. Im Enabling-Bereich sanken die Umsätze vor allem aufgrund der Eliminierung von verlustbringenden Umsatzströmen.

Das bereinigte EBITDA belief sich im Geschäftsjahr 2023/2024 auf 50,4 Mio. EUR (2022/2023: 31,4 Mio. EUR). Dies entspricht einem Anstieg der bereinigten EBITDA-Marge um 1.060 Basispunkte auf 26,7% (2022/2023: 16,1%). Der Margenanstieg ist das Ergebnis eines positiven Mix-Effekts mit einem höheren Anteil an margenstarken Tech-Umsätzen im TME-Segment sowie der Eliminierung von verlustbringenden Umsatzströmen, Kostendisziplin und Einmaleffekten, die zu höheren Bereinigungen führten.

1.3.4 Finanzlage

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung des Konzerns werden anhand der nachfolgenden Kapitalflussrechnung aufgezeigt:

Aufstellung der Finanzlage für das Geschäftsjahr 2023/2024

in Mio. EUR	2023/2024	2022/2023
Periodenergebnis	(112,2)	(229,0)
Abschreibungen	67,2	61,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(0,9)	1,9
Zinsergebnis	11,9	2,5
Gezahlte Steuern	0,0	0,0
Zunahme / Abnahme der Vorräte	35,1	(166,5)
Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	(65,8)	35,2
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50,1	58,9
Zunahme / Abnahme der sonstigen Aktiva / Passiva	39,2	8,0
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	23,1	20,9
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	47,8	(206,5)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(35,4)	(38,2)
Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmensanteilen	(1,3)	(0,2)
Auszahlungen / Tilgungen für Ausleihungen und Zinserträge	(2,1)	(16,2)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	(38,8)	(54,5)
Free Cash-Flow	9,0	(261,0)
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,1
Tilgungszahlungen von Leasingverbindlichkeiten	(36,4)	(26,6)
Gezahlte Zinsen	(13,5)	(3,8)
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(49,9)	(30,4)
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	204,9	496,2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	(40,9)	(291,4)
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	163,9	204,9

ABOUT YOU erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR) von 47,8 Mio. EUR (2022/2023: -206,5 Mio. EUR). Die positive Entwicklung im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr ist vor allem auf das deutlich verbesserte EBITDA in Höhe von -22,5 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2022/2023: -151,6 Mio. EUR) und eine Verringerung des Nettoumlaufvermögens im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus dem Abbau der eigenen Vorräte und der Optimierung des Verbindlichkeitenmanagements. Der Rückgang der eigenen Vorräte ist im Wesentlichen das Ergebnis eines konservativeren saisonalen

Einkaufsverhalten in Übereinstimmung mit den aktuellen Marktbedingungen sowie eines verbesserten Bestandsmanagements im gesamten Logistiknetzwerk. Der Rückgang erklärt sich auch durch die hohen Vorräte zum Ende des Geschäftsjahres 2022/2023.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit wird hauptsächlich durch CAPEX getrieben und belief sich im Geschäftsjahr 2023/2024 auf -38,8 Mio. EUR (2022/2023: -54,5 Mio. EUR). Es handelt sich im Wesentlichen um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, die sich auf 35,4 Mio. EUR (2022/2023: 38,2 Mio. EUR) summierten. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte bestehen hauptsächlich aus aktivierten Eigenleistungen für Software und Infrastruktur. Die Ausleihungen an nahestehende Unternehmen und die damit verbundenen Zinserträge beliefen sich im Geschäftsjahr 2023/2024 auf netto 2,1 Mio. EUR (2022/2023: 16,2 Mio. EUR). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr erklärt sich durch die verbesserten Aussichten für kreditfinanzierte Influencer-Marken und Inkubatoren sowie die entsprechende Entscheidung, die Neuausleihungen an diese Unternehmen zu reduzieren.

Der Free Cash-Flow verbesserte sich im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr um 270,0 Mio. EUR. Insgesamt ergibt sich daraus ein positiver Free Cash-Flow in Höhe von 9,0 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2022/2023: -261,0 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -49,9 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2022/2023: -30,4 Mio. EUR) und setzt sich zusammen aus 36,4 Mio. EUR Tilgungszahlungen von Leasingverbindlichkeiten (Geschäftsjahr 2022/2023: 26,6 Mio. EUR) und 13,5 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2022/2023: 3,8 Mio. EUR) an Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten.

Zum 29. Februar 2024 verfügte ABOUT YOU über einen Finanzmittelbestand von 163,9 Mio. EUR (28. Februar 2023: 204,9 Mio. EUR). ABOUT YOU war jederzeit im laufenden Geschäftsjahr in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Darüber hinaus hat die ABOUT YOU Group mit ihren Hauptgesellschaftern eine Kreditlinie in Höhe von 97,5 Mio. EUR vereinbart. Zum Bilanzstichtag wurde die Kreditlinie nicht in Anspruch genommen.

1.3.5 Vermögenslage

Verkürzte Konzern-Bilanz

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender Bilanz dargestellt:

Konsolidierte Vermögenslage für das Geschäftsjahr 2023/2024

Aktiva	2023/2024	2022/2023
Langfristige Vermögenswerte	257,7	300,9
Immaterielle Vermögenswerte	79,6	65,4
Nutzungsrechte	147,8	199,6
Sachanlagen	6,0	6,9
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	24,4	29,0
Kurzfristige Vermögenswerte	887,0	880,5
Vorräte	519,7	554,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	106,5	40,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13,4	0,0
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	83,4	80,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	163,9	204,9
Gesamtaktiva	1.144,7	1.181,4
Eigenkapital und Passiva	2023/2024	2022/2023
Eigenkapital	267,3	366,6
Gezeichnetes Kapital	186,2	186,2
Kapitalrücklage	958,6	946,1
Bilanzverlust	(877,4)	(765,3)
Hedging Rücklage	0,0	(0,4)
Langfristige Schulden	137,5	179,9
Leasingverbindlichkeiten	121,7	172,9
Langfristige Verbindlichkeiten	9,7	0,0
Latente Steuerschulden	6,1	7,0
Kurzfristige Schulden	739,9	634,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456,7	406,6
Leasingverbindlichkeiten	53,2	45,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	115,9	103,1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	112,3	78,2
Rückstellungen	1,7	1,7
Gesamtverbindlichkeiten	1.144,7	1.181,4

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 28. Februar 2023 um 36,8 Mio. EUR auf 1.144,7 Mio. EUR verringert. Die dominierenden Bilanzposten auf der Aktivseite sind Nutzungsrechte, Working-Capital-Positionen der Aktiva sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich vor allem durch den Rückgang der Nutzungsrechte um 43,2 Mio. EUR, der im Wesentlichen auf Abschreibungen zurückzuführen ist. Darüber hinaus verringerten sich die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte um 4,6 Mio. EUR. Der Rückgang ist durch das Ergebnis aus at equity Beteiligungen begründet. Gegenläufig wirkte sich der Anstieg der immateriellen Vermögenswerte um 14,1 Mio. EUR aus, der vor allem auf Investitionen in selbst entwickelte Software zurückzuführen ist.

Die Vorräte reduzierten sich im Geschäftsjahr 2023/2024 um 35,1 Mio. EUR auf 519,7 Mio. EUR per 29. Februar 2024 (28. Februar 2023: 554,9 Mio. EUR). Die Verringerung der Vorräte ist im

Wesentlichen das Ergebnis eines konservativeren saisonalen Kaufs eigener Bestände in Übereinstimmung mit den aktuellen Marktbedingungen sowie eines verbesserten Bestandsmanagements im gesamten Logistiknetzwerk. Der Rückgang erklärt sich auch durch die hohen Vorräte am Ende des Geschäftsjahres 2022/2023.

Die erhöhten Forderungen kommen aus einer vermehrten Nutzung der Deferred-Zahlungsart Cash-on-Delivery (CoD) unserer Ost- und Südeuropäischen Kunden. Die Auszahlung der CoD Zahlarten erfolgt zeitversetzt im Vergleich zu Instant-Zahlungsarten. Parallel sind die B2B Forderungen aus dem TME Segment im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. B2B Zahlungsarten haben generell schlechtere Zahlungsbedingungen als das B2C Geschäft. Weiterhin stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch die höhere Umgliederung von kreditorischen Debitoren.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte erhöhten sich um 13,4 Mio. EUR aufgrund einer Barhinterlegung für ausgegebene Garantien. Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte stiegen um 3,4 Mio. EUR, was hauptsächlich auf eine leicht höhere Rückstellung für Retouren zurückzuführen ist.

Zum 29. Februar 2024 verringerte sich das Eigenkapital um 99,3 Mio. EUR im Vergleich zum 28. Februar 2023. Der Rückgang ist hauptsächlich auf das Periodenergebnis von -112,2 Mio. EUR (für das Geschäftsjahr 2022/2023: -229,0 Mio. EUR) zurückzuführen. Der gleichzeitige Anstieg der Kapitalrücklage um 12,5 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2022/2023: 12,5 Mio. EUR) erklärt sich durch Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit gegenläufiger Wirkung im Eigenkapital.

Die langfristigen Schulden beinhalten hauptsächlich Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 121,7 Mio. EUR, die im Vergleich zum 28. Februar 2023 um 51,1 Mio. EUR gesunken sind. Der Rückgang ist hauptsächlich auf planmäßige Tilgung der Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen. Dieser Rückgang wurde durch einen Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 9,7 Mio. EUR abgeschwächt, der hauptsächlich aus Vorauszahlungen von Kunden für langfristige SaaS-Projekte resultiert. Dies entspricht einer Vertragsverbindlichkeit.

Die kurzfristigen Schulden stiegen um 105,0 Mio. EUR auf 739,9 Mio. EUR zum 29. Februar 2024, hauptsächlich aufgrund eines Anstiegs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Dies ist das Ergebnis von Working-Capital-Maßnahmen, wie z. B. neu verhandelte Zahlungsbedingungen, optimiertes Kreditorenmanagement und verstärkte Nutzung der Working-Capital-Programme des Konzerns.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um 12,8 Mio. EUR, was hauptsächlich auf einen Anstieg der Rückstellung für Retouren zurückzuführen ist. Wie auf der Aktivseite erklärt sich der Anstieg der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten durch den Bruttoausweis von Forderungs- und Verbindlichkeitspositionen aufgrund der höheren Umgliederung von kreditorischen Debitoren.

Nettoumlaufvermögen

Die Berechnung des Nettoumlaufvermögens ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	29.02.2024	28.02.2023
(+) Kurzfristige Vermögenswerte exkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	723.1	675.7
Vorräte	519.7	554.9
Forderungen aus Lieferung und Leistung sowie sonstigen Forderungen	106.5	40.7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13.4	0
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	83.4	80.1
(-) Kurzfristige Schulden	739.9	634.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456.7	406.6
Leasingverbindlichkeiten	53.2	45.2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	115.9	103.1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	112.3	78.2
Sonstige Rückstellungen	1.7	1.7
= Nettoumlaufvermögen	-16.9	40.7

Zum 29. Februar 2024 belief sich das Nettoumlaufvermögen auf -16,9 Mio. EUR (28. Februar 2023: 40,7 Mio. EUR). Das Nettoumlaufvermögen ist im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr um 57,6 Mio. EUR gesunken. Zum 29. Februar 2024 beliefen sich die kurzfristigen Schulden auf 739,9 Mio. EUR (28. Februar 2023: 634,9 Mio. EUR), während sich die kurzfristigen Vermögenswerte ohne Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 723,1 Mio. EUR (28. Februar 2023: 675,7 Mio. EUR) beliefen.

Die wesentlichen Treiber für die Veränderung des Nettoumlaufvermögens sind neben dem, was bereits in Abschnitt 2.3.5 unter der Bilanz beschrieben ist, vor allem die aktiven Working-Capital-Maßnahmen und die Optimierung der Zahlungsbedingungen.

1.3.6 Mitarbeiter*innen

Am 29. Februar 2024 beschäftigte die ABOUT YOU Group 1.233 Festangestellte.¹⁷ Dies entspricht einem Rückgang von 49 Festangestellten im Vergleich zum 28. Februar 2023 (1.282 Festangestellte).

1.3.7 Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der Vorstand der ABOUT YOU hat dem Aufsichtsrat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 vorgelegt und die folgende Schlusserklärung abgegeben:

Wir erklären gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften im Geschäftsjahr 2023/2024 nach den Umständen, die ABOUT YOU in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt.

1.4 Nichtfinanzieller Konzernbericht¹⁸

Der separate ESG-Bericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 wird am 15. Mai 2024 veröffentlicht. Er ist auf der ABOUT YOU Website unter Über uns (<https://corporate.aboutyou.de/de/about-us>) abrufbar. Die gesetzlich geforderte, gesonderte

¹⁷ Mitarbeiter*innen auf der Basis von Vollzeitäquivalenten („FTE“)

¹⁸ Der Inhalt des nichtfinanziellen Konzernberichts ist kein Bestandteil der Abschlussprüfung. Er unterliegt einer gesonderten Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit.

nichtfinanzielle Erklärung von ABOUT YOU gemäß §§ 315b, 315c in Verbindung mit §§ 289c bis 289e HGB ist in diesen ESG-Bericht integriert.

1.5 Risikomanagement

Die ABOUT YOU Group steuert aktiv ihre Exposition gegenüber konjunkturellen, branchenspezifischen, finanziellen und unternehmensspezifischen Risiken und Chancen. Der folgende Abschnitt beschreibt die Risikomanagementaktivitäten der ABOUT YOU Group (genannt Risikomanagementsystem, „RMS“) und stellt einen Überblick über die wichtigsten wesentlichen Risiken und Chancen der Group dar.

1.5.1 Risikomanagementsystem

Zusammen mit dem Compliance Management System („CMS“) und dem Internen Kontrollsystem („IKS“) ist das RMS ein integraler Bestandteil der Corporate Governance Struktur der ABOUT YOU Group. Die Realisierung und Integration der drei Systeme bilden die Grundlage für eine effektive Corporate Governance. Das RMS definiert die übergeordneten Kontrollziele und den Risikobewertungsprozess für die verschiedenen Geschäftsbereiche der ABOUT YOU Group. Die ABOUT YOU Group hat sein RMS in Übereinstimmung mit den Kriterien des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission Enterprise Risk Management („COSO ERM“) etabliert und verwendet diesen strukturierten Ansatz, um regulatorische Anforderungen wie die Prüfungsstandards 340 und 981 des Instituts der Wirtschaftsprüfer („IDW“) zu erfüllen.

Ziele des Risiko- und Chancenmanagementsystems

Die Ziele des RMS sind die Einrichtung von Verfahren zur Identifizierung und Steuerung von Risiken durch einen regelmäßigen und systematischen Prozess, der angemessene Risikomaßnahmen ermöglicht, die Förderung eines aktiven Risikobewusstseins und die Schaffung von Transparenz über Risiken und Chancen.

Zu den Zielen des RMS gehören:

- **Identifizierung relevanter Risiken:** Aufrechterhaltung eines effektiven Prozesses zur Identifizierung von Risiken, denen die ABOUT YOU Group ausgesetzt ist
- **Ergreifung proaktiver Maßnahmen:** Aufrechterhaltung eines strukturierten Risikomanagement-Ansatzes, einschließlich Dokumentation, Berichterstattung, Bewertung, Kontrolle und laufender Überprüfung, sowie Maßnahmen zur Mitigation von Risiken
- **Bewusstsein fördern:** Entwicklung einer Kultur des aktiven Risikomanagements und der Chancenerkennung, sowie Förderung des Bewusstseins der Mitarbeiter*innen
- **Transparenz gewährleisten:** Ermöglichung der frühzeitigen Erkennung von Risiken und Chancen, um wirksame Gegenmaßnahmen auf jeder Organisationsebene innerhalb der ABOUT YOU Group zu ermöglichen
- **Einhalten gesetzlicher Vorschriften:** Erfüllung der gesetzlichen und rechtlichen Anforderungen, einschließlich einer umfassenden Berichterstattung an den Vorstand und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats durch standardisierte Verfahren
- **Als Richtlinie dienen:** Nutzung der Ergebnisse des RMS als Referenzpunkt für fundierte Unternehmensentscheidungen

Identifikation von Risiken und Chancen

Risiken und Chancen werden kontinuierlich identifiziert und überwacht, um Transparenz zu gewährleisten. Das Risikomanagement-Team der ABOUT YOU Group führt strukturierte

und kontinuierliche Risikobewertungen durch. Übergreifende Risiken werden zentral erfasst, während funktionspezifische Risiken im Rahmen des halbjährlichen Risikoprozesses dezentral identifiziert, gemessen und dokumentiert werden.

Bewertung von Risiken

Risiken werden anhand von zwei wesentlichen Faktoren bewertet: der Eintrittswahrscheinlichkeit und den potenziellen finanziellen Auswirkungen. Die potenziellen finanziellen Auswirkungen werden in drei verschiedenen Szenarien bewertet: einem pessimistischen, einem realistischen und einem optimistischen Szenario. Die finanziellen Auswirkungen und die Eintrittswahrscheinlichkeit werden innerhalb eines Zeithorizonts von zwölf Monaten bewertet. Jedes Risiko beinhaltet Mitigationsmaßnahmen (Risiko tragen, Risiko minimieren, Risiko vermeiden), die anhand ihrer Auswirkungen auf die oben genannten Faktoren bewertet werden. Die entsprechenden Maßnahmen werden von den Risikoverantwortlichen im Rahmen des Risikobewertungsprozesses überprüft und eingereicht. Die Bewertung der Risiken führt zu einer Brutto-Risikobewertung, die die Risiken vor Anwendung der Maßnahmen beschreibt, und einer Netto-Risikobewertung, welche die Auswirkungen der Maßnahmen berücksichtigt. Diese Bewertungen werden auf Basis der Einzelrisiken vorgenommen.

Im Rahmen des halbjährlichen Risikoprozesses wird anschließend das Ergebnis der Netto-Risikobewertungen verwendet, um die erwartete finanzielle Gesamtauswirkung der ermittelten Risiken zu simulieren. Dies geschieht mittels einer Monte-Carlo-Simulation, welche die geschätzte Eintrittswahrscheinlichkeit, die drei Szenarien der finanziellen Auswirkungen und die Auswirkung der Mitigationsmaßnahmen auf die beiden Dimensionen berücksichtigt.

In einem letzten Schritt werden die Risiken nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihren potenziellen finanziellen Auswirkungen in drei verschiedene Kategorien eingeteilt: geringes Risiko, moderates Risiko, höchstes Risiko. Darüber hinaus werden die identifizierten Risiken gemäß den COSO-ERM-Standards zusammengefasst.

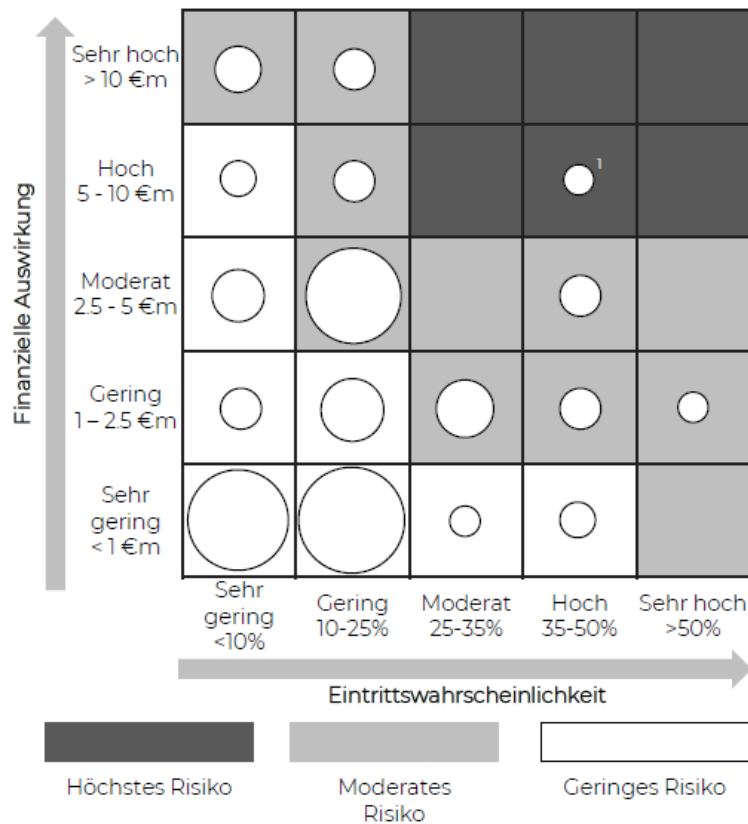
Die ABOUT YOU Group beurteilt die Risikotragfähigkeit nach IDW PS 340. Das Ergebnis der Monte-Carlo-Simulation, also die simulierte finanzielle Gesamtauswirkung der identifizierten Risiken, wird der Risikotragfähigkeit gegenübergestellt, die als geschätzte, durchschnittliche Liquiditätsposition (Finanzmittelbestand und marktgängige Schuldtitel und ähnliche Anlagen) für die nächsten zwölf Monate definiert ist.

Dieser Prozess umfasst auch die Festlegung der Akzeptanz und des Managements bestimmter Risiken. Die Risikobereitschaft ist definiert als die Akzeptanz eines bestimmten Risikoniveaus, um die Ziele der ABOUT YOU Group zu erreichen und zusätzlichen Wert zu schaffen, und legt die Grenze fest, innerhalb derer die Group bereit ist zu agieren angesichts der Risikobereitschaft. Der Vorstand hat die Risikotoleranz für die einzelnen Funktionsbereiche festgelegt, die an die verschiedenen Manager kommuniziert und delegiert wurden.

Darüber hinaus werden alle Risiken nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) überprüft und klassifiziert.

Die nachstehende Abbildung „ABOUT YOU Group Netto-Risikoinventar“ gibt einen Überblick über alle identifizierten Risiken. Die Größe der Kreise repräsentiert die Anzahl der Risiken. Der kleinste Kreis stellt ein Risiko dar, der größte Kreis 15 Risiken. Das identifizierte höchste Risiko ist „Datenverlust“.

[Abbildung]: ABOUT YOU Netto-Risikoinventar¹⁹



Der halbjährliche Risikoprozess resultiert in einem umfassenden Risikobericht mit einem aktualisierten Risikoinventar und einer Risikodarstellung mit der oben gezeigten Risikomatrix.

Das Risikomanagement-Team ist für die Erstellung des Berichts verantwortlich, der anschließend vom Vorstand geprüft und freigegeben wird. Nach der Prüfung durch den Vorstand wird der Bericht dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsrat vorgelegt, um eine Übersicht über die gesamte Risikostrategie zu gewährleisten. Der Aufsichtsrat und der Prüfungsausschuss haben direkten Zugang zum Risikomanagement-Team und können bei Bedarf jederzeit weitere Überprüfungsmaßnahmen durchführen.

Verbesserungen, Kontrolle und Kommunikation des Risikomanagementsystems

Die Angemessenheit und Wirksamkeit des RMS wird durch prozessintegrierte und prozessunabhängige Kontrollen überwacht.

Zu den prozessunabhängigen Kontrollen gehört eine vollständige Überprüfung des RMS-Prozesses, die alle zwei Jahre stattfindet und vom Risikomanagement-Team durchgeführt wird. Dieser Prozess besteht aus der Identifikation von Verbesserungspotential und daraus folgenden Anpassungen in Absprache mit dem Vorstand. Darüber hinaus enthält der Auditplan von ABOUT YOU eine unabhängige Überprüfung des RMS. Zu den prozessintegrierten Kontrollen gehört ein regelmäßiger interner Qualitätssicherungsprozess zur kontinuierlichen Verbesserung des RMS.

¹⁹ Höchstes Risiko: Datenverlust (Data leakage)

1.5.2 Darstellung der Risiken

Im Rahmen des letzten halbjährlichen Risikoprozesses wurden insgesamt 86 Risiken identifiziert, die sich in den nächsten zwölf Monaten auf die ABOUT YOU Group auswirken könnten. Es wurden keine Einzelrisiken oder Risikogruppen identifiziert, die den Fortbestand der Group gefährden könnten.

Wesentliche Änderungen in der Risikobewertung ergeben sich aus zahlreichen externen und internen Faktoren, die im Rahmen des aktuellsten Risikoprozesses berücksichtigt wurden.

Zu diesen Faktoren gehören:

- Wirtschaftliche Instabilität, die zum Beispiel zu erhöhten Kosten oder zur Insolvenz von B2B-Partnern führt
- Marktdynamik und zunehmender Wettbewerb
- Probleme in der Lieferkette
- Hohe Lagerbestände
- Geopolitische Spannungen wie der Krieg in der Ukraine
- Wechselnde und weniger vorhersehbare Kundenpräferenzen
- Regulatorische Anforderungen, insbesondere ESG-Gesetze

Darüber hinaus haben die Expansion der ABOUT YOU Group und der zunehmende Umfang der Geschäftstätigkeit der Group, zum Beispiel durch die Ausgründung von SCAYLE, zum aktuellsten Risikoinventar beigetragen.

Die nachfolgenden Risiken werden im Rahmen ihrer Beschreibung den in der Abbildung „ABOUT YOU Group Netto-Risikoinventar“ dargestellten Kategorien (geringes Risiko, moderates Risiko, höchstes Risiko) entsprechend ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellen Auswirkung zugeordnet. Der Fokus der Darstellung der Risiken liegt auf dem höchsten Risiko und den moderaten Risiken. Weitere Einzelheiten zu den wichtigsten Risiken der einzelnen Risikokategorien sind nachstehend aufgeführt:

Strategische Risiken

Die strategische Risikolandschaft ist durch mehrere makroökonomische Faktoren gekennzeichnet. Die Unsicherheit und die sich ändernden Präferenzen der Verbraucher stellen wesentliche Herausforderungen für ABOUT YOU Group und die gesamte E-Commerce-Branche dar. Trotz der generellen Stabilisierung schafft der zunehmende Wettbewerb, insbesondere durch Fast-Fashion-E-Commerce-Anbieter der dritten Generation, ein herausforderndes Marktumfeld für ABOUT YOU, sowie für seine Firmenkunden im TME-Segment. Daher stellen die allgemeine makroökonomische Entwicklung, das Wettbewerbsumfeld und die finanziellen Herausforderungen der Firmenkunden des TME-Segments wichtige moderate Risiken für die ABOUT YOU Group dar. Darüber hinaus hat der anhaltende Krieg in der Ukraine Auswirkungen auf ABOUT YOUs Lieferkette, sowie auf das Verbrauchervertrauen, insbesondere in Mittel- und Osteuropa. Die Auswirkungen auf die Lieferkette sind ein moderates Risiko, während das Verbraucherverhalten ein geringes Risiko darstellt. In Anbetracht der Erfahrungen mit diesen Risiken im vergangenen Jahr geht die Geschäftsplanung für das kommende Jahr proaktiv auf diese Herausforderungen ein. Daher haben sich die Auswirkungen der Risiken im Vergleich zur letzten Risikobewertung nicht wesentlich erhöht.

Die ABOUT YOU Group ergreift kontinuierlich Maßnahmen, um die Auswirkungen dieser Risiken zu mitigieren. Das Verbrauchervertrauen und das Wettbewerbsumfeld werden aktiv beobachtet, und die Marketingkampagnen entsprechend angepasst

Operative Risiken

Die ABOUT YOU Group passt ihre Geschäftsplanung und Operations regelmäßig an die makroökonomische Situation an. Dementsprechend hat ABOUT YOU mehrere Maßnahmen ergriffen, um Risiken im Zusammenhang mit Lagerbeständen und Einkaufspreiserhöhungen zu mitigieren. Daher stellen sowohl Überbestände in den Lagern, als auch die gestiegenen Einkaufspreise, die im vergangenen Jahr zu den höchsten Risiken gehörten, immer noch relevante moderate Risiken für ABOUT YOU dar, werden aber nicht mehr als höchste Risiken eingestuft.

Darüber hinaus ist ABOUT YOU mit verschiedenen Risiken konfrontiert, die sich auf die Lieferkette, sowie in- und outbound Operations auswirken könnten. Die Ursachen für diese Risiken reichen von externen Faktoren wie extremen Wetterereignissen und geopolitischen Spannungen bis zu internen Faktoren wie prozessualen oder technischen Ineffizienzen. Folglich gehören die Verzögerung beim Wareneingang aufgrund von Problemen in der Lieferkette, Lagerineffizienzen und Lagerstörungen, sowie Unterbrechungen beim Warenausgang aufgrund extremer Wetterereignisse zu den moderaten operativen Risiken.

Finanzielle Risiken

Die derzeitige volatile makroökonomische Lage wirkt sich auf die finanziellen Risiken der ABOUT YOU Group aus. Ein Beispiel für eines der wichtigsten moderaten finanziellen Risiken sind mögliche Insolvenzen von B2B-Partnern, die dazu führen können, dass ausstehende Forderungen nicht beglichen werden. Auch das globale Wachstum des Lieferantennetzes von ABOUT YOU erhöht den Einfluss der internationalen Märkte auf das Geschäft der ABOUT YOU Group. Daher ist ein moderates finanzielles Risiko mit der Volatilität der Wechselkurse verbunden sofern es nicht von Hedging-Transaktionen effektiv mitigiert wird. Darüber hinaus stellen neu eingeführte Vorschriften und zunehmende Berichtspflichten ein finanzielles Risiko dar. So könnte beispielsweise die sogenannte Late Payment Directive einen potenziellen Einfluss auf das ausgewiesene Cash Level ausüben und ist daher ein moderates Risiko. Auf spezifische finanzielle Risiken wird in Abschnitt 3.7.1 „Finanzrisikomanagement“ näher eingegangen.

Risiken im Zusammenhang mit Compliance und dem regulatorischen Umfeld

Wesentliche regulatorische und Compliance-Risiken ergeben sich aus veränderten rechtlichen Anforderungen, der Gefährdung durch Cyberkriminalität und die Abhängigkeit der ABOUT YOU Group von großen Datenmengen.

Das höchste Risiko der ABOUT YOU Group ergibt sich aus dem möglichen Verlust vertraulicher Daten, der unter anderem zu Klagen, Strafzahlungen und Beeinträchtigung der Kundenzufriedenheit führen kann. Dies kann durch interne (zum Beispiel Systemfehler) oder externe Faktoren (zum Beispiel Hackerangriffe) ausgelöst werden. Die ABOUT YOU Group investiert kontinuierlich in die Datensicherheit und hat ein umfassendes IT-Sicherheitsprogramm implementiert. Das Sicherheitsprogramm besteht unter anderem aus externen Sicherheitsaudits, sowie aus Schulungen für Mitarbeiter*innen (unter anderem Security Awareness Training und Phishing Training).

Darüber hinaus stellen neue und sich ändernde regulatorische Anforderungen für die ABOUT YOU Group ein Risiko in Form von zunehmendem Verwaltungsaufwand und möglichen Bußgeldern dar. Bei neuen Vorschriften, wie zum Beispiel dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, implementiert die Group rechtzeitig neue Regulierungsinstrumente, um gesetzeskonform zu bleiben und kann so die Risiken in Bezug auf potenzielle Geldbußen minimieren.

1.5.3 Darstellung der Chancen

Chancen für die zukünftige Entwicklung von der ABOUT YOU Group ergeben sich aus der Skalierung des Geschäftsmodells sowie der Optimierung von Geschäftsprozessen. Die Chancen werden entlang der Dimensionen der Wachstumsstrategie der Group adressiert

und sind unabhängig von der Einordnung der Risiken. Die Chancen werden im Folgenden in absteigender Reihenfolge entsprechend ihrer potenziellen Auswirkungen auf die ABOUT YOU Group dargestellt.

Makroökonomisches Umfeld, Marktdurchdringung und profitables Wachstum

In den vergangenen Jahren war die ABOUT YOU Group mit volatilen und herausfordernden Marktbedingungen konfrontiert. Um dieser makroökonomischen Situation zu begegnen, hat die ABOUT YOU Group eine Reihe von strategischen und operativen Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Vorräte, Logistik, Marketingplanung und Personalbeschaffung eingeführt. Diese verbesserte Kostenstruktur bildet die Grundlage für eine nachhaltige Profitabilität und für die Bewältigung möglicher zukünftiger Herausforderungen im makroökonomischen Umfeld.

Trotz des anhaltenden Drucks und der Volatilität hat sich das makroökonomische Umfeld leicht stabilisiert. Angesichts sinkender Inflationsraten erwartet die Group für die kommenden zwölf Monate eine leichte Erholung des Verbrauchervertrauens und insgesamt stabilere Marktbedingungen.²⁰ Sobald sich der Markt vollständig erholt hat, wird ABOUT YOU das Potenzial seines Geschäftsmodells nutzen, um das Wachstum weiter zu beschleunigen und gleichzeitig die Effizienz zu steigern, um langfristige Profitabilität sicherzustellen.

Die makroökonomischen Bedingungen haben nicht nur die ABOUT YOU Group getroffen, sondern die gesamte Branche herausgefordert. In den letzten zwölf Monaten gab es eine zunehmende Anzahl von Konsolidierungen und Insolvenzen, von denen hauptsächlich stationäre Einzelhändler, aber auch Online-Händler betroffen waren.²¹ Dadurch kann ABOUT YOU nicht nur seinen Kundenstamm vergrößern und zusätzliche Marktanteile gewinnen, sondern auch von Investitions- und Personalbeschaffungsmöglichkeiten profitieren. Die grundsätzliche Verlagerung von Offline- zu Online-Kanälen wird sich trotz des angespannten Verbrauchervertrauens und der Insolvenzen im gesamten Modehandel fortsetzen.

TME-Skalierung

Neben dem Commerce-Segment sieht die ABOUT YOU Group Chancen im weiteren Ausbau des TME-Segments. Die erfolgreiche Ausgliederung von SCAYLE im vergangenen Geschäftsjahr in eine eigene Gesellschaft bietet die Flexibilität, das erfolgreiche Wachstum von SCAYLE auch in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld weiter zu beschleunigen. Die zunehmende Internationalisierung von SCAYLE legt den Grundstein für zukünftiges Wachstum und die Gewinnung neuer Firmenkunden. Jüngstes Beispiel für die Gewinnung eines globalen Firmenkunden ist der Fußballverein Manchester United. Die leichte Stabilisierung der makroökonomischen Situation und des Verbrauchervertrauens bietet Potenzial für den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen, sowie für potenzielle Akquisitionen sowohl für SCAYLE, als auch für andere TME-Aktivitäten der ABOUT YOU Group.

Verbessertes Logistiknetzwerk und Diversifizierung der Partnermodelle und des Sortiments

ABOUT YOU kann auf ein etabliertes Logistiknetzwerk zurückgreifen, welches geeignet ist, die steigende Nachfrage der Kund*innen nach bequemer und schneller Lieferung zu bedienen. Darüber hinaus stellt es die notwendigen Ressourcen für wachsende Aktivitäten im Rahmen des FbAY-Modells zur Verfügung. Zur Diversifizierung der Partnermodelle

²⁰ Eurostat via Statista (2024) — Europäische Union: Inflationsrate von Januar 2022 bis Januar 2024; Statista Market Insights (2024) - eCommerce Fashion Revenue Europe; Statista Market Insights (2024) — eCommerce Average Fashion Revenue per User Europe;

Euromonitor (2024) —European apparel and fashion market

²¹ Textilwirtschaft (2023) — Diese Modeunternehmen haben 2023 Insolvenz angemeldet

gehört auch die Einführung zusätzlicher Geschäftsmodelle. Dies stellt eine der wesentlichen Chancen dar, die es ABOUT YOU ermöglicht, das Sortiment über alle Partnermodelle hinweg weiter zu diversifizieren und die bestehenden Kooperationen zu vertiefen, um die gemeinsame Erfolgsgeschichte von Marken und ABOUT YOU fortzusetzen.

Das ABOUT YOU Outlet, das im Jahr 2022 gestartet wurde, bietet den Kund*innen die Möglichkeit in einer Zeit geringerer diskretionärer Ausgaben reduzierte Produkte einzukaufen, und bietet ABOUT YOU sowie den Lieferanten einen zusätzlichen Kontaktpunkt zu neuen und bestehenden Kund*innen. Aufgrund des zunehmenden Sortiments und der wachsenden Bekanntheit unter Kund*innen wird erwartet, dass das ABOUT YOU Outlet sein Wachstum in den kommenden zwölf Monaten fortsetzen wird.

Neben der Zusammenarbeit mit Marken arbeitet ABOUT YOU konstant an neuen exklusiven Kooperationen sowie Eigenmarkenkollektionen. Wachstumspotential hat vor allem LAYBELS, wo ABOUT YOU gemeinsam mit Creatoren und Prominenten exklusive Kooperationen und Marken kreiert. Durch die Gründung von Marken wie LeGer wird ein exklusives Sortiment geschaffen, das Kund*innen anzieht, die dann auch andere, nicht-exklusive Marken bei ABOUT YOU einkaufen.

Innovation und Personalisierung über mehrere Kunden-Touchpoints

ABOUT YOU strebt eine kontinuierliche Verbesserung der Kundenfreundlichkeit der Technologieplattform und damit ein immer spannenderes Einkaufserlebnis an. Durch den Einsatz innovativer Technologien, insbesondere künstlicher Intelligenz, möchte ABOUT YOU nicht nur ein einzigartiges Kundenerlebnis bieten, sondern auch die Effizienz sowohl intern, als auch entlang der Customer Journey steigern. Ein konkretes Beispiel ist die neue AI-Assistenz MAYA, die in der ABOUT YOU App in DACH seit April 2024 mithilfe von künstlicher Intelligenz Kund*innen personalisierte Outfit-Empfehlungen und Einkaufsberatung bietet. Als Ergebnis erwartet ABOUT YOU ein höheres Kunden-Engagement, sowie eine Stärkung der Kundenloyalität.

Neben der Optimierung der Technologieplattform sorgen neue und wiedereingeführte Marketinginitiativen, die von Online- zu Offline-Erlebnissen reichen, für eine Stärkung der Marken von ABOUT YOU. Durch Erlebnisse wie das ABOUT YOU Pangea Festival, die ABOUT YOU Fashion Week und inspirierende Onsite- und Social-Media-Inhalte, schafft ABOUT YOU eine emotionale Verbindung zu Kund*innen. In Zeiten abnehmender Markentreue in der gesamten Modeindustrie²² hilft diese emotionale Bindung ABOUT YOU den Kundenstamm weiter auszubauen und gleichzeitig darauf abzielen, den Customer Lifetime Value zu erhöhen.

„Planet, People, and Progress“

Seit der Gründung verfolgt ABOUT YOU die Mission, Menschen dabei zu unterstützen, sich durch Mode individuell auszudrücken und selbstbewusst für Vielfalt, Toleranz und Fairness einzutreten. Das Ziel von ABOUT YOU ist es, durch die Verbindung von Mode und Technologie ein besonders inspirierendes und personalisiertes Einkaufserlebnis zu schaffen. Dabei ist sich ABOUT YOU seiner Verantwortung bewusst — ökologisch, sozial und im digitalen Bereich.

Die einheitliche Regelung von Menschenrechten und Umweltstandards entlang der Lieferkette durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ermöglicht es ABOUT YOU, die Transparenz entlang der Lieferkette zu erhöhen. Dies schafft die Möglichkeit, den Einfluss von ABOUT YOU auf „Planet, People und Progress“ weiter zu verbessern.

Die Second Love Kategorie von ABOUT YOU bietet Kund*innen die Möglichkeit, Secondhand-Kleidung einzukaufen und damit Abfall, Material und CO2-Emissionen zu reduzieren. Gleichzeitig profitieren die Kund*innen weiterhin von den gleichen

²² McKinsey, The Business of Fashion (2023) — The State of Fashion 2024

Alleinstellungsmerkmalen (USPs) wie beim regulären Sortiment von ABOUT YOU. In Kooperation mit führenden Re-Commerce-Unternehmen hat ABOUT YOU das Second Love-Sortiment im vergangenen Geschäftsjahr deutlich ausgebaut und sieht die Chance, das Wachstum in Zukunft weiter zu steigern.

1.5.4 Internes Kontrollsystem²³

Aufbau des internen Kontrollsystems

Neben dem konzernweiten RMS hat die ABOUT YOU Group Kontrollsysteme (sogenanntes Internes Kontrollsystem, IKS) gemäß § 315 Abs. 4 HGB implementiert, auf die im folgenden Abschnitt näher eingegangen wird.

Die ABOUT YOU Group hat derzeit ein rechnungslegungsbezogenes IKS, ein ESG IKS und ein IT-Sicherheits IKS implementiert, die alle im Rahmen der COSO-Richtlinie sind. Ziel ist es, Risiken innerhalb der Group zu bewerten und zu kontrollieren, die einen wesentlichen Einfluss auf die Angemessenheit von Inhalt und Darstellung des Konzernabschlusses, der Lageberichterstattung und des Geschäftsberichts haben können.

Alle Risiken und die Kontrollen zur Reduzierung der Risiken werden analysiert und dokumentiert. Zu diesem Zweck wurden in der ABOUT YOU Group prozessübergreifende Risikokontrollmatrizen eingeführt, die Merkmale wie Beschreibung und Art der Kontrolle, Kontrollhäufigkeit und die für die Durchführung und Überwachung der Kontrollen verantwortlichen Parteien enthalten.

Die internen Kontrollsysteme der ABOUT YOU Group werden laufend aktualisiert und an veränderte Prozesse angepasst. Die Wirksamkeit der Kontrollen wird regelmäßig bewertet. Der Vorstand berichtet dem Prüfungsausschuss mindestens zwei Mal pro Jahr über das IKS.

Das interne Kontrollsystem von ABOUT YOU muss laufend an die dynamische Entwicklung von ABOUT YOU, wie z.B. den Veränderungen im Geschäftsmodell, der Art und des Umfangs der Geschäftsvorfälle oder den Zuständigkeiten, angepasst werden. Damit einhergehend ergibt sich aus den regelmäßigen Bewertungen durch die Kontrollverantwortlichen sowie aus den Prüfungsfeststellungen des Abschlussprüfers die Notwendigkeit, die Angemessenheit und Wirksamkeit der Systeme in einzelnen Bereichen weiter zu entwickeln.

Aufgrund der komplexen internen Prozess- und Systemlandschaft sowie der dynamischen Veränderungen der betrieblichen Prozesse muss insbesondere das interne Kontrollsystem in Bezug auf die Segmente Tech, Media und Enabling kontinuierlich weiterentwickelt werden, um die Kontrollsicherheit zu gewährleisten. Maßnahmen zur Formalisierung und einer Erhöhung des Reifegrads wurden im laufenden Geschäftsjahr bereits umgesetzt und werden auch im nächsten Geschäftsjahr entsprechend der Entwicklung von ABOUT YOU umgesetzt werden.

Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

Wie oben erwähnt, hat die ABOUT YOU Group ein rechnungslegungsbezogenes IKS gemäß § 315 Abs. 4 HGB implementiert. Ziel des IKS ist die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit, Vollständigkeit und Verlässlichkeit der internen und externen Rechnungslegung und Berichterstattung nach IFRS und HGB, die sich aus den §§ 76 Abs. 1, 93 Abs. 1 AktG und § 107 Abs. 3 Satz 2 AktG ergeben. Im Mittelpunkt des IKS steht die Identifizierung, Bewertung und Steuerung aller Risiken, die wesentliche Auswirkungen auf die Ordnungsmäßigkeit und die sachgerechte Darstellung des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts haben könnten. Das rechnungslegungsbezogene IKS sieht präventive, investigative, überwachende und fehlerkorrigierende Maßnahmen vor, um die

²³ Der Inhalt dieses Absatzes ist ungeprüft.

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und der externen Finanzberichterstattung sicherzustellen.

Die für die Finanzberichterstattung relevanten Risiken und die zur Minderung dieser Risiken eingesetzten Kontrollen werden laufend analysiert und dokumentiert. In einer prozessübergreifenden Risikokontrollmatrix werden die relevanten Kontrollen definiert, einschließlich der Beschreibung des zu mindernden Risikos, der Häufigkeit der Kontrollen und der für deren Durchführung und Überwachung verantwortlichen Personen.

Die Angemessenheit und Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen IKS wird regelmäßig und kontinuierlich von den Verantwortlichen der Finanzabteilung überprüft und weiterentwickelt.

1.6 Erklärung zur Unternehmensführung²⁴

Seit der Gründung liegt das Ziel von ABOUT YOU darin, Menschen zu befähigen, sich selbst durch Mode zu finden und auszudrücken und dabei für Vielfalt, Toleranz und Selbstbewusstsein einzustehen. Dieses Ziel prägt auch die Unternehmenskultur von ABOUT YOU, die auf Vielfalt, Toleranz und Selbstbewusstsein basiert. Dementsprechend stehen Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung ein und geben gemeinsam nachfolgende Erklärung zur Unternehmensführung gemäß Art. 9 Abs. 1 lit. C) iii) SE-VO i. V. m. §§ 289f, 315d HGB²⁵ ab, welche Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist.

1.6.1 Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat haben im Mai 2023 gemäß § 161 AktG die nachstehende Entsprechenserklärung abgegeben, die zudem auf der Investor Relations-Website unter <https://ir.aboutyou.de/websites/about-you/German/7000/governance.html> abrufbar ist:

Gemäß § 161 Abs. 1 Satz 1 AktG haben der Vorstand und Aufsichtsrat der ABOUT YOU Holding SE mit Sitz in Hamburg („ABOUT YOU“) jährlich zu erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ entsprochen wurde und wird oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden und warum nicht.

Vorstand und Aufsichtsrat von ABOUT YOU erklären, dass ABOUT YOU den Empfehlungen der vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers am 27. Juni 2022 bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 28. April 2022 entsprochen hat und ihnen auch künftig entsprechen wird.

1.6.2 Unternehmensführung

Ausgangspunkt für die Unternehmensführung von ABOUT YOU sind die gesetzlichen Bestimmungen, die Satzung, die Geschäftsordnungen von Vorstand und Aufsichtsrat, die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) 2022 sowie unternehmensinterne Richtlinien. Eine verantwortungsvolle und transparente Unternehmensführung ist für ABOUT YOU eine wesentliche Voraussetzung zur Unternehmenssteuerung und zur nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes. Weiterhin sind die Nachhaltigkeitsinitiativen von ABOUT YOU integraler Bestandteil der Unternehmensführung, um fortlaufend ökonomische und ökologische Ziele in ein

²⁴ Der Inhalt dieses Absatzes ist freiwillig und daher ungeprüft.

²⁵ Im Folgenden wird auf die einschlägigen Verweisvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1257/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) (SE-VO), des SE-Ausführungsgesetzes (SEAG) sowie des SE-Beteiligungsgesetzes (SEBG) verzichtet, soweit sich aus diesen keine wesentlichen Abweichungen von dem AktG ergeben.

ausgewogenes Verhältnis zueinander zu setzen. Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsinitiativen und der Nachhaltigkeitsstrategie von ABOUT YOU sind im ESG-Bericht 2023/2024 enthalten, der auch den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie Angaben entsprechend der EU-Taxonomie-Verordnung enthält und ab dem 15. Mai 2024 auf der Website von ABOUT YOU abrufbar ist.

Überdies sind das RMS sowie das IKS weitere Bestandteile, über die ABOUT YOU aktiv seine Exposition gegenüber konjunkturellen und branchenspezifischen Risiken steuert sowie kontrolliert. Das RMS fördert ein aktives Risikobewusstsein und Transparenz im Hinblick auf Risiken und ermöglicht, diese durch einen regelmäßigen und systematischen Prozess frühzeitig zu erkennen sowie angemessene (Risiko-)Maßnahmen zu ergreifen. ABOUT YOU verfügt über ein rechnungslegungsbezogenes IKS gemäß § 315 Abs. 4 HGB. Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurde das IKS um die nicht-rechnungslegungsbezogenen Aspekte der Bereiche ESG und IT-Sicherheit, im Einklang mit dem COSO-Framework, erweitert. ABOUT YOU verfolgt mit dem IKS das Ziel, operationelle Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern, die einen wesentlichen Einfluss auf den Inhalt und die Darstellung des Jahres- und Konzernabschlusses, der Lageberichterstattung sowie des Geschäftsberichts haben können. Das RMS und IKS sind dynamische Systeme, die laufend an das Geschäftsmodell, an Art und Umgang mit Geschäftsvorfällen oder Zuständigkeiten angepasst und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Weitere Informationen zum RMS und IKS enthält der Risiko- und Chancenbericht im Abschnitt 2.5.1.

Auf der „Über uns“-Website unter Compliance sind zudem der Business Code of Ethics sowie der Business Code of Conduct von ABOUT YOU abrufbar.

Der Business Code of Ethics beschreibt die Art und Weise, wie ABOUT YOU als Unternehmen arbeitet und adressiert selbst gesetzte ethische Standards an alle Mitarbeiter*innen von ABOUT YOU. Der Business Code of Ethics bildet die Grundlage für alle internen Unternehmensrichtlinien und stellt die Grundlage des Handelns aller Mitarbeiter*innen von ABOUT YOU dar. Inhaltlich formuliert der Business Code of Ethics, dass alle Mitarbeiter*innen angehalten sind, sowohl die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen als auch die internen Unternehmensrichtlinien von ABOUT YOU einzuhalten, die auf den Kernwerten von ABOUT YOU basieren und Themenfelder zur Integrität der Art und Weise der Geschäftsbeziehungen, gegenseitiger Umgang von Mitarbeiter*innen untereinander sowie Umgang mit Informationen und Daten Dritter sowie verantwortungsbewusstem Handeln enthalten. Konkretisiert werden diese Kernwerte thematisch mit Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Standards zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Regelungen zum Schutz personenbezogener Daten sowie zur Einhaltung insiderrechtlicher Bestimmungen.

Der Business Code of Conduct legt – basierend auf dem amfori BSCI-Verhaltenskodex – Mindeststandards für die Geschäftspartner*innen fest, die im Auftrag von ABOUT YOU Waren oder Dienstleistungen produzieren und/oder liefern und muss von den Geschäftspartner*innen anerkannt werden. Ziel des Business Code of Conduct ist es, eine ethische und ökologische Wertschöpfungskette zu fördern, in der Arbeitnehmer*innen sicher arbeiten können, finanziell abgesichert sind und gewisse Umweltstandards einhalten. Überdies führt ABOUT YOU für gewisse Gruppen von Geschäftspartner*innen und/oder in Fällen, in denen Anzeichen möglicher Compliance Risiken bestehen, ein Screening gegen bestehende Sanktionslisten und die Compliance-Datenbank durch. Über das Einhalten des Business Code of Conduct hinaus, wird von Geschäftspartner*innen von ABOUT YOU erwartet, dass sie sich an die geltenden nationalen und internationalen Bestimmungen halten, um Compliance Risiken zu reduzieren.

Weiterhin hat ABOUT YOU auf den Grundlagen des IDW PS 980 ein CMS implementiert. Ziel des CMS ist es, das Einhalten der rechtlichen Bestimmungen, unternehmensinternen Richtlinien sowie Standards ethischer Geschäftsführung zu überwachen, zu steuern und zu dokumentieren. Bestandteile des CMS sind ein Richtlinienmanagement, ein Hinweisgebersystem, über das sich Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner*innen und Dritte über verschiedene Kanäle offen oder anonym aktiv einbringen können, um Bedenken

und/oder Compliance-Verstöße zu melden (einschl. etwaiger Untersuchungen), Business-Partner-Screenings sowie Compliance-bezogene Schulungen.

ABOUT YOU hat zudem das sogenannte Culture Booklet erstellt, ein internes Dokument, das darüber aufklärt, weshalb ABOUT YOU gegründet wurde und welche Mission ABOUT YOU verfolgt. Zudem werden in dieser Broschüre alle relevanten Aspekte der Unternehmenskultur dargelegt. Sie wird allen Mitarbeiter*innen als Teil des Onboarding-Pakets übergeben. Mitarbeiter*innen müssen zudem die Kenntnisnahme des Business Code of Conduct und des Business Code of Ethics bestätigen. ABOUT YOU plant zudem in mittelbarer Zukunft den Aufbau einer eigenen internen Revision. Derzeit ist ein externer Dienstleister mit den Aufgaben der internen Revision mandatiert worden und prüft in einem abgestimmten Revisionsplan Geschäftsprozesse, einschließlich der IT-Lösungen, nach eigener Risikoeinschätzung und gibt Empfehlungen zur Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz der Kontrollen ab.

1.6.3 Zusammensetzung und Arbeitsweise des Vorstands und des Aufsichtsrates

ABOUT YOU hat die Rechtsform einer Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) mit einem dualistischen Leitungssystem, bestehend aus einem Vorstand, der das Unternehmen in eigener Verantwortung führt, und einem Aufsichtsrat, der die Geschäftsführung überwacht. Beide Gremien arbeiten eng zum Wohle von ABOUT YOU zusammen.

Zusammensetzung und Arbeitsweise des Vorstands

Der Vorstand von ABOUT YOU besteht aus drei Mitgliedern – Hannes Wiese, Tarek Müller und Sebastian Betz –, die gemeinschaftlich als Co-CEOs in eigener Verantwortung das Unternehmen leiten. Die aktuelle Bestellung der Vorstandsmitglieder läuft bis zum 15. April 2025. Bis zum 1. Juni 2026 hat der Aufsichtsrat zudem als Zielvorgabe vorgesehen, dass der Frauenanteil im Vorstand mindestens 1/4 betragen soll und dem Vorstand mindestens eine Frau angehört. Eine Änderung der Zusammensetzung des Vorstands ist derzeit nicht vorgesehen, sodass aus dem Grund die bis zum 1. Juni 2026 zu erfüllende Zielgröße nicht umgesetzt wurde.

Das Handeln des Vorstands richtet sich nach dem Unternehmensinteresse und einem danach ausgerichteten Wachstum von ABOUT YOU. Hierunter fällt auch die Entwicklung der Geschäftspolitik sowie der Unternehmensstrategie und die Sicherstellung ihrer Umsetzung im Tagesgeschäft unter Anwendung der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters.

Bei der Entwicklung der Unternehmensstrategie sowie der Wachstumsplanung arbeitet der Vorstand vertrauensvoll mit dem Aufsichtsrat zum Wohle des Unternehmens zusammen. Die Zusammenarbeit und Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder sind durch eine Geschäftsordnung vom Aufsichtsrat festgelegt worden. Darin ist vorgesehen, dass die Vorstandsmitglieder unabhängig von der Geschäftsverteilung gemeinsam die Verantwortung für die Geschäftsführung tragen und kollegial zusammenarbeiten sowie sich gegenseitig laufend über wichtige Vorgänge und Entwicklungen ihrer Geschäftsbereiche unterrichten. Die Ressortverantwortlichkeiten der Vorstandsmitglieder werden durch den vom Aufsichtsrat im Zusammenhang mit der vorgenannten Geschäftsordnung beschlossenen Geschäftsverteilungsplan geregelt. Sebastian Betz verantwortet die Bereiche Tech & Product, Tarek Müller verantwortet die Bereiche Marketing & Brand und Hannes Wiese verantwortet die Bereiche Operations & Finance.

Der Vorstand unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig, umgehend und umfassend über alle geschäftlichen Entwicklungen, insbesondere im Hinblick auf bedeutende Aspekte betreffend die Unternehmensstrategie, Unternehmensplanung, Risikosituation, Risiko- und Chancenmanagement, sowie Compliance und das IKS.

Überdies hält der Vorstand zwischen den Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen regelmäßig mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden sowie mit der

Prüfungsausschussvorsitzenden Kontakt und unterrichtet über den Gang der Geschäfte, die Lage des Unternehmens und erörtert Strategie, Planung und Geschäftsentwicklung sowie das RMS. Bei Anlässen und geschäftlichen Angelegenheiten, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung von ABOUT YOU sowie die Unternehmensleitung von erheblichem Einfluss sein können, informiert der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Prüfungsausschussvorsitzende unverzüglich.

Zu Vorstandsmitgliedern sollen in der Regel nur Personen bestellt werden, die am Ende ihrer Amtszeit nicht älter als 67 Jahre sind; Ausnahmen in begründeten Einzelfällen sind möglich. Der Aufsichtsrat arbeitet entsprechend der Empfehlung B.2 DCGK mit dem Vorstand in Bezug auf die Zusammensetzung des Vorstands zusammen, um eine langfristige Nachfolgeplanung zu gewährleisten. Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Nachfolgeplanung und achtet auf der oberen Managementebene darauf, diese mit Mitarbeiter*innen zu besetzen, die für eine mögliche Vorstandsposition geeignet sind und entsprechend entwickelt werden können.

Ausschüsse des Vorstands bestanden im Berichtszeitraum nicht. Der Vorstand hat aber für Fragen der Veröffentlichung von finanzmarktrelevanten Informationen ein sogenanntes Ad-hoc Committee eingerichtet. Die ständigen Mitglieder dieses Gremiums sind das Vorstandsmitglied Hannes Wiese sowie jeweils ein bzw. eine Vertreter*in aus den Bereichen Investor Relations, Legal & Compliance, Corporate Office und Finance. Das Ad-hoc Committee unterstützt den Vorstand beratend bei der Einhaltung der Ad-hoc-Publizitätspflichten gemäß Art. 17 Verordnung (EU) 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung – MAR).

Weitere Informationen zu den Vorstandsmitgliedern sowie der Vergütungsbericht sind auf der Investor Relations-Website unter Governance abrufbar.

Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat berät und überwacht regelmäßig die Geschäftsführung durch den Vorstand. Er arbeitet zum Wohle des Unternehmens eng und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammen und wird bei Entscheidungen von grundlegender Bedeutung frühzeitig eingebunden. Der Aufsichtsrat von ABOUT YOU besteht aus sechs Mitgliedern, die alle Anteilseignervertreter*innen sind. Aufsichtsratsmitglieder sind Sebastian Klauke (Aufsichtsratsvorsitzender), Niels Jacobsen²⁶ (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Christina Johansson²⁷ (Vorsitzende Prüfungsausschuss), Petra Scharner-Wolff, Christian Leybold²⁸ und André Schwämmlein²⁹. Die reguläre Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder läuft bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung 2026. Eine Änderung in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats ist derzeit nicht vorgesehen. Bis zum 1. Juni 2026 hat der Aufsichtsrat zudem die Zielvorgabe, dass der Frauenanteil mindestens 1/3 betragen und damit dem Aufsichtsrat mindestens zwei Frauen angehören sollen. Gegenwärtig ist diese Zielvorgabe erfüllt.

Durch die Zusammensetzung des Aufsichtsrats ist sichergestellt, dass die Aufsichtsratsmitglieder gemeinsam die Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen besitzen, um die Aufsichtsratsaufgaben eines kapitalmarktorientierten, international tätigen Unternehmens im Bereich des Betriebs von Online-Stores für den Handel mit Modeprodukten und sonstigen Waren sowie sonstigen Tätigkeiten im Bereich des E-Commerce ordnungsgemäß zu erfüllen. Vor dem Hintergrund der Geschäftstätigkeit von ABOUT YOU und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des DCGK, betrachtet der Aufsichtsrat die nachfolgenden Erfahrungen und Kenntnisse als wesentlich: (i) Führung eines international tätigen Unternehmens, (ii) Handel mit Modeprodukten sowie des E-Commerce, (iii) in wesentlichen Märkten, in denen die ABOUT YOU Group tätig ist, (iv) auf

²⁶ Unabhängiges Aufsichtsratsmitglied.

²⁷ Unabhängiges Aufsichtsratsmitglied.

²⁸ Unabhängiges Aufsichtsratsmitglied.

²⁹ Unabhängiges Aufsichtsratsmitglied.

den Gebieten der Finanz- und Kapitalmärkte, (v) im Rechnungswesen und in der Rechnungslegung, (vi) im Controlling, Risikomanagement und in der internen Revision, (vii) auf dem Gebiet der Governance und Compliance, (viii) der Nachhaltigkeit im Bereich des Handels mit Modeprodukten und E-Commerce. Insgesamt strebt der Aufsichtsrat an, dass die besonderen Bedürfnisse von ABOUT YOU berücksichtigt werden und sichergestellt ist, dass der Vorstand in kompetenter und qualifizierter Weise beraten und überwacht wird. Jedes Aufsichtsratsmitglied verfügt über die beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten, um seine Aufgaben ordnungsgemäß zu erfüllen. Zudem sind alle Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor, in dem ABOUT YOU tätig ist, vertraut. Darüber hinaus stellt jedes Aufsichtsratsmitglied sicher, dass es genügend Zeit hat, um seinen Aufgaben nachzukommen. Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats achtet dieser weiterhin darauf, dass entsprechend des Kompetenzprofils unterschiedliche berufliche und internationale Erfahrungen Berücksichtigung finden und die Geschlechterzielgrößen sowie die allgemeinen Anforderungen an einzelne Aufsichtsratsmitglieder erreicht sind. Weitere Einzelheiten sind im Kompetenzprofil des Aufsichtsrats sowie in seiner Geschäftsordnung über die Investor Relations-Website unter Governance abrufbar.

Nach Empfehlung C.7 DCGK sollen mehr als die Hälfte der Anteilseignervertreter*innen im Aufsichtsrat unabhängig von der Gesellschaft und vom Vorstand sein; sämtliche Aufsichtsratsmitglieder von ABOUT YOU erfüllen diese Voraussetzung. Nach Empfehlung C.9 DCGK soll – sofern die Gesellschaft einen kontrollierenden Aktionär hat – im Fall eines Aufsichtsrats mit sechs oder weniger Mitgliedern, dieser mindestens einen vom kontrollierenden Aktionär unabhängiges Mitglied haben. Entsprechend dieser Empfehlung sind vier Aufsichtsratsvertreter von ABOUT YOU unabhängig vom kontrollierenden Aktionär, der Otto (GmbH & Co. KG) („Otto“).

Die folgende Qualifikationsmatrix entsprechend Empfehlung C.1 DCGK zeigt das Kompetenzprofil und informiert über die nach Einschätzung des Aufsichtsrats angemessene Anzahl unabhängiger Anteilseignervertreter*innen und die Namen dieser Mitglieder.

[Tabelle]: Qualifikationsmatrix des Aufsichtsrats

Name	Staatsangehörigkeit	Funktion	Kompetenzprofil										
			Management	Branchenkenntnisse	Marktkennntnisse	Finanz- und Kapitalmärkte	Rechnungslegung	Abschlussprüfung	Controlling, RMS und Interne Prüfung	Governance/ Compliance	Nachhaltigkeit	Unabhängigkeit	
Sebastian Klauke	Deutsch	Geschäftsführer bei Otto (GmbH & Co. KG)	✓	✓	✓	✓						✓	
Niels Jacobsen	Dänisch	CEO bei William Demant Invest A/S	✓		✓	✓	✓	✓				✓	✓
Petra Scharner-Wolff	Deutsch	Geschäftsführerin bei Otto (GmbH & Co. KG)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Christina Johansson	Schweizerisch / Schwedisch	CFO bei Dormakaba Holding AG	✓			✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Christian Leybold	Deutsch	Managing Partner bei Headline	✓	✓	✓	✓							✓
André Schwämmlein	Deutsch	Gründer und CEO bei Flix SE	✓		✓	✓						✓	✓

Überdies besagt Empfehlung C.12 DCGK, dass Aufsichtsratsmitglieder weder eine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern ausüben noch in einer persönlichen Beziehung zu einem wesentlichen Wettbewerber stehen sollen. Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder erfüllen diese Voraussetzung.

Gemäß Empfehlung E.1 DCGK und den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats sind Interessenkonflikte unverzüglich gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden bzw. im Falle des Aufsichtsratsvorsitzenden gegenüber dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden offenzulegen. Dauerhafte und wesentliche

Interessenkonflikte sollen zur Mandatsbeendigung führen. Im vergangenen Geschäftsjahr waren keine Interessenskonflikte offen zu legen.

Als Altersgrenze hat sich der Aufsichtsrat gemäß Empfehlung C.2 DCGK in der Geschäftsordnung eine Altersgrenze gesetzt, wonach in der Regel nur Personen zur Wahl als Aufsichtsratsmitglied vorgeschlagen werden sollen, die zu Beginn ihrer Amtszeit nicht älter als 70 Jahre sind; begründete Ausnahmen sind im Einzelfall zulässig. Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder halten die Altersgrenze ein.

Der Aufsichtsrat beurteilt zudem gemäß Empfehlung D.12 DCGK im regelmäßigen Turnus die Wirksamkeit seiner Aufgabenerfüllung und die der Ausschüsse. Gegenstand der Selbstbeurteilung sind insbesondere die Organisation und Arbeitsweise des Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie die Informationsversorgung des Aufsichtsrats. Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurde die Einschätzung der Aufsichtsratsmitglieder anhand eines umfangreichen Fragebogens eingeholt. Die Ergebnisse wurden im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres 2024/2025 ausgewertet und vor dem Hintergrund der unternehmerischen Anforderungen von ABOUT YOU im Aufsichtsrat diskutiert. Es wurden keine nennenswerten Beanstandungen identifiziert.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte zwei ständige Ausschüsse gebildet: einen Prüfungsausschuss sowie einen Präsidial- und Nominierungsausschuss. Der Prüfungsausschuss besteht aus Christina Johansson (Prüfungsausschussvorsitzende), Sebastian Klauke (Aufsichtsratsvorsitzender), Niels Jacobsen (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Petra Scharner-Wolff. Gemäß § 100 Abs. 5 AktG muss mindestens ein Aufsichtsratsmitglied über Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung und mindestens ein weiteres Aufsichtsratsmitglied über Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung verfügen. Mit Christina Johansson als ehemals langjähriges Mitglied des Vorstands und CFO der Bilfinger SE und derzeitigem Vorstandsmitglied und CFO der dormakaba Holding AG sowie Petra Scharner-Wolff als langjähriges Mitglied des Konzernvorstandes der Otto Gruppe und zuständiges Mitglied für Finanzen und Controlling verfügt der Prüfungsausschuss über mindestens zwei Mitglieder, die jeweils in beiden vorgenannten Gebieten Sachverstand aufweisen und damit auch die Empfehlung D.3 DCGK erfüllen. Der Prüfungsausschuss hat insbesondere die Aufgabe der Prüfung und Überwachung der Rechnungslegung samt des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des IKS, des RMS, der internen Revision sowie des CMS und der Abschlussprüfung. Darüber hinaus bereitet der Prüfungsausschuss die Beschlussfassung des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit der (unterjährigen) Finanzberichterstattung sowie den nichtfinanziellen Berichten und des Wahlvorschlags des Abschlussprüfers für die Hauptversammlung, einschließlich der Auswahl und Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie Durchführung eines erforderlichen Auswahlverfahrens nach der EU-Abschlussprüferverordnung vor.

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss besteht aus Sebastian Klauke (Präsidial- und Nominierungsausschussvorsitzender), Niels Jacobsen (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Christian Leybold. Der Präsidial- und Nominierungsausschuss hat insbesondere die Aufgabe die Benennung geeigneter Kandidat*innen für den Aufsichtsrat sowie die Beschlussvorschläge des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern, die Auswahl, Bestellung, Abberufung sowie Vergütung der Vorstandsmitglieder und den Abschluss, die Änderung oder Beendigung ihrer Dienstverträge vorzubereiten.

Im Bericht des Aufsichtsrats im Abschnitt 1.3 sind weitere Einzelheiten zu den Aktivitäten beider Ausschüsse und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023/2024 näher beschrieben. Darüber hinaus sind die Lebensläufe der Aufsichtsratsmitglieder, die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats, sein Kompetenzprofil sowie der Vergütungsbericht auf der Investor Relations-Website unter Governance abrufbar.

1.6.4 Selbstverpflichtung zur Förderung des Frauenanteils im Vorstand, Aufsichtsrat und in den Managementebenen unterhalb des Vorstands gemäß §§ 76 Abs. 4, 111 Abs. 5 AKTG

ABOUT YOU ist der Auffassung, dass Diversität in jeglicher Hinsicht und über alle Organisationsebenen hinweg den Schlüssel zum Erfolg darstellt. ABOUT YOU strebt allgemein eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter an. Im Fokus stehen dabei die Zusammensetzung des Aufsichtsrats, des Vorstands und die drei Ebenen unterhalb des Vorstands. Der Aufsichtsrat hat gemäß § 111 Abs. 5 AktG Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und Vorstand festgelegt; Einzelheiten dazu sind im Abschnitt 2.6.3 enthalten.

Darüber hinaus hat der Vorstand über die Anforderungen des § 76 Abs. 4 AktG Zielgrößen für die drei Ebenen unterhalb des Vorstands festgelegt. Für die ersten drei Ebenen unter dem Vorstand hat ABOUT YOU das Ziel festgelegt, bis 1. Juni 2026 eine ausgewogene Geschlechtervertretung von 40/60/* zu erreichen, wobei der Anteil der Frauen und Männer innerhalb einer Spanne von 40 bis 60% liegen soll. Mit dem * erkennt ABOUT YOU ausdrücklich nichtbinäre Geschlechteridentitäten an und schließt diese ein. Zum Ende des Geschäftsjahres 2023/2024 beträgt der Frauenanteil in den Führungsebenen 49,7%. In den drei Ebenen unterhalb des Vorstands liegt dieser Wert zwischen 37,2% und 54,2%:

- Erste Ebene unterhalb des Vorstands: 37,2%
- Zweite Ebene unterhalb des Vorstands: 48,8%
- Dritte Ebene unterhalb des Vorstands: 54,2%

Weitere Einzelheiten, die ABOUT YOU ergreift, um einer ausgewogenen Geschlechtervertretung innerhalb der Group gerecht zu werden, sind im ESG-Bericht 2023/2024 nachzulesen, der auch den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht sowie Angaben zur EU-Taxonomie enthält und ab dem 15. Mai 2024 auf der Website von ABOUT YOU abrufbar ist.

1.6.5 Vergütungsbericht und Vergütungssystem

Der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 sowie der Vermerk des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung nach § 162 AktG sind gesondert veröffentlicht und können ab dem 7. Mai 2024 auf der Investor Relations-Website unter Governance abgerufen werden. Der Vergütungsbericht 2023/2024 wird der Hauptversammlung 2024 zur Billigung vorgelegt.

Das vom Aufsichtsrat auf Empfehlung des Präsidial- und Nominierungsausschusses erstellte Vergütungssystem für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wurde von der Hauptversammlung am 23. August 2022 gebilligt und ist zusammen mit dem letzten Vergütungsbeschluss über die Investor Relations-Website unter Governance abrufbar.

1.7 Prognosebericht

Alle Prognosen und Erwartungen sind mit einem erheblichen Maß an Unsicherheit behaftet, da es schwierig ist, die Entwicklung makroökonomischer Ereignisse, einschließlich des Krieges in der Ukraine, die Umsetzung geldpolitischer Maßnahmen sowie die weitere Höhe der Inflation und die Auswirkungen auf das Verbrauchervertrauen vorherzusagen. Die ABOUT YOU Group wird daher im Geschäftsjahr 2024/2025 die Entwicklung der wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen kontinuierlich überwachen, um auf mögliche Veränderungen schnell und umfassend reagieren zu können.

1.7.1 Künftige gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Situation

Der IWF geht davon aus, dass das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 bei 3,1% liegen wird (2023: 3,1%).³⁰ Auch diese Prognose liegt unter dem historischen (2000-2019)

³⁰ IMF (Januar 2024) World Economic Outlook

Durchschnitt von 3,8%. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Leitzinsen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung erhöht bleiben werden, während gleichzeitig Fiskalmaßnahmen reduziert werden und die hohe Verschuldung die Wirtschaftstätigkeit belastet.

Für die Eurozone rechnet der IWF mit einer leichten Beschleunigung des Wirtschaftswachstums auf 0,9% im Jahr 2024 (2023: 0,5%). Es wird mit einem stärkeren Konsum der privaten Haushalte gerechnet, da die Auswirkungen des Energiepreisschocks nachlassen und die Inflation zurückgehen sollte, wodurch das Wachstum der Realeinkommen als Treiber des Aufschwungs unterstützt wird.

Es wird erwartet, dass die globale Bekleidungsbranche durch die anhaltend hohen makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten beeinträchtigt wird, die die Stimmung der Verbraucher*innen weltweit weiter unter Druck setzen dürfte. Dementsprechend gehen Business of Fashion und die Unternehmensberatung McKinsey & Company davon aus, dass das Wachstum des globalen Bekleidungsmarktes (ohne Luxussegment) mit einer Spanne von 2% bis 4% stabil bleiben wird.³¹ Der Bekleidungsmarkt in Europa wird sich voraussichtlich schwächer entwickeln und im Rahmen mit dem im zweiten Halbjahr 2023 beobachteten Wachstum von 1% bis 3%. Dies ist auf das abnehmende Verbrauchervertrauen und die sinkenden Ersparnisse der Haushalte zurückzuführen.

1.7.2 Prognose

ABOUT YOU strebt weiteres nachhaltiges Umsatzwachstum an und möchte im Geschäftsjahr 2024/2025 das Umsatzwachstum moderat beschleunigen und das bereinigte EBITDA moderat steigern. Dieses Ziel möchte der Vorstand durch eine leichte Steigerung der Bruttomarge bei gleichzeitiger moderater Senkung der Fulfillment- und Verwaltungskosten relativ zu den Umsatzerlösen realisieren. Für die Marketingkosten wird eine leichte Steigerung relativ zu den Umsatzerlösen erwartet, um die Gewinnung von Neukund*innen im Geschäftsjahr 2024/2025 zu beschleunigen.

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 erwartet ABOUT YOU ein moderates Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 wird erwartet, dass der Konzern sein bereinigtes EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum moderat verbessert. Für die bereinigte EBITDA-Marge des Konzerns wird erwartet, dass diese sich im Geschäftsjahr 2024/2025 leicht verbessert.

Es wird erwartet, dass die Segmente weiterhin unterschiedliche Reifegrade aufweisen werden, die sich auch in unterschiedlichen Wachstums- und Gewinnmustern zeigen sollten.

In DACH wird für das Geschäftsjahr 2024/2025 ein leichtes Umsatzwachstum erwartet und damit eine Beschleunigung der Wachstumsraten der Umsatzerlöse im Vergleich zu 2023/2024. In Bezug auf die Profitabilität wird eine leichte Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023/2024 erwartet, weshalb eine leichte Verbesserung des bereinigten EBITDA in absoluten Zahlen zu erwarten ist.

Für RoE wird ein moderates Umsatzwachstum erwartet und damit eine leichte Beschleunigung der Wachstumsrate im Vergleich zu 2023/2024. Das Segment befindet sich nach wie vor in der Skalierungsphase. Aus diesem Grund wird das Segment im Geschäftsjahr 2024/2025 auf Ebene des bereinigten EBITDA noch nicht profitabel sein. Es wird erwartet, dass der bereinigte EBITDA-Verlust in absoluten Zahlen im Geschäftsjahr 2024/2025 moderat unter dem Vorjahreszeitraum liegen wird. Die bereinigte EBITDA-Marge dürfte sich dadurch im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023/2024 moderat verbessern.

Für TME wird ein moderater Umsatzanstieg erwartet, und damit eine leichte Beschleunigung des Umsatzwachstums im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023/2024. Die bereinigte EBITDA-Marge dürfte sich von der bereits hohen Ausgangsbasis leicht

³¹ Business of Fashion und McKinsey & Company, The State of Fashion 2024

verbessern, weshalb auch das bereinigte EBITDA in absoluten Zahlen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023/2024 leicht steigen dürfte.

1.8 Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding SE

Geschäftstätigkeit

ABOUT YOU nimmt innerhalb der Group die Funktion der Holdinggesellschaft wahr. Die wesentliche Funktion von ABOUT YOU ist das Halten und Verwalten der Finanzanlagen, welche das operative Geschäft der Group widerspiegeln und durch die Leistungsindikatoren der Group als Ganzes bestimmt werden. Wesentlicher Leistungsindikator von ABOUT YOU ist daher das Beteiligungsergebnis, einschließlich möglicher Effekte aus Abschreibungen auf Finanzanlagen, das die Bewertung der Finanzanlagen widerspiegelt.

Darüber hinaus erbringt ABOUT YOU Verwaltungs- und Managementdienstleistungen für die übrigen Tochtergesellschaften der Group.

ABOUT YOU wird durch den Vorstand vertreten, der die übergreifende Strategie der ABOUT YOU Group festlegt.

Der Jahresabschluss von ABOUT YOU wird nach den Vorschriften des HGB erstellt. Der Konzernabschluss wird nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Anwendung unterschiedlicher Rechnungslegungsstandards führt zu Unterschieden in den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die Unterschiede betreffen im Wesentlichen die latenten Steuern.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABOUT YOU Holding SE

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABOUT YOU Holding SE hat sich im Geschäftsjahr 2023/2024 gemäß HGB wie folgt entwickelt:

Bilanz der ABOUT YOU Holding SE gemäß HGB zum 29 Februar 2024

Aktiva

in Mio. EUR	29/02/2024	28/02/2023
A. Anlagevermögen	835,6	1.164,5
I. Finanzanlagen	835,6	1.164,5
Anteile an verbundenen Unternehmen	835,6	1.164,5
B. Umlaufvermögen	53,4	353,9
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50,9	338,5
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45,4	337,9
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5,5	0,6
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2,5	15,4
Bilanzsumme	889,0	1.518,4

Passiva

in Mio. EUR	29/02/2024	28/02/2023
A. Eigenkapital	874,4	1.514,2
I. Gezeichnetes Kapital	186,2	186,2
Eigene Aktien	(12,0)	(13,7)
II. Kapitalrücklage	962,2	951,4
III. Gewinnrücklagen	434,9	434,9
Andere Gewinnrücklagen	434,9	434,9
IV. Bilanzverlust	(696,9)	(44,6)
B. Rückstellungen	0,7	0,3
Sonstige Rückstellungen	0,7	0,3
C. Verbindlichkeiten	12,4	2,4
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,1	0,7
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	11,1	1,4
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,2	0,3
D. Passive latente Steuern	1,5	1,5
Bilanzsumme	889,0	1.518,4

Gewinn- und Verlustrechnung der ABOUT YOU Holding SE gemäß HGB vom 01.03.2023 bis zum 29.02.2024

in Mio. EUR	2023/2024	2022/2023
1. Umsatzerlöse	24,0	17,7
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,8	0,1
3. Materialaufwand	0,0	(0,1)
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	(0,1)
4. Personalaufwand	(28,6)	(18,9)
a) Löhne und Gehälter	(26,3)	(18,0)
b) Soziale Abgaben	(2,3)	(0,9)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6,9)	(5,6)
6. Zinsen und ähnliche Erträge	3,2	5,5
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	(642,9)	0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1,9)	(0,2)
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0
10. Ergebnis nach Steuern	(652,3)	(1,5)
11. Jahresfehlbetrag	(652,3)	(1,5)
12. Verlustvortrag	(44,6)	(43,1)
13. Bilanzverlust	(696,9)	(44,6)

Die Finanzanlagen haben sich insgesamt um 328,9 Mio. EUR verringert. Ursächlich hierfür ist einerseits die in den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung beschriebene Abschreibung um 642,9 Mio. EUR und andererseits ein wesentlicher gegenläufiger Effekt in Höhe von 312,8 Mio. EUR welcher aufgrund einer Zuzahlung in die Kapitalrücklage der ABOUT YOU Verwaltungs SE gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB zustande kam. Die Zuzahlung erfolgte im Wege einer Sachleistung in Form der Abtretung von Zahlungsansprüchen der ABOUT YOU Holding SE gegen die ABOUT YOU SE & Co. KG aus Gesellschafterdarlehensverträgen, mit der Maßgabe, dass die ABOUT YOU Verwaltungs SE ihrerseits die Forderungen an die ABOUT YOU SE & Co. KG abtritt und die Forderung durch Konfusion erlischt.

Der Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen um 292,5 Mio. EUR resultierte hauptsächlich aus der zuvor beschriebenen Abtretungskette.

Die Verringerung der Guthaben bei Kreditinstituten um 12,9 Mio. EUR ist auf die Gewährung von Darlehen an verbundene Unternehmen zurückzuführen.

Das Eigenkapital sank um 639,8 Mio. EUR, hauptsächlich aufgrund des stark gestiegenen Bilanzverlusts. Die Erhöhung der Kapitalrücklage erklärt sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen für die anteilsbasierte Vergütung, welche sich gegenläufig im Bilanzverlust auswirkten. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich um 9,7 Mio. EUR aufgrund einer höheren Inanspruchnahme der gewährten Darlehen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Umsatzanstieg von 6,3 Mio. EUR aus, der auf ein höheres Volumen an Personal- und IT-Dienstleistungen im Konzern zurückzuführen ist. Wie im vergangenen Geschäftsjahr sind auch im Geschäftsjahr 2023/2024 in den Umsätzen Weiterbelastungen von Aufwendungen an verbundene Unternehmen enthalten,

Im Personalaufwand sind 12,5 Mio. EUR an Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung enthalten (2022/2023: 12,4 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Mio. EUR gestiegen, was vor allem auf höhere Beratungskosten zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen resultieren aus einer Wertminderung der Anteile an der ABOUT YOU Verwaltungs SE. Zur Prüfung der Werthaltigkeit des Beteiligungsbuchwerts wurde auf Basis der Discounted Cash-Flow-Methode ein Unternehmenswert nach Berücksichtigung der Nettofinanzverschuldung (Eigenkapitalwert) ermittelt und mit dem Beteiligungsbuchwert verglichen. Da der Eigenkapitalwert unterhalb des Beteiligungsbuchwertes lag, wurde eine außerplanmäßige Abschreibung durchgeführt.

Der Anstieg der Zinsaufwendungen um 1,7 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus den Bereitstellungsprovisionen der Gesellschafterkreditlinie.

Prognose von ABOUT YOU

ABOUT YOU erwartet für das kommende Geschäftsjahr 2024/2025 eine Verbesserung der Ertragslage. Für das Geschäftsjahr 2024/2025 werden die Finanzanlagen voraussichtlich keiner Wertminderung unterliegen. Da im aktuellen Geschäftsjahr eine Wertminderung der Finanzanlagen erfasst wurde, wird eine wesentliche Verbesserung des Beteiligungsergebnisses für das nächste Geschäftsjahr erwartet.

1.9 Übernahmerechtliche Angaben nach §§ 289a Abs. 1, 315a Abs. 1 HGB und erläuternder Bericht

Nachfolgend werden die gemäß §§ 289a Satz 1, 315a Satz 1 HGB erforderlichen übernahmerechtlichen Angaben dargestellt und erläutert:

1.9.1 Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das Grundkapital von ABOUT YOU zum 29. Februar 2024 beträgt 186.153.487 EUR und ist eingeteilt in 186.153.487 Stück nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie der Gesellschaft hat einen rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR. Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil der Aktionär*innen am Gewinn der Gesellschaft. Die Rechte und Pflichten der Aktionär*innen ergeben sich im Einzelnen aus den Regelungen des Aktiengesetzes (AktG), insbesondere aus den §§ 12, 53a ff., 118 ff. und 186 AktG.

1.9.2 Beschränkungen bezüglich der Stimmrechte und Übertragung von Aktien

Die Gesellschaft hielt zum Ende des Geschäftsjahres 11.992.338 (Vorjahr: 13.719.858) eigene Aktien, aus denen ihr gemäß § 71b AktG keine Rechte (insbesondere keine Stimmrechte) zustehen. Die Anzahl der eigenen Aktien hat sich im Vergleich zum 28. Februar 2023 um die Anzahl der ausgeübten virtuellen Aktienoptionen und abgewickelten Restricted Stock Units im Rahmen der anteilsbasierten Mitarbeiterbeteiligungsprogramme reduziert.

Allgemein ist in den Fällen des § 136 AktG das Stimmrecht der betroffenen Aktien kraft Gesetzes ausgeschlossen.

Im Übrigen bestehen bzw. bestanden nach Kenntnis des Vorstands zum 29. Februar 2024 folgende Vereinbarungen, die als Beschränkungen im Sinne von §§ 289a Satz 1 Nr. 2, 315a Satz 1 Nr. 2 HGB angesehen werden können:

Stimmrechtspool zwischen Otto und GFH

Zwischen den Aktionären Otto und GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H. („GFH“) besteht seit dem 23. März 2021 eine Vereinbarung über einen sogenannten Stimmrechtspool. In der Stimmrechtspool-Vereinbarung haben sich Otto und GFH verpflichtet, die Stimmrechte aus den von ihnen gehaltenen Aktien an ABOUT YOU einheitlich gemäß der zwischen ihnen erfolgenden Abstimmung auszuüben. Davon umfasst sind sämtliche derzeit und künftig von den vorgenannten Aktionären und den von ihnen jeweils im Sinne des § 17 AktG abhängigen Unternehmen gehaltenen ABOUT YOU Aktien sowie solche Aktien, die derzeit oder künftig von Dritten auf Grundlage von Treuhandvereinbarungen oder ähnlichen Abreden für die vorgenannten Aktionäre gehalten werden.

Gemäß der Vereinbarung über den Stimmrechtspool hat sich GFH im Rahmen eines Vorerwerbsrechts verpflichtet, Otto die von dem Stimmrechtspool umfassten Aktien zum Erwerb anzubieten, bevor sie diese an Dritte überträgt oder eine entsprechende Übertragungsverpflichtung eingeht. Davon ausgenommen sind u. a. Veräußerungen über die Börse oder Veräußerungen im Rahmen von Paketgeschäften im Umfang von bis zu 25 Mio. EUR und bis zu 0,4% der ausgegebenen ABOUT YOU Aktien.

Gesellschaftervereinbarung zwischen Otto und Heartland A/S

Gemäß einer Gesellschaftervereinbarung zwischen Otto und Heartland A/S (der Muttergesellschaft der Aktionärin Aktieselskabet af 12.6.2018 – „Heartland“) vom 22./26. Februar 2021 (i. d. F. vom 29. März 2021) haben sich die vorgenannten Aktionäre u. a. verpflichtet, ihre Stimmrechte (einschließlich Stimmrechte, die von Dritten gehalten werden, die mit einer Vertragspartei Stimmrechtsbindungen („Pooling“) vereinbart haben) in Übereinstimmung mit der angestrebten und nachfolgend dargestellten Governance-Struktur der Gesellschaft und weiteren in der Gesellschaftervereinbarung enthaltenen Regelungsgegenständen auszuüben. Eine generelle Stimmbindung ist zwischen Otto und Heartland nicht vereinbart.

Die Gesellschaftervereinbarung sieht vor, dass ABOUT YOU einen Aufsichtsrat mit sechs Mitgliedern haben soll, die allesamt von der Hauptversammlung gewählt werden. Gemäß der Vereinbarung hat Otto das Recht, bis zu drei Mitglieder des Aufsichtsrats zu nominieren und deren Abberufung zu verlangen, von denen höchstens zwei Organmitglieder oder Angestellte von Otto sein dürfen.³² Dieses Recht besteht, solange Otto mindestens 40% des Grundkapitals von ABOUT YOU (ausschließlich der von ABOUT YOU gehaltenen eigenen Aktien) kontrolliert (einschließlich über verbundene Unternehmen oder Stimmbindungsvereinbarungen). Für Heartland ist in der Vereinbarung das Recht vorgesehen, ein Mitglied des Aufsichtsrats zu nominieren und dessen Abberufung zu verlangen.³³ Die zwei weiteren Aufsichtsratsmitglieder sollen unabhängig sein und zwischen den Vertragsparteien einvernehmlich bestimmt werden. Otto hat zudem das Recht, die jederzeitige Abberufung eines der unabhängigen Mitglieder zu verlangen, es sei denn, nach dieser Abberufung würde dem Aufsichtsrat kein unabhängiges Mitglied mehr angehören. Die Vertragsparteien würden es des Weiteren begrüßen, wenn (i) ein von Otto benanntes Mitglied zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wird, (ii) das von Heartland benannte Mitglied zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt wird und (iii) je eines der von den Vertragsparteien benannten Mitglieder zugleich Mitglied des Prüfungsausschusses und des Präsidialausschusses wird.

Die Vertragsparteien streben darüber hinaus an, dass die Stimme des Vorsitzenden des Aufsichtsrats (nicht aber des stellvertretenden Vorsitzenden) bei Stimmgleichheit den Ausschlag gibt und eine Änderung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats eine einstimmige Entscheidung des Aufsichtsrats erfordert. Zudem sollen gesetzlich vorgesehene qualifizierte Mehrheitserfordernisse in der Satzung von ABOUT YOU nicht herabgesetzt werden.

Im Hinblick auf Ermächtigungen zur Kapitalerhöhung sieht die Gesellschaftervereinbarung vor, dass Otto und Heartland für die Erneuerung bestehender Ermächtigungen zu Kapitalerhöhungen stimmen werden, d. h. insbesondere dem genehmigten Kapital und die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel-/Optionsschuldverschreibungen und dem zugrundeliegenden bedingten Kapital. Jede Ausnutzung von genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der übrigen Aktionäre gegen Sacheinlage eines Aktionärs, der mehr als 25% des Grundkapitals von ABOUT YOU hält (ausschließlich der von ABOUT YOU gehaltenen eigenen Aktien), soll innerhalb des Aufsichtsrats die Zustimmung von 75% erfordern, d. h. fünf von sechs Mitgliedern.

Lock-up-Verpflichtungen in Verbindung mit dem Börsengang

Die von den Vorstandsmitgliedern (mittelbar über ihre jeweiligen Investmentvehikel, d. h. der Ohana Group Hamburg GmbH³⁴, der Sebastian Betz Beteiligungsgesellschaft mbH und der Hannes Wiese Beteiligungsgesellschaft mbH) gehaltenen Aktien, bei denen es sich weder um Vesting Shares (wie nachstehend erläutert) noch um im Rahmen des Börsengangs verkaufte Aktien handelt, unterlagen einer gestaffelten Lock-up-Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft, wonach 50% dieser Aktien für ein Jahr nach dem Börsengang (d. h. gerechnet ab dem 16. Juni 2021) nicht übertragen werden durften oder anderweitig über sie verfügt werden durfte. Dieser Teil des Lock-ups ist zum Ende des 15. Juni 2022 ausgelaufen. Der Lock-up der anderen 50% der Aktien ist am 15. Juni 2023 ausgelaufen.

³² Derzeit sind Sebastian Klauke und Petra Scharner-Wolff jeweils von Otto nominiert worden. Sie üben neben ihrer Aufsichtsrats Tätigkeit bei ABOUT YOU eine Organfunktion bei Otto (GmbH & Co KG) aus. Sie gelten als abhängig im Sinne des DCGK. Zudem hat Otto Christian Leybold als Mitglied des Aufsichtsrats nominiert, der jedoch von ABOUT YOU, dem Vorstand sowie dem kontrollierenden Aktionär Otto unabhängig im Sinne des DCGK ist.

³³ Derzeit ist Niels Jacobsen von Heartland nominiert worden, der jedoch von ABOUT YOU, dem Vorstand sowie dem kontrollierenden Aktionär Otto – sowie von Heartland – unabhängig im Sinne des DCGK ist.

³⁴ Vormals: Tarek Müller Beteiligungsgesellschaft mb

Re-Vesting Scheme / Weiteres Lock-up für Investmentvehikel der Vorstandsmitglieder

Im Zusammenhang mit dem Börsengang haben ABOUT YOU und die einzelnen Vorstandsmitglieder sowie ihre jeweiligen Investmentvehikel zudem am 4. Juni 2021 eine Re-Vesting-Vereinbarung („Re-Vesting-Vereinbarung“) abgeschlossen, nach der ein Teil der von den jeweiligen Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder zum Zeitpunkt des Börsengangs gehaltenen Aktien einem Re-Vesting-Plan unterliegen. Dies bedeutet, dass die unter die Re-Vesting-Vereinbarung fallenden Aktien zwar vollständige Aktionärsrechte gewähren, die Gesellschaft jedoch über eine Call-Option („Call-Option“) eine kostenlose Übertragung an die Gesellschaft verlangen kann, sofern ein Leaver-Ereignis eintritt oder die im Rahmen des langfristigen Anreizplans 2021 („Long-Term Incentive Plan 2021“ oder „LTIP 2021“) definierten Leistungsziele nicht erreicht werden. Die Anzahl der dieser Call-Option unterliegenden Aktien sinkt am Ende jedes Quartals eines Geschäftsjahres, bis die Vesting-Periode am Ende des 15. Aprils 2025 vollständig ausläuft, vorausgesetzt, dass in Bezug auf das betreffende Vorstandsmitglied vor Ablauf des jeweiligen Quartals kein Leaver-Ereignis eingetreten ist („Time Vesting“). Bei den Leaver-Ereignissen wird zwischen Good-Leaver- und Bad-Leaver-Fällen unterschieden. Im Falle eines Good-Leaver-Ereignisses unterliegen die Aktien, die gemäß dem Time Vesting unverfallbar geworden sind, nicht länger der Call-Option der Gesellschaft (vorbehaltlich des unten beschriebenen Performance Vesting). Bei einem Bad-Leaver-Ereignis unterliegen alle Aktien, die bei Abschluss der Re-Vesting-Vereinbarung von der Call-Option erfasst werden, dieser Call-Option, unabhängig vom Time Vesting.

Neben dem Time Vesting hängt das Vesting eines Teils der der Call-Option unterliegenden Aktien vom Erreichen bestimmter vorab definierter Leistungsziele innerhalb bestimmter Zeiträume ab („Performance Vesting“). Diese Leistungsziele sind die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate („CAGR“) der Umsatzerlöse, die Entwicklung des bereinigten EBITDA von ABOUT YOU und verschiedene nachhaltigkeitsbezogene („ESG“) Kriterien. Die Definition eines Leaver-Ereignisses, die Unterscheidung zwischen Bad Leaver und Good Leaver sowie die Leistungsziele für das Performance Vesting entsprechen weitestgehend den Regelungen im LTIP 2021. Weitere Einzelheiten enthält der Vergütungsbericht auf der Investor Relations-Website unter Governance.

Die von den Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder gehaltenen Aktien, die der Call-Option unterliegen, dürfen von ihnen weder verkauft noch auf andere Weise veräußert werden („Lock-up“). Gemäß der Re-Vesting-Vereinbarung unterliegen die von den jeweiligen Investmentvehikeln der Vorstandsmitglieder zum Zeitpunkt des Börsengangs gehaltenen Aktien, die weder von der Call-Option (wie oben erläutert) erfasst werden noch im Rahmen des Börsengangs verkauft wurden, zudem wie oben beschrieben einer gestaffelten Lock-up-Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft

Handelsverbote (Closed Periods)

Ferner gilt gemäß Art. 19 Abs. 11 der Verordnung (EU) 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung – MAR) und auf Basis interner Vorgaben und Betriebsvereinbarungen für Organmitglieder und Arbeitnehmer*innen beim Kauf und Verkauf von ABOUT YOU Aktien ein Handelsverbot innerhalb geschlossener Zeiträume, die unmittelbar 30 Tage vor der Veröffentlichung von Quartals-, Halbjahres- und Gesamtjahresgeschäftszahlen beginnen und erst mit entsprechender Veröffentlichung der Finanzergebnisse enden.

1.9.3 Beteiligungen am Kapital, die 10% der Stimmrechte überschreiten

Zum 29. Februar 2024 hielten die Michael Otto Stiftung sowie Dr. Michael Otto, Anders Holch Povlsen und Benjamin Otto indirekt 64,74% der Anteile an ABOUT YOU.

Diese Information basiert auf den Mitteilungen gemäß §§ 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), die ABOUT YOU erhalten und veröffentlicht hat. Von ABOUT YOU veröffentlichte

Stimmrechtsmitteilungen werden im Anhang und auf der Investor Relations-Website unter News – Stimmrechtsmitteilungen zur Verfügung gestellt.

1.9.4 Gesetzliche und satzungsmäßige Bestimmungen über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung

Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder des Vorstands auf Grundlage von Art. 9 Abs. 1, Art. 39 Abs. 2 und Art. 46 SE-VO sowie §§ 84, 85 AktG sowie § 7 Abs. 2 der Satzung für eine maximale Amtszeit von sechs Jahren. Wiederbestellungen sind zulässig. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, die Bestellung eines Vorstandsmitglieds aus wichtigem Grund zu widerrufen. Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung besteht der Vorstand aus einer oder mehreren Personen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt.

Änderungen der Satzung sind von der Hauptversammlung zu beschließen. Gemäß Art. 59 Abs. 1 SE-VO und § 179 Abs. 2 AktG bedürfen Beschlüsse zur Satzungsänderung einer Mehrheit von mindestens drei Viertel des bei der Beschlussfassung in der Hauptversammlung vertretenen Grundkapitals. Änderungen der Satzung der Gesellschaft bestimmen sich im Übrigen nach den §§ 179, 181, 133, 119 Abs. 1 Nr. 5 AktG. Daneben gibt es zahlreiche weitere Vorschriften des Aktiengesetzes, die im Fall einer Satzungsregelung zur Anwendung gelangen können und die vorgenannten Vorschriften modifizieren oder verdrängen, z. B. die §§ 182 ff. AktG bei Kapitalerhöhungen, die §§ 222 ff. AktG bei Kapitalherabsetzungen und § 262 AktG für die Auflösung der Gesellschaft.

Gemäß § 12 der Satzung ist der Aufsichtsrat ermächtigt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen

1.9.5 Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe oder zum Rückkauf von Aktien

Genehmigtes Kapital 2021

Der Vorstand ist gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 78.791.000 EUR durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2021“). Den Aktionär*innen steht grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu. Die neuen Aktien können auch von durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten oder diesen nach § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär*innen zum Bezug anzubieten.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in bestimmten, in § 4 Abs. 4 der Satzung genannten Fällen, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionär*innen ganz oder teilweise auszuschließen. Dies ist, vereinfacht dargestellt, in folgenden Fällen möglich:

- um Spitzenbeträge zu vermeiden, die sich aus dem Bezugsverhältnis ergeben,
- um Aktien Inhabern von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten in dem Umfang anzubieten, wie sie ihnen nach Wandlung bzw. Ausübung der Option zustehen,
- wenn bei einer Barkapitalerhöhung der Ausgabepreis den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag 10% des Grundkapitals nicht überschreitet,
- um Aktien gegen Sacheinlagen auszugeben, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zweck des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen), oder
- um Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung

auszugeben, sofern der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag 10% des Grundkapitals nicht überschreitet.

Die vorstehend erläuterten Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Weitere Einzelheiten zum Genehmigten Kapital 2021 können § 4 Abs. 4 der Satzung entnommen werden.

Bedingtes Kapital 2021/I

Das Grundkapital der Gesellschaft ist gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung um bis zu 3.310.500 EUR durch die Ausgabe von bis zu 3.310.500 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht („Bedingtes Kapital 2021/I“). Das Bedingte Kapital 2021/I dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten der Vorstandsmitglieder, die bis zum 31. Juli 2021 (einschließlich) im Rahmen des Long-Term Incentive Plans 2021 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 gewährt wurden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Bezugsrechte von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte nicht eigene Aktien oder einen Barausgleich gewährt. Die Gewährung und Erfüllung von Bezugsrechten gegenüber den Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft obliegt ausschließlich dem Aufsichtsrat.

Befugnisse zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen / Bedingtes Kapital 2021/II

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 31. Mai 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 2,2 Mrd. EUR mit einer befristeten oder unbefristeten Laufzeit zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 75.480.000 EUR nach näherer Maßgabe der Wandel- bzw. Optionsanleihebedingungen zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

Die Schuldverschreibungen können auch durch ein in- oder ausländisches Unternehmen ausgegeben werden, an dem ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist. Für diesen Fall ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für ABOUT YOU die Garantie für diese Schuldverschreibungen zu übernehmen und deren Inhabern Options- oder Wandlungsrechte oder -pflichten bezüglich auf den Inhaber lautende Aktien der Gesellschaft zu gewähren oder aufzuerlegen.

Die vorgenannte Ermächtigung enthält jeweils konkrete Vorgaben hinsichtlich des Options- oder Wandlungspreises. Der Options- oder Wandlungspreis kann im Fall der wirtschaftlichen Verwässerung oder für den Fall von Kapitalveränderungen oder anderer außerordentlicher Maßnahmen oder Ereignisse, die zu einer Veränderung des wirtschaftlichen Werts der Schuldverschreibungen führen können (z.B. Dividendenzahlungen, Kontrollerwerb durch einen Dritten) auch über die gesetzlich vorgesehenen Fälle hinaus wertwährend angepasst werden. Ferner können die Bedingungen der Schuldverschreibungen vorsehen, dass das Umtauschverhältnis und/oder der Options- oder Wandlungspreis variabel sind und der Options- oder Wandlungspreis innerhalb einer festzulegenden Bandbreite in Abhängigkeit von der Entwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit festgelegt wird.

Bei der Ausgabe der Schuldverschreibungen steht den Aktionär*innen grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht zu. Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionär*innen in der Weise eingeräumt werden, dass die Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut oder diesen nach §186 Abs.5 Satz1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär*innen zum Bezug anzubieten. Werden Schuldverschreibungen von einer Gesellschaft ausgegeben, an der ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, hat ABOUT YOU die Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechts für die Aktionär*innen der Gesellschaft nach Maßgabe des Vorstehenden sicherzustellen.

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionär*innen nach näherer Maßgabe des Ermächtigungsbeschlusses ganz oder teilweise auszuschließen. Dies ist, vereinfacht dargestellt, in folgenden Fällen möglich:

- in entsprechender Anwendung des §186 Abs.3 Satz4 AktG, sofern die Schuldverschreibungen gegen Barleistung ausgegeben werden und der Vorstand nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Auffassung gelangt, dass der Ausgabebetrag der Schuldverschreibungen ihren nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten theoretischen Marktwert nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt nur für Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten auf Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der insgesamt 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – im Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung nicht überschreitet. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des §186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des §186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,
- um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionär*innen auszunehmen,
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Schuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft oder einem in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. um den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, oder
- soweit Schuldverschreibungen gegen Sacheinlagen ausgegeben werden, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zweck des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen) und der Vorstand nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Auffassung gelangt ist, dass der Wert der Sacheinlagen in einem angemessenen Verhältnis zu dem nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen ermittelten theoretischen Marktwert der Schuldverschreibungen steht.

Die vorstehend erläuterten Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Im Zusammenhang mit dieser Ermächtigung besteht gemäß § 4 Abs. 6 der Satzung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu 75.480.000 EUR durch die Ausgabe von bis zu

75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien („Bedingtes Kapital 2021/II“). Das Bedingte Kapital 2021/II dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die gemäß der in der Hauptversammlung am 31. Mai 2021 beschlossenen Ermächtigung in der Zeit bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden, soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien werden jeweils zum Wandlungs- bzw. Optionspreis ausgegeben, der gemäß dem zuvor genannten Ermächtigungsbeschluss festgelegt wird. Der Vorstand ist ermächtigt, mit der Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen.

Befugnisse zum Erwerb eigener Aktien

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 14. Juni 2021 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 13. Juni 2026 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweils bestehenden Grundkapitals entfallen.

Der Erwerb kann nach Wahl des Vorstands (i) über die Börse, (ii) mittels eines an alle Aktionär*innen gerichteten öffentlichen Kaufangebots, (iii) mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsofferten, (iv) von Teilnehmer*innen von aktienbasierten Beteiligungs- oder Vergütungsprogrammen bzw. von in ihrem Anteilsbesitz stehenden Gesellschaften im Rahmen der Abwicklung solcher Programme und/oder (v) von Inhabern von (vormaligen) Vorzugsaktien der Gesellschaft im Zusammenhang mit bzw. im Nachgang der Aufhebung von Gewinn- bzw. Liquidationsvorzügen von Vorzugsaktien und deren Umwandlung in Stückaktien erfolgen. Dabei enthält die Ermächtigung jeweils Vorgaben hinsichtlich des Erwerbspreises und des Vorgehens bei Überzeichnung eines öffentlichen Kaufangebots.

Der Vorstand ist ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft insbesondere zu verwenden:

- zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre, sofern die Veräußerung gegen Barzahlung und zu einem Preis erfolgt, der den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung ist beschränkt auf die Veräußerung von Aktien, auf die insgesamt ein anteiliger Betrag von höchstens 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung und im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung entfällt. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,

- zur Veräußerung oder sonstigen Übertragung von Aktien der Gesellschaft über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre, soweit dies gegen Sachleistung erfolgt, insbesondere beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, bei Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen),
- zur Bedienung von Wandlungs- und/oder Optionsrechten bzw. -pflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder aus Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgegeben werden,
- soweit es erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- und/oder Optionsrechten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft oder einem von ihr abhängigen oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, und/oder
- im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung (auch zu vergünstigten Preisen und/oder ohne gesondertes Entgelt). Soweit eigene Aktien Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft gewährt werden sollen, entscheidet über die Zuteilung der Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Der Vorstand ist zudem ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss ganz oder teilweise einzuziehen. Die Einziehung erfolgt im Wege der Einziehung im vereinfachten Verfahren durch Kapitalherabsetzung oder derart, dass das Grundkapital unverändert bleibt und sich gemäß § 8 Abs. 3 AktG der rechnerische Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital erhöht.

Alle vorstehenden Ermächtigungen können ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals, durch die Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Die vorstehend beschriebenen Regelungen zur Verwendung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts sowie zur Einziehung eigener Aktien gelten auch für solche eigenen Aktien, die aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 erteilten Ermächtigungen gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Erwerb eigener Aktien bzw. zum Erwerb eigener Aktien unter Einsatz von Derivaten, erworben wurden.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021 ist der Vorstand zudem ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien außer auf den vorstehend beschriebenen Wegen unter Einsatz von Derivaten gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu erwerben.

Die Gesellschaft darf zu diesem Zweck:

- Optionen veräußern, die die Gesellschaft zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option verpflichten („Put-Optionen“),
- Optionen erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option zu erwerben („Call-Optionen“), und
- Terminkaufverträge über Aktien der Gesellschaft abzuschließen, bei denen zwischen dem Abschluss des jeweiligen Kaufvertrags und der Lieferung der erworbenen Aktien mehr als zwei Börsentage liegen („Terminkäufe“).

Eigene Aktien können unter Einsatz von Put-Optionen, Call-Optionen, Terminkäufen (zusammen „Derivate“) und/oder einer Kombination dieser Derivate erworben werden. Der Einsatz von Derivaten zum Erwerb eigener Aktien ist nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats zulässig.

Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, durch die Gesellschaft oder durch von ihr abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch durch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Aktienerwerbe unter Einsatz von Derivaten sind insgesamt auf Aktien im Umfang von höchstens 5% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft beschränkt.

Die Laufzeit der jeweiligen Derivate darf höchstens 18 Monate betragen. Ferner muss die Laufzeit der Derivate so gewählt werden, dass der Erwerb von Aktien der Gesellschaft unter Einsatz von Derivaten nicht nach Ablauf des 13. Juni 2026 erfolgt.

In den Bedingungen der Derivate muss sichergestellt sein, dass die Derivate nur mit Aktien bedient werden, die ihrerseits unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die Börse erworben wurden, wobei der bei dem börslichen Erwerb gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) innerhalb der Preisgrenzen liegen muss, die gemäß der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien (Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021) auch für den börslichen Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft gelten würden.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien mittels Derivaten enthält konkrete Vorgaben hinsichtlich des in diesem Zusammenhang vereinbarten Kaufpreises in Abhängigkeit von dem Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft.

Werden eigene Aktien unter Einsatz von Derivaten unter Beachtung der vorstehenden Regelungen erworben, ist ein Recht der Aktionär*innen, solche Derivat-Geschäfte mit der Gesellschaft abzuschließen, ausgeschlossen. Aktionär*innen haben ein Recht auf Andienung ihrer Aktien der Gesellschaft nur, soweit die Gesellschaft ihnen gegenüber aus den Derivat-Geschäften zur Abnahme der Aktien verpflichtet ist. Ein etwaiges weitergehendes Andienungsrecht ist ausgeschlossen.

Für die Verwendung eigener Aktien, die unter Einsatz von Derivaten erworben werden, gelten die vorstehend beschriebenen, von der Hauptversammlung am 14. Juni 2021 festgesetzten Regelungen für die Verwendung der auf Grundlage der dortigen Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien entsprechend.

Für die Verwendung eigener Aktien, die unter Einsatz von Derivaten erworben werden, gelten die vorstehend beschriebenen, von der Hauptversammlung am 14. Juni 2021 festgesetzten Regelungen für die Verwendung der auf Grundlage der dortigen Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien entsprechend.

Für die Verwendung eigener Aktien, die unter Einsatz von Derivaten erworben werden, gelten die vorstehend beschriebenen, von der Hauptversammlung am 14. Juni 2021 festgesetzten Regelungen für die Verwendung der auf Grundlage der dortigen Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien entsprechend.

Hamburg, 2. Mai 2024

Tarek Müller

Hannes Wiese

Sebastian Betz

2. JAHRESABSCHLUSS

2.1 Bilanz

Bilanz der ABOUT YOU Holding SE zum 29. Februar 2024

Aktiva

in Mio. EUR	29/02/2024	28/02/2023
A. Anlagevermögen	835,6	1.164,5
I. Finanzanlagen	835,6	1.164,5
Anteile an verbundenen Unternehmen	835,6	1.164,5
B. Umlaufvermögen	53,4	353,9
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50,9	338,5
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45,4	337,9
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5,5	0,6
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2,5	15,4
Bilanzsumme	889,0	1.518,4

Passiva

in EUR	29/02/2024	28/02/2023
A. Eigenkapital	874,4	1.514,2
I. Gezeichnetes Kapital	186,2	186,2
Eigene Aktien	(12,0)	(13,7)
II. Kapitalrücklage	962,2	951,4
III. Gewinnrücklagen	434,9	434,9
Andere Gewinnrücklagen	434,9	434,9
IV. Bilanzverlust	(696,9)	(44,6)
B. Rückstellungen	0,7	0,3
Sonstige Rückstellungen	0,7	0,3
C. Verbindlichkeiten	12,4	2,4
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,1	0,7
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	11,1	1,4
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,2	0,3
D. Passive latente Steuern	1,5	1,5
Bilanzsumme	889,0	1.518,4

2.2 Gewinn- und Verlustrechnung**Gewinn- und Verlustrechnung der ABOUT YOU Holding SE
vom 01.03.2023 bis zum 28.02.2024**

in Mio. EUR	2023/2024	2022/2023
1. Umsatzerlöse	24,0	17,7
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,8	0,1
3. Materialaufwand	0,0	(0,1)
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	(0,1)
4. Personalaufwand	(28,6)	(18,9)
a) Löhne und Gehälter	(26,3)	(18,0)
b) Soziale Abgaben	(2,3)	(0,9)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6,9)	(5,6)
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 3,2 (Vorjahr: 5,5)	3,2	5,5
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	(642,9)	0,0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 1,7 (Vorjahr: 0,0)	(1,9)	(0,2)
9. Ergebnis nach Steuern	(652,3)	0,0
10. Jahresfehlbetrag	(652,3)	(1,5)
11. Verlustvortrag	(44,6)	(1,5)
12. Bilanzverlust	(696,9)	(43,1)

3. ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023/2024

3.1 Allgemeine Angaben

Die ABOUT YOU Holding SE (im Folgenden „ABOUT YOU“ oder „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg, Deutschland, welche beim Amtsgericht Hamburg unter der Nummer HRB 170972 im Handelsregister eingetragen ist.

3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die ABOUT YOU Holding SE ist aufgrund ihrer Kapitalmarktorientierung eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den gesetzlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bewertung von Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten oder – soweit erforderlich – mit dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Bewertung von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten abzüglich angemessener Wertberichtigungen angesetzt.

Bewertung von Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Bewertung des Eigenkapitals

Die Bewertung des Eigenkapitals erfolgt zum Nennwert. Die Bewertung der im Eigenkapital enthaltenen eigenen Aktien wird im Abschnitt 3.3 (4.) erläutert. Die Bewertung der in der Kapitalrücklage enthaltenen anteilsbasierten Vergütung ist im Abschnitt 3.3 (6.) dargestellt.

Bewertung sonstiger Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Bewertung von Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich umkehrende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen gebildet, soweit dies nach § 274 HGB zulässig ist. Bei einem Überhang der aktiven latenten Steuern wird von dem bestehenden Ansatzwahlrecht kein Gebrauch gemacht.

Um die Bedenken über die ungleiche Gewinnverteilung und die ungleichen Steuerabgaben großer multinationaler Unternehmen zu adressieren, wurden verschiedene globale Einigungen getroffen, darunter eine Einigung von über 135 Ländern über die Einführung eines globalen Mindeststeuersatzes von 15 %. Nach der Veröffentlichung mehrerer Entwürfe und Richtlinien der OECD hat der Deutsche Bundestag am 10. November 2023 das Gesetz zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Konzerne

(Mindestbesteuerungsgesetz) beschlossen, welches anschließend am 15. Dezember 2023 durch den Deutschen Bundesrat gebilligt wurde.

Die ABOUT YOU Holding SE hat den Fortgang des Gesetzgebungsverfahrens in Deutschland genau verfolgt. Sobald die Änderungen der Steuergesetzgebung in Deutschland in Kraft treten, kann die ABOUT YOU Holding SE der Mindeststeuer auf ihre Einkünfte unterliegen. Zum 29. Februar 2024 ist die Mindeststeuergesetzgebung in Deutschland nicht anwendbar. Die ABOUT YOU Holding SE kann frühestens ab dem Geschäftsjahr 2024/2025, das am 28. Februar 2025 endet, dieser Verpflichtung unterliegen.

In Deutschland wird keine Mindestbesteuerung oder Erhöhung der Steuersätze erwartet, da die kumulative Steuerbelastung etwa 30 % beträgt und selbst bei isolierter Betrachtung des Körperschaftsteuersatzes (15 %) der Mindeststeuersatz zunächst erfüllt wäre.

Die ABOUT YOU Holding SE hat die Reform des internationalen Steuersystems — Mustervorschriften für Pillar 2 (Änderungen an IAS 12) angewendet. Demzufolge gilt die Ausnahmeregelung für die Berechnung der latenten Steuern aufgrund der globalen Mindestbesteuerung.

Die Ausnahmeregelung ist rückwirkend anzuwenden. Da in Deutschland zum 29. Februar 2024 kein neues Gesetz zur Einführung der globalen Mindestbesteuerung gilt und zu diesem Zeitpunkt auch keine damit verbundenen latenten Steuern gebildet wurden, hat die rückwirkende Anwendung keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

3.3 Erläuterung zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

(1.) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich wie folgt

Entwicklung der Finanzanlagen zum 29.02.2024

in EUR	Finanzanlagen
Anschaffungskosten	
01.03.2023	1164,5
Zugänge	314,0
29.02.2024	1.478,5
Abschreibungen	
01.03.2023	0,0
Zugänge	642,9
29.02.2024	642,9
Buchwerte	
01.03.2023	1.164,5
29.02.2024	835,6

Entwicklung der Finanzanlagen zum 28.02.2023

in EUR	Finanzanlagen
Anschaffungskosten	
01.03.2022	1.164,5
28.02.2023	1.164,5
Abschreibungen	
01.03.2022	0,0
28.02.2023	0,0
Buchwerte	
01.03.2022	1.164,5
28.02.2023	1.164,5
01.03.2022	1.164,5
28.02.2023	1.164,5

(2.) Finanzanlagen

Die in den Finanzanlagen enthaltenen Anteile an verbundenen Unternehmen gliedern sich am 29. Februar 2024 wie folgt:

Firma/Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital am 29.02.2024 in Mio. EUR	Ergebnis des Geschäftsjahres 2023/2024 in Mio. EUR
ABOUT YOU Verwaltungs SE, Hamburg	100	670,6	(3,7)

Zusätzlich hielt die ABOUT YOU Holding SE zum Stichtag 29. Februar 2024 mittelbar Anteile an folgenden Unternehmen:

Unternehmen	Sitz, Land	Beteiligung Konzern Stichtag	Eigenkapital des letzten Geschäfts- jahres in Mio. EUR	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres in Mio. EUR
Adference GmbH ³⁵	Lüneburg, Deutschland	100,0%	1,5	0,0
ABOUT YOU SE & Co. KG ³⁶	Hamburg, Deutschland	100,0%	105,9	(107,3)
ABOUT YOU Beteiligungs GmbH ³¹	Hamburg, Deutschland	100,0%	0,1	0,0
SCAYLE Payments GmbH ³¹	Hamburg, Deutschland	100,0%	0,6	(2,3)
SCAYLE GmbH ³⁷	Hamburg, Deutschland	100,0%	12,2	0,0
LeGer GmbH ³⁸	Hamburg, Deutschland	40,0%	0,0	(14,8)
Guido Maria Kretschmer Ajour GmbH ³⁹	Hamburg, Deutschland	19,9%	0,0	(8,2)
The HAUS Apparel GmbH ⁴⁰	Berlin, Deutschland	49,0%	0,0	(1,4)
Soko München GmbH ⁴¹	Munich, Deutschland	39,6%	0,2	(0,3)
Supreme GmbH ⁴²	Rostock, Deutschland	38,0%	0,6	(0,7)
Why Not Enterprises GmbH ⁴³	Berlin, Deutschland	43,0%	0,0	(0,2)
6PM GmbH ⁴⁴	Frankfurt am Main, Deutschland	20,0%	3,1	(0,6)

(3.) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen hatten zum 29.02.2024 20,9 Mio. EUR (28.02.2023: 0,0 Mio. EUR) eine Fälligkeit von über einem Jahr. Die übrigen Forderungen haben eine Fälligkeit von bis zu einem Jahr.

³⁵ Angabe des Eigenkapitals nach Ergebnisabführung und des Ergebnisses zum 31.12.2023 gemäß HGB; die Adference GmbH weist ein abweichendes Geschäftsjahr auf (1. Januar bis 31. Dezember)

³⁶ Angabe des vorläufigen Eigenkapitals und des vorläufigen Ergebnisses zum 29.02.2024 gemäß HGB

³⁷ Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2022 gemäß HGB; die LeGer GmbH weist ein abweichendes Geschäftsjahr auf (1. Januar bis 31. Dezember)

³⁸ Angabe des vorläufigen Eigenkapitals und des vorläufigen Ergebnisses zum 31.12.2023 nach HGB; die Gesellschaft weist zum 31.12.2023 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus; die Gesellschaft hat ein abweichendes Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)

³⁹ Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2022 gemäß HGB; die Gesellschaft weist zum 29.02.2024 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus

⁴⁰ Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2022 gemäß HGB; die Gesellschaft weist zum 31.12.2022 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus; die Gesellschaft hat ein abweichendes Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)

⁴¹ Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2022 gemäß HGB; die Gesellschaft hat ein abweichendes Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)

⁴² Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2021 gemäß HGB; die Gesellschaft hat ein abweichendes Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)

⁴³ Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2022 gemäß HGB; die Gesellschaft weist zum 28.02.2022 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus

⁴⁴ Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2021 gemäß HGB; die Gesellschaft hat ein abweichendes Geschäftsjahr (1. Januar bis 31. Dezember)

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthielten zum 29.02.2024 24,5 Mio. EUR (28.02.2023: 17,5 Mio. EUR) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

(4.) Eigenkapital

Aktienanzahl

ABOUT YOU hat zum Stichtag des Konzernabschlusses 186.153.487 (Vorjahr: 186.153.487) auf Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) ausgegeben. Jede Aktie repräsentiert einen anteiligen Betrag des gezeichneten Kapitals von 1,00 EUR und berechtigt zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft.

Eigene Aktien

ABOUT YOU hielt zum Stichtag des Konzernabschlusses 11.992.338 eigene Aktien (Vorjahr: 13.719.858) mit Anschaffungskosten von Null, aus denen der Gesellschaft gemäß § 71b AktG keine Rechte zustehen. Die Anzahl der eigenen Aktien hat sich im Vergleich zum 28. Februar 2023 um die Anzahl der zur Bedienung der Aktienoptionen ausgegebenen eigenen Aktien i.H.v. 1.727.520 Stückaktien im Rahmen der anteilsbasierten Vergütung reduziert.

Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe oder zum Rückkauf von Aktien

Genehmigtes Kapital 2021

Der Vorstand ist gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 78.791.000 EUR durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2021“). Den Aktionär*innen steht grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu. Die neuen Aktien können auch von durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten oder diesen nach § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär*innen zum Bezug anzubieten.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in bestimmten, in § 4 Abs. 4 der Satzung genannten Fällen, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder teilweise auszuschließen. Dies ist, vereinfacht dargestellt, in folgenden Fällen möglich:

- um Spitzenbeträge zu vermeiden, die sich aus dem Bezugsverhältnis ergeben,
- um Aktien Inhabern von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten in dem Umfang anzubieten, wie sie ihnen nach Wandlung bzw. Ausübung der Option zustehen,
- wenn bei einer Barkapitalerhöhung der Ausgabepreis den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag 10% des Grundkapitals nicht überschreitet,
- um Aktien gegen Sacheinlagen auszugeben, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zweck des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen), oder
- um Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung auszugeben, sofern der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag 10% des Grundkapitals nicht überschreitet.

Die vorstehend erläuterten Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen. Weitere Einzelheiten zum Genehmigten Kapital 2021 können § 4 Abs. 4 der Satzung entnommen werden.

Bedingtes Kapital 2021/I

Das Grundkapital der Gesellschaft ist gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung um bis zu 3.310.500 EUR durch die Ausgabe von bis zu 3.310.500 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht („Bedingtes Kapital 2021/I“). Das Bedingte Kapital 2021/I dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten der Vorstandsmitglieder, die bis zum 31. Juli 2021 (einschließlich) im Rahmen des Long-Term Incentive Plans 2021 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 gewährt wurden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Bezugsrechte von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte nicht eigene Aktien oder einen Barausgleich gewährt. Die Gewährung und Erfüllung von Bezugsrechten gegenüber den Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft obliegt ausschließlich dem Aufsichtsrat.

Befugnisse zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen / Bedingtes Kapital 2021/II

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 31. Mai 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen (nachstehend gemeinsam „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 2,2 Mrd. EUR mit einer befristeten oder unbefristeten Laufzeit zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 75.480.000 EUR nach näherer Maßgabe der Wandel- bzw. Optionsanleihebedingungen zu gewähren und/oder für die Gesellschaft entsprechende Wandlungsrechte vorzusehen.

Die Schuldverschreibungen können auch durch ein in- oder ausländisches Unternehmen ausgegeben werden, an dem ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist. Für diesen Fall ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für ABOUT YOU die Garantie für diese Schuldverschreibungen zu übernehmen und deren Inhaber Options- oder Wandlungsrechte oder -pflichten bezüglich auf den Inhaber lautende Aktien der Gesellschaft zu gewähren oder aufzuerlegen.

Die vorgenannte Ermächtigung enthält jeweils konkrete Vorgaben hinsichtlich des Options- oder Wandlungspreises. Der Options- oder Wandlungspreis kann im Fall der wirtschaftlichen Verwässerung oder für den Fall von Kapitalveränderungen oder anderer außerordentlicher Maßnahmen oder Ereignisse, die zu einer Veränderung des wirtschaftlichen Werts der Schuldverschreibungen führen können (z. B. Dividendenzahlungen, Kontrollerwerb durch einen Dritten) auch über die gesetzlich vorgesehenen Fälle hinaus wertwährend angepasst werden. Ferner können die Bedingungen der Schuldverschreibungen vorsehen, dass das Umtauschverhältnis und/oder der Options- oder Wandlungspreis variabel sind und der Options- oder Wandlungspreis innerhalb einer festzulegenden Bandbreite in Abhängigkeit von der Entwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit festgelegt wird.

Bei der Ausgabe der Schuldverschreibungen steht den Aktionär*innen grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht zu. Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionär*innen in der Weise eingeräumt werden, dass die Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut oder diesen nach § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG gleichstehenden Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionär*innen zum Bezug anzubieten. Werden Schuldverschreibungen von einer Gesellschaft ausgegeben, an der ABOUT YOU unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, hat ABOUT YOU

die Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechts für die Aktionär*innen der Gesellschaft nach Maßgabe des Vorstehenden sicherzustellen.

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionär*innen nach näherer Maßgabe des Ermächtigungsbeschlusses ganz oder teilweise auszuschließen. Dies ist, vereinfacht dargestellt, in folgenden Fällen möglich:

- in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG, sofern die Schuldverschreibungen gegen Barleistung ausgegeben werden und der Vorstand nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Auffassung gelangt, dass der Ausgabebetrag der Schuldverschreibungen ihren nach anerkannten finanzmathematischen Methoden ermittelten theoretischen Marktwert nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt nur für Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten auf Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der insgesamt 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – im Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung nicht überschreitet. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,
- um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionär*innen auszunehmen,
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Schuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft oder einem in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. um den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, oder
- soweit Schuldverschreibungen gegen Sacheinlagen ausgegeben werden, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zweck des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen) und der Vorstand nach pflichtgemäßer Prüfung zu der Auffassung gelangt ist, dass der Wert der Sacheinlagen in einem angemessenen Verhältnis zu dem nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen ermittelten theoretischen Marktwert der Schuldverschreibungen steht.

Die vorstehend erläuterten Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

Im Zusammenhang mit dieser Ermächtigung besteht gemäß § 4 Abs. 6 der Satzung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu 75.480.000 EUR durch die Ausgabe von bis zu 75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien („Bedingtes Kapital 2021/II“). Das Bedingte Kapital 2021/II dient der Gewährung von Aktien an Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen, die gemäß der in der Hauptversammlung am 31. Mai 2021 beschlossenen Ermächtigung in der Zeit bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden,

soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Aktien werden jeweils zum Wandlungs- bzw. Optionspreis ausgegeben, der gemäß dem zuvor genannten Ermächtigungsbeschluss festgelegt wird. Der Vorstand ist ermächtigt, mit der Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen.

Befugnisse zum Erwerb eigener Aktien

Die Hauptversammlung hat den Vorstand mit Beschluss vom 14. Juni 2021 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 13. Juni 2026 (einschließlich) eigene Aktien der Gesellschaft in einem Umfang von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10% des jeweils bestehenden Grundkapitals entfallen.

Der Erwerb kann nach Wahl des Vorstands (i) über die Börse, (ii) mittels eines an alle Aktionär*innen gerichteten öffentlichen Kaufangebots, (iii) mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsofferten, (iv) von Teilnehmer*innen von aktienbasierten Beteiligungs- oder Vergütungsprogrammen bzw. von in ihrem Anteilsbesitz stehenden Gesellschaften im Rahmen der Abwicklung solcher Programme und/oder (v) von Inhabern von (vormaligen) Vorzugsaktien der Gesellschaft im Zusammenhang mit bzw. im Nachgang der Aufhebung von Gewinn- bzw. Liquidationsvorzügen von Vorzugsaktien und deren Umwandlung in Stückaktien erfolgen. Dabei enthält die Ermächtigung jeweils Vorgaben hinsichtlich des Erwerbspreises und des Vorgehens bei Überzeichnung eines öffentlichen Kaufangebots.

Der Vorstand ist ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft insbesondere zu verwenden:

- zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre, sofern die Veräußerung gegen Barzahlung und zu einem Preis erfolgt, der den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung ist beschränkt auf die Veräußerung von Aktien, auf die insgesamt ein anteiliger Betrag von höchstens 10% des Grundkapitals im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung und im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung entfällt. Auf diese 10%-Grenze ist der anteilige Betrag des Grundkapitals anzurechnen, (i) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die während der Laufzeit der Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, und (ii) der auf Aktien der Gesellschaft entfällt, die ausgegeben werden oder noch ausgegeben werden können zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungspflichten oder Optionspflichten oder Wandelgenussrechten, die (auf Grundlage anderer Ermächtigungen) ihrerseits unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit der Ermächtigung begeben wurden,
- zur Veräußerung oder sonstigen Übertragung von Aktien der Gesellschaft über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre, soweit dies gegen Sachleistung erfolgt, insbesondere beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, bei Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb sonstiger Vermögensgegenstände (einschließlich von Rechten und Forderungen),
- zur Bedienung von Wandlungs- und/oder Optionsrechten bzw. -pflichten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder aus Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgegeben werden,

- soweit es erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- und/oder Optionsrechten aus Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder Wandelgenussrechten, die zuvor von der Gesellschaft oder einem von ihr abhängigen oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehenden Unternehmen ausgegeben werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde, und/oder
- im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten Vergütung (auch zu vergünstigten Preisen und/oder ohne gesondertes Entgelt). Soweit Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft eigene Aktien gewährt werden sollen, entscheidet über die Zuteilung der Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Der Vorstand ist zudem ermächtigt, eigene Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss ganz oder teilweise einzuziehen. Die Einziehung erfolgt im Wege der Einziehung im vereinfachten Verfahren durch Kapitalherabsetzung oder derart, dass das Grundkapital unverändert bleibt und sich gemäß § 8 Abs. 3 AktG der rechnerische Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital erhöht.

Alle vorstehenden Ermächtigungen können ganz oder teilweise, einmal oder mehrmals, durch die Gesellschaft oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Die vorstehend beschriebenen Regelungen zur Verwendung eigener Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts sowie zur Einziehung eigener Aktien gelten auch für solche eigenen Aktien, die aufgrund der durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2021 erteilten Ermächtigungen gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zum Erwerb eigener Aktien bzw. zum Erwerb eigener Aktien unter Einsatz von Derivaten, erworben wurden.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021 ist die Gesellschaft zudem ermächtigt, eigene Aktien außer auf den vorstehend beschriebenen Wegen unter Einsatz von Derivaten gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu erwerben.

Die Gesellschaft darf zu diesem Zweck:

- Optionen veräußern, die die Gesellschaft zum Erwerb von Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option verpflichten („Put-Optionen“),
- Optionen erwerben, die der Gesellschaft das Recht vermitteln, Aktien der Gesellschaft bei Ausübung der Option zu erwerben („Call-Optionen“), und
- Terminkaufverträge über Aktien der Gesellschaft abzuschließen, bei denen zwischen dem Abschluss des jeweiligen Kaufvertrags und der Lieferung der erworbenen Aktien mehr als zwei Börsentage liegen („Terminkäufe“).

Eigene Aktien können unter Einsatz von Put-Optionen, Call-Optionen, Terminkäufen (zusammen „Derivate“) und/oder einer Kombination dieser Derivate erworben werden. Der Einsatz von Derivaten zum Erwerb eigener Aktien ist nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats zulässig.

Die Ermächtigung kann vollständig oder in Teilen, ein- oder mehrmalig, durch die Gesellschaft oder durch von ihr abhängige oder in ihrem Mehrheitsbesitz stehende Unternehmen ausgeübt werden; ferner kann die Ermächtigung auch durch für Rechnung der Gesellschaft oder für Rechnung der abhängigen oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Aktienerwerbe unter Einsatz von Derivaten sind insgesamt auf Aktien im Umfang von höchstens 5% des zum Zeitpunkt der Erteilung der Ermächtigung oder – falls dieser Wert

geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft beschränkt.

Die Laufzeit der jeweiligen Derivate darf höchstens 18 Monate betragen. Ferner muss die Laufzeit der Derivate so gewählt werden, dass der Erwerb von Aktien der Gesellschaft unter Einsatz von Derivaten nicht nach Ablauf des 13. Juni 2026 erfolgt.

In den Bedingungen der Derivate muss sichergestellt sein, dass die Derivate nur mit Aktien bedient werden, die ihrerseits unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes über die Börse erworben wurden, wobei der bei dem börslichen Erwerb gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) innerhalb der Preisgrenzen liegen muss, die gemäß der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien (Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2021) auch für den börslichen Erwerb von Aktien durch die Gesellschaft gelten würden.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien mittels Derivaten enthält konkrete Vorgaben hinsichtlich des in diesem Zusammenhang vereinbarten Kaufpreises in Abhängigkeit von dem Börsenkurs der Aktien der Gesellschaft.

Werden eigene Aktien unter Einsatz von Derivaten unter Beachtung der vorstehenden Regelungen erworben, ist ein Recht der Aktionär*innen, solche Derivat-Geschäfte mit der Gesellschaft abzuschließen, ausgeschlossen. Aktionär*innen haben ein Recht auf Andienung ihrer Aktien der Gesellschaft nur, soweit die Gesellschaft ihnen gegenüber aus den Derivat-Geschäften zur Abnahme der Aktien verpflichtet ist. Ein etwaiges weitergehendes Andienungsrecht ist ausgeschlossen.

Für die Verwendung eigener Aktien, die unter Einsatz von Derivaten erworben werden, gelten die vorstehend beschriebenen, von der Hauptversammlung am 14. Juni 2021 festgesetzten Regelungen für die Verwendung der auf Grundlage der dortigen Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien entsprechend.

(5.) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Personalkosten sowie ausstehende Honorare für Prüfungs- und Beratungsleistungen gebildet.

(6.) Anteilsbasierte Vergütung

Für die zum Abschlussstichtag bestehenden anteilsbasierten Vergütungszusagen von ABOUT YOU wurden Aufwendungen in Höhe von 12,5 Mio. EUR erfasst. Die wesentlichen anteilsbasierten Vergütungszusagen unterteilen sich in die folgenden neun Programme, die im Folgenden näher erläutert werden. Alle aufgeführten anteilsbasierten Vergütungszusagen für den Vorstand, das Management und die Mitarbeiter*innen wurden im Jahr 2024 mit Eigenkapitalinstrumenten bilanziert. Die Programme folgen der Grundannahme, dass die Regeln der Programme für alle Teilnehmer gleichermaßen gelten.

Vorstands-Programm LTI 2021

Neben der erfolgsunabhängigen Vergütung wurden den Vorstandsmitgliedern im Rahmen der Neufassung der Vorstandsdienstverträge am 4. Juni 2021 jeweils in gleicher Höhe Optionen im Wege einer Einmalzuteilung im Rahmen des LTI 2021 zugeteilt. Jedem Mitglied des Vorstands wurden insgesamt 1.702.128 (in Summe 5.106.384) Optionen nach der folgenden Formel zugeteilt:

$$N = 80.000.000 / 2x \text{ Ausübungspreis}$$

Das LTI 2021 ist ein Optionsprogramm, das neben der zeitlichen Komponente in Gestalt der fortgesetzten Vorstandstätigkeit („Time Vesting“) maßgeblich an die Entwicklung wichtiger Leistungsindikatoren der Gruppe anknüpft und zudem Zielkriterien aus dem Bereich ESG (Environmental Social Governance) in Bezug nimmt („Performance Vesting“).

Die wesentlichen Bedingungen des LTI 2021 werden im Folgenden im Detail dargestellt:

(a) Ausübungspreis

Der Ausübungspreis für jede Option entspricht dem Mittelwert der für jede Aktie bei der Platzierung im Rahmen des Börsengangs geltenden Preisspanne. Die Preisspanne wurde am 7. Juni 2021 auf EUR 21,00 bis EUR 26,00 festgelegt. Der Mittelwert beträgt dementsprechend EUR 23,50 („Ausübungspreis“).

(b) Erdienungszeitraum – Time Vesting

Die zugeteilten Optionen werden nach Ablauf bestimmter Fristen unverfallbar, sofern das betreffende Vorstandsmitglied bei Fristablauf im Unternehmen verbleibt („Time Vesting“):

- 12% der Optionen am Ende des 28. Februar 2022
- 14% der Optionen am Ende des 28. Februar 2023
- 16% der Optionen am Ende des 29. Februar 2024
- 18% der Optionen am Ende des 28. Februar 2025
- 20% der Optionen am Ende des 28. Februar 2026
- 20% der Optionen am Ende des 28. Februar 2027

In Abhängigkeit von den vorstehend dargestellten Zeitpunkten der Unverfallbarkeit sind die Optionen in zwei Tranchen eingeteilt, die im Rahmen des nachfolgend beschriebenen „Performance Vesting“ unterschiedlichen Bedingungen unterliegen. Optionen, die bis zum 28. Februar 2025 (einschließlich) unverfallbar werden (insgesamt 3.063.830 Optionen), gehören zur Tranche 1 („Tranche 1-Optionen“). Optionen, die mit Ablauf des 28. Februar 2026 und 28. Februar 2027 unverfallbar werden (insgesamt 2.042.554 Optionen), gehören zur Tranche 2 („Tranche 2-Optionen“).

(c) Erdienungszeitraum – Performance Vesting

Neben der zeitlichen Komponente ist Voraussetzung für die Unverfallbarkeit der Optionen, dass innerhalb bestimmter Zeiträume auch bestimmte, vorab definierte Erfolgsziele erreicht werden („Performance Vesting“). Diese Erfolgsziele wurden vom Aufsichtsrat vor der Privatplatzierung festgelegt und bestehen aus dem durchschnittlichen jährlichen Wachstum des Konzernumsatzes („Umsatz CAGR“), der Entwicklung des bereinigten EBITDA („Adjusted EBITDA“) der ABOUT YOU Group sowie verschiedenen ESG-Parametern. Die Erfolgsziele fließen mit unterschiedlicher Gewichtung sowohl in Tranche 1 als auch in Tranche 2 ein, hierbei wird der „Umsatz CAGR“ mit 60%, das „Adjusted EBITDA“ mit 30% und die ESG-Parameter mit 10% berücksichtigt in der jeweiligen Tranche berücksichtigt. Der Zielerreichungsgrad wird auf Basis der vom Aufsichtsrat vor der Privatplatzierung festgelegten mittelfristigen Zielwerte („Gegenwärtige Mittelfristige Erfolgsziele“) und der vom Aufsichtsrat zum Ende des Geschäftsjahres 2022/2023 zu beschließenden zukünftigen mittelfristigen Zielwerte („Zukünftige Mittelfristige Erfolgsziele“) ermittelt, wobei für die im LTI 2021 festgelegte Kenngröße des Umsatz-CAGR stets der höhere Wert gemäß gegenwärtigen und zukünftigen mittelfristigen Erfolgszielen maßgeblich ist. Werden die jeweiligen Erfolgsziele zu weniger als 85% erreicht, so verfallen die betroffenen Optionen entschädigungslos. Ist das jeweilige Ziel zu 85% erfüllt, so verfallen 20% der Optionen. Ist es zu 100% erfüllt, verfällt keine Option. Im Bereich zwischen 85% und 100% nimmt der Anteil der verfallenden Optionen linear ab. Bei den Optionen, die auf ESG-Kriterien entfallen, wird lediglich zwischen dem Erreichen und dem Nichterreichen des Ziels differenziert: Wird es erreicht, verfällt keine Option. Bei Nichterreichung verfallen alle Optionen, die auf dieses Erfolgsziel allokiert sind. Tranche 1-Optionen können erstmals nach Ablauf des 30. Juni 2025 ausgeübt werden, Tranche 2-Optionen erstmals nach Ablauf des 30. Juni 2027. Optionen, die bis zum 30. Juni 2029 (einschließlich) nicht ausgeübt wurden, verfallen entschädigungslos. Die Ausübung der Optionen ist jeweils nur innerhalb bestimmter, in den LTI-Bedingungen näher bestimmter Ausübungsfenster von zwei Wochen möglich, die jeweils nach der Veröffentlichung der (vorläufigen) Geschäftszahlen für ein Geschäftsjahr, Halbjahr oder ein

Quartal liegen. Die Ausübung ist binnen bestimmter im LTI 2021 definierter geschlossener Zeiträume (sog. Black-out-Perioden) nicht möglich. Die Ausübung der nach den vorgenannten Bedingungen unverfallbar gewordenen Optionen ist nur zulässig, wenn der Aktienkurs der Gesellschaft (gewichteter Durchschnittskurs je Aktie im XETRA-Handel binnen eines Zeitraums von drei Monaten vor dem betreffenden Datum) spätestens am 28. Februar 2027 sowie zusätzlich entweder (i) zu Beginn des jeweiligen Ausübungsfensters oder (ii) an mindestens drei Handelstagen an der Frankfurter Wertpapierbörse innerhalb eines vorherigen Ausübungsfensters 200% des Ausübungspreises, d.h. 47,00, erreicht („Ausübungsschwelle“).

(d) Bedienung der Optionen

Bei Ausübung der Optionen ist dem jeweiligen Vorstandsmitglied von der Gesellschaft aus dem Bedingten Kapital eine Zahl von Aktien zu liefern, die dem Abrechnungswert der ausgeübten Optionen entspricht. Der Abrechnungswert der ausgeübten Optionen entspricht dem Betrag, um den der Aktienpreis bei Ausübung den Ausübungspreis übersteigt, beschränkt jedoch auf 200% des Ausübungspreises (d.h. 47,00 je Option – „Cap“).

Statt der Lieferung von Aktien aus dem Bedingten Kapital kann die Gesellschaft an das jeweilige Vorstandsmitglied eine Barzahlung in Höhe des Abrechnungswerts pro Option (abzüglich Lohnsteuern und etwaiger sonstiger von der Gesellschaft einzubehaltender gesetzlicher Abgaben) leisten (Barausgleich) oder ihre Verpflichtung zur Lieferung von Aktien mit bestehenden eigenen Aktien bedienen.

Programme für Führungskräfte und Mitarbeitende

Zusätzlich zu den Management-Programmen aus dem Geschäftsjahr 2021/2022 und dem Geschäftsjahr 2022/2023 (wie nachfolgend beschrieben) implementierte ABOUT YOU im Geschäftsjahr 2023/2024 den STI RSUP 2023 Plan mit Wirkung zum 1. Oktober 2023. Nachfolgend werden alle historischen und neuen Programme erläutert. Hierbei wird zwischen fortlaufenden, einmalig gewährten und abgeschlossenen Programmen unterschieden. Innerhalb dieser Abschnitte sind die Programme chronologisch nach Einführung des Programmes geordnet.

Fortlaufende Programme

RSUP & SOP 2021 ff.

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 die Management-Programme Restricted Stock Unit Plan 2021 (RSUP 2021) und Stock Option Plan (SOP 2021). Die Programme können auf fortlaufender Basis ausgegeben werden, mit zwei Tranchen pro Geschäftsjahr und Gewährungszeitpunkten am 1. April und 1. Oktober eines jeden Geschäftsjahres. Die Management-Programme RSUP&SOP folgen auf das VESOP-Programm 2017 - 2021, das im Abschnitt „Abgeschlossene Programme“ erläutert wird.

Der Restricted Stock Unit Plan (RSUP) richtet sich an ABOUT YOU Führungskräfte und ausgewählte Leistungsträger*innen innerhalb der Organisation, während der Stock Option Plan (SOP) sich primär an führende Mitarbeiter*innen des Management-Teams in der 1. und 2. Ebene unter dem Vorstand richtet, welche den Gewährungswert ihrer jährlichen anteilsbasierten Vergütung zum Ausgabezeitpunkt zwischen Restricted Stock Units (RSUs) und virtuellen Stock Options (Sos) gemäß folgender Verteilungen aufteilen können:

- Option 1: 100% SOP, 0% RSUP
- Option 2: 75% SOP, 25% RSUP
- Option 3: 50% SOP, 50% RSUP
- Option 4: 25% SOP, 75% RSUP
- Option 5: 0% SOP, 100% RSUP

RSUP 2021 ff.

Der RSUP 2021 berechtigt Führungskräfte und ausgewählte Leistungsträger innerhalb des Unternehmens, eine Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung zu erhalten. Im Rahmen dieses Programms wurden am 1. April 2023 insgesamt 504.161 RSUs und am 1. Oktober 2023 insgesamt 1.282.806 RSUs gewährt. Die ermittelten Ausgabepreise der RSUs zu den Gewährungszeitpunkten wurden entsprechend der volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurse (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 90 Handelstage vor den Gewährungszeitpunkten ermittelt und betragen 5,84 für die Ausgabe am 1. April 2023 und 5,77 am 1. Oktober 2023. Allen berechtigten Mitarbeiter*innen wird ein individueller Euro-Betrag als Zuteilungsbetrag mitgeteilt. Die Anzahl der RSUs wird ermittelt, indem der Zuteilungswert durch den jeweiligen Ausgabepreis geteilt wird. Die gewährten RSUs unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren ab dem Tag der Gewährung. Innerhalb des dreijährigen Erdienungszeitraums wird am Ende jedes Jahres ein Drittel der gewährten RSUs unverfallbar. Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350% des Gewährungswerts begrenzt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher der Bekanntgabe des ersten Finanzberichts (für ein Quartal, Halbjahr oder Geschäftsjahr) nach dem Ablauf des jeweiligen Vestingzeitpunkts folgt.

SOP 2021 ff.

Das SOP 2021 berechtigt Mitarbeiter*innen des Managements der 1. und 2. Ebene unterhalb des Vorstands zum Erhalt einer Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung. Im Rahmen dieses Programms wurden zum 1. April 2023 keine virtuellen Stock Options (Sos) und zum 1. Oktober 2023 insgesamt 299.163 virtuelle Sos gewährt. Der ermittelten Ausübungspreis der virtuellen Sos in Abhängigkeit des Gewährungszeitpunktes wurden entsprechend des volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurses (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 90 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt ermittelt und betrug für die Ausgabe am 1. Oktober 2023 5,77 Euro. Allen berechtigten Mitarbeiter*innen wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Für die Umwandlung der gewährten virtuellen Sos in eine Anzahl virtueller Aktienoptionen wird zunächst der auf den SOP entfallene Gewährungswert mittels Division durch den Ausübungspreis in eine Anzahl von RSUs umgerechnet. Die so ermittelte Anzahl an RSUs wird anschließend mit einem Tauschfaktor multipliziert, um die Anzahl an zugeteilten virtuellen Aktienoptionen zu ermitteln. Das Tauschverhältnis kann von Tranche zu Tranche variieren, auch innerhalb eines Jahres, sofern mehrere Gewährungen im Jahr stattfinden, abhängig von der Ermittlung des Optionspreises zum jeweiligen Stichtag. Der beizulegende Zeitwert der Stock Options wurde nach der Monte-Carlo-Simulation bestimmt, einzelne Parameter für die Berechnung des Zeitwerts sind der konsolidierten Tabelle „Bewertung neu gewährter Optionen“ zu entnehmen. Die gewährten virtuellen SOs unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren ab dem Zeitpunkt der Gewährung. Innerhalb der dreijährigen Vestingperiode wird am Ende jedes Jahres ein Drittel der gewährten virtuellen Sos unverfallbar. Die virtuellen Aktienoptionen können erstmals nach Ablauf von vier Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt ausgeübt werden. Für die Anteile, die zum ersten Vestingzeitpunkt erdienen, beträgt damit die sich an das Vesting anschließende Wartezeit drei Jahre, für die Anteile, die zum zweiten

Vestingzeitpunkt verdienen, beträgt die Wartezeit zwei Jahre. Für die Anteile, die zum dritten Vestingzeitpunkt verdienen, beträgt die Wartezeit ein Jahr. Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350% des Gewährungswerts begrenzt. Die Bedienung des SOP erfolgt in echten ABOUT YOU Aktien. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Vorbehaltlich etwaiger Insiderhandelsregeln und etwaiger Sperrfristen können alle verdienten virtuellen Sos erst nach Ablauf der jeweiligen Wartezeit und vor Ablauf des maßgeblichen Enddatums, von maximal vier Jahren nach Ablauf der jeweiligen Wartezeit und nur jeweils innerhalb von vier Wochen beginnend am dritten Werktag nach Bekanntgabe des Finanzberichts für das jeweilige Quartal oder Geschäftsjahr ausübt werden.

LTIP 2022 ff.

Mit dem Geschäftsjahr 2022/2023 implementierte ABOUT YOU das Management-Programm LTIP 2022. Neben den unten näher definierten jährlichen aktienbasierten Vergütungsleistungen für Führungskräfte bei ABOUT YOU wurde ausgewählten Mitgliedern des Management-Teams in der 1. und 2. Ebene unter dem Vorstand ein Management-LTIP gewährt. Im Rahmen dieses Programms wurden am 1. April 2023 insgesamt 3.884.468 virtuelle Optionen (Sos) und am 1. Oktober 2023 insgesamt 9.878.707 virtuelle Sos gewährt. Dieses Programm stellt eine erfolgsabhängige Vergütungskomponente dar, welche in ihren Bedingungen grundsätzlich einer ähnlichen Logik folgt, wie das Management-Programm LTIP 2021, sich hier jedoch in zwei wesentlichen Punkten unterscheidet:

(a) Ausübungspreis

Der Ausübungspreis für jede virtuelle Option entspricht dem volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurs (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 30 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt. Der Ausübungspreis beträgt dementsprechend EUR 6,00. Die Ausübung der virtuellen Optionen ist nur zulässig, wenn der Aktienkurs der Gesellschaft (gewichteter Durchschnittskurs je Aktie im XETRA-Handel binnen eines Zeitraums von drei Monaten vor dem betreffenden Datum) entweder (i) zu Beginn des jeweiligen Ausübungsfensters oder (ii) an mindestens drei Handelstagen an der Frankfurter Wertpapierbörse innerhalb eines vorherigen Ausübungsfensters, spätestens jedoch am letzten Tag der Vesting-Periode der Tranche 2 –Optionen, 200% des Ausübungspreises, d.h. EUR 12,00, erreicht („Ausübungsschwelle“). Der maximale Wert der virtuellen Optionen beschränkt sich jedoch auf 300% des Ausübungspreises, d.h. EUR 18,00 je virtueller Option („Cap“).

(b) Erdienungszeitraum – Time Vesting

Die gewährten virtuellen Optionen werden nach Ablauf bestimmter Fristen zugeteilt. Der Erdienungszeitraum beginnt zum 1. April und zum 1. Oktober des jeweiligen Kalenderjahres. Der Erdienungszeitraum endet spätestens am Ende des letzten Tages einer 72-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungszeitraum:

- 12 % der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 12-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 14% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 24-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 16% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 36-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 18% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 48-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt
- 20% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 60-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt

- 20% der virtuellen Optionen werden am Ende des letzten Tages einer 72-monatigen Vesting-Periode ab dem Gewährungsdatum zugeteilt

Virtuelle Optionen mit einem Vesting-Zeitpunkt vor dem Ablauf von 48 Monaten ab dem Gewährungszeitpunkt gehören zur Tranche 1 („Tranche 1 – Optionen“), virtuelle Optionen mit dem Vesting-Zeitpunkt nach 60 bzw. 72 Monaten ab dem Gewährungszeitpunkt gehören zur Tranche 2 („Tranche 2 – Optionen“). Tranche 1 – Optionen können nach einer Wartezeit von 52 Monaten ausgeübt werden, Tranche 2 – Optionen können nach einer Wartezeit von 76 Monaten ausgeübt werden. Die Bedienung des LTIP 2022 erfolgt in echten ABOUT YOU Aktien. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen.

RSUP 2023

Mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2023/2024 hat ABOUT YOU den Restricted Stock Unit Plan (RSUP 2023) als Vergütungskomponente mit kurzfristiger Anreizwirkung eingeführt und die erste Tranche am 1. Oktober 2023 gewährt. Im Rahmen dieses Programms wurden am 1. Oktober 2023 insgesamt 180.938 RSUs zugeteilt. Die Programme können auf fortlaufender Basis ausgegeben werden, mit zwei Tranchen pro Geschäftsjahr und Gewährungszeitpunkten am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres. Der RSUP 2023 ist in verschiedene Sub-Programme unterteilt, die Anreize für unterschiedliche Interessengruppen schaffen sollen.

Der rechnerische Ausgabepreis der RSUs zum Gewährungszeitpunkt wurde entsprechend des volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurses (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 90 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Oktober 2023 EUR 5,77. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die gewährten RSUs unterliegen einem monatlichen Vesting über den Zeitraum von einem Jahr ab dem Gewährungszeitpunkt. Innerhalb der einjährigen Vestingperiode wird am Ende eines jeden Monats ein Zwölftel der gewährten RSUs erdient. Die Hälfte der gewährten RSUs wird nach 6 Monaten abgewickelt, die andere Hälfte nach 12 Monaten. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher der Bekanntgabe des ersten Finanzberichts (für ein Quartal, Halbjahr oder Geschäftsjahr) nach dem Ablauf des jeweiligen Vestingzeitpunkts folgt.

STI RSUP 2023

Der RSUP 2023 richtet sich in erster Linie an ABOUT YOU Führungskräfte, um leistungsbezogene Gehaltserhöhungen in der Organisation abzudecken. Der RSUP 2023 berechtigt Führungskräfte und ausgewählte Mitarbeiter innerhalb der Organisation, eine Vergütungskomponente mit kurzfristiger Anreizwirkung zu erhalten. Im Rahmen des STI RSUP 2023 wurden am 1. Oktober 2023 153.127 RSUs gewährt.

Employee Share Matching Program (ESMP)

Im Rahmen des Employee Share Matching Program (ESMP) hatten alle Festangestellten die Möglichkeit, einen Teil ihres jährlichen Brutto-Festgehalts in Restricted Stock Units (RSUs) gemäß den RSUP 2023-Regeln umzuwandeln. Als Anreiz subventioniert ABOUT YOU den Investitionswert. Im Rahmen des ESMP wurden am 1. Oktober 2023 27.811

Einmalige Programme

LTIP 2021

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU das einmalige Management-Programm LTIP 2021. Neben den im vorherigen Abschnitt definierten jährlichen aktienbasierten Vergütungsleistungen für Führungskräfte bei ABOUT YOU wurde

ausgewählten Mitgliedern des Management-Teams in der 1. und 2. Ebene unter dem Vorstand ein Management-LTIP gewährt. Dieses Programm stellt eine erfolgsabhängige Vergütungskomponente dar, welche in ihren Bedingungen hinsichtlich (a) Ausübungspreis, (b) Time Vesting, (c) Performance Vesting und (d) Bedienung der Optionen gänzlich analog zum erfolgsabhängigen Vergütungssystem des Vorstandes „Vorstands-Programm – LTI 2021“ aufgesetzt wurden. Im Rahmen des „Management-LTIP 2021“ wurden im Geschäftsjahr 2022/2023 weitere 238.669 Optionen zugeteilt, während 285.096 Optionen verwirkt sind. Optionen, die bis zum 28. Februar 2025 (einschließlich) unverfallbar werden (insgesamt 1.912.570 Optionen), gehören zur Tranche 1 („Tranche 1-Optionen“). Optionen, die mit Ablauf des 28. Februar 2026 und 28. Februar 2027 unverfallbar werden (insgesamt 1.275.046 Optionen), gehören zur Tranche 2 („Tranche 2-Optionen“). Die Bedienung des LTIP 2021 erfolgt in echten ABOUT YOU Aktien. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen.

LTI RSUP 2022

Mit dem Geschäftsjahr 2022/2023 implementierte ABOUT YOU das einmalige Management-Programm LTI RSUP 2022 für ausgewählte Mitglieder des Management-Teams in der 1. und 2. Ebene unter dem Vorstand. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. Oktober 2022 insgesamt 141.189 Restricted Stock Units (RSUs) zugeteilt. Die ermittelten Ausgabepreise der RSUs zu den Gewährungszeitpunkten wurde entsprechend der volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurse (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 30 Handelstage vor den Gewährungszeitpunkten ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Oktober 2022 EUR 6,00. Allen berechtigten Mitarbeitenden wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem nicht-linearen Vesting von sechs Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt:

- 12% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2023 erdient
- 14% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2024 erdient
- 16% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2025 erdient
- 18% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2026 erdient
- 20% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2027 erdient
- 20% der zugeteilten RSUs sind zum 30. September 2027 erdient

Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350% des Gewährungswerts begrenzt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher der Bekanntgabe des ersten Finanzberichts (für ein Quartal, Halbjahr oder Geschäftsjahr) nach dem Ablauf des jeweiligen Vestingzeitpunkts folgt

Abgeschlossene Programme

VESOP 2017-2021

Mit dem Geschäftsjahr 2017/2018 hat ABOUT YOU Führungskräften und ausgewählten Leistungsträger*innen jährlich virtuelle Anteile gewährt. Die virtuellen Anteile berechtigen Mitarbeitende von ABOUT YOU zum Erhalt eines Bonus, je nachdem, ob es zu einem Börsengang oder zu einem privaten Verkauf kommt, bei dem vom Käufer direkt oder indirekt mehr als 75% der stimmberechtigten Geschäftsanteile an der Gesellschaft gehalten werden. Für die Bewertung der virtuellen Anteile jeder Tranche wurde der aktuelle Unternehmenswert zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt zugrunde gelegt.

Durch den Abschluss des Börsengangs von ABOUT YOU am 16. Juni 2021 ist ein solches Bonusereignis eingetreten, bei dem die gesamten individuellen Boni der Mitarbeitenden in virtuelle Aktien von ABOUT YOU umgewandelt wurden. Kurz vor dem Ereignis wurde eine Modifizierung des Vertrags vorgenommen. Dabei wurde zusätzlich festgelegt, dass die zugeteilten virtuellen Aktien mit Vollzug des Börsengangs für alle beteiligten Mitarbeitenden unverfallbar werden und anschließend einer Sperrfrist von 12 Monaten unterliegen. Mit dem Abschluss des Börsengangs von ABOUT YOU am 16. Juni 2021 wurden insgesamt 2.033.871 virtuelle Aktien gewährt. Für die Bestimmung der virtuellen Aktien von ABOUT YOU wurde zunächst der Bruttoanspruch des jeweiligen Mitarbeitenden auf Basis der jeweils kumulierten Boni entsprechend den Regelungen der VESOP-Vereinbarung ermittelt. Abweichend von den ursprünglichen Bestimmungen der VESOP-Vereinbarung werden nach der Modifikation durch den Börsengang entstehende Transaktionskosten bei der Berechnung des Unternehmenswerts allerdings nicht abgezogen. Aus dieser Modifikation haben sich keine wesentlichen Effekte ergeben. Die Anzahl der virtuellen Aktien wird bestimmt, indem der Bruttoanspruch des beteiligten Mitarbeitenden durch den Platzierungspreis geteilt wird. Der Platzierungspreis meint den im Rahmen des Börsengangs erzielten finalen Preis je Aktie von ABOUT YOU, dem der Unternehmenswert des Börsengangs zugrunde gelegt wurde und betrug für die Ausgabe zum 16. Juni 2021 EUR 23,00.

Mit dem Geschäftsjahr 2022/2023 implementierte ABOUT YOU im Rahmen des VSOP 2017 – 2021 ein weiteres Programm zur Ausgabe von RSUs, RSUP 2022. Unter dem RSUP 2022 werden den Begünstigten bei Ausübung virtueller Aktienoptionen des VESOP 2017 – 2021 weitere RSUs gewährt. Im Rahmen des Programmes wurden insgesamt 424,153 RSUs zugeteilt. Die gewährten RSUs werden im Anschluss an die vier, zeitlich vordefinierten Ausübungsfenster abgewickelt, in denen ABOUT YOU den Beteiligten die Möglichkeit einräumt, virtuelle Aktien auszuüben. Somit wurden am 8. Juni 2023 234.038 Restricted Stock Units ausgeschüttet, am 14. August 2023 40.106 RSUs, gefolgt von 64.367 RSUs am 8. November 2023 und 85.642 RSUs am 13. Februar 2024. Die gewährten RSUs unterliegen keinem weiteren Vesting.

STI RSUP 2022

Mit dem Geschäftsjahr 2022/2023 implementierte ABOUT YOU das einmalige Management-Programm STI RSUP 2022 für Führungskräfte bei ABOUT YOU und ausgewählte Leistungsträger*innen. Im Rahmen des Programmes wurden zum 1. Oktober 2022 insgesamt 526.811 Restricted Stock Units (RSUs) zugeteilt. Der ermittelten Ausgabepreise der RSUs am Gewährungszeitpunkt wurde entsprechend des volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurses (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 30 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Oktober 2022 EUR 6,00. Allen berechtigten Mitarbeiter*innen wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem Vesting von einem Jahr ab dem Gewährungszeitpunkt. Die Summe aller Auszahlungen einer Tranche ist auf 350% des Gewährungswerts begrenzt. Die erdienten RSUs werden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben. Alternativ kann der Vorstand von ABOUT YOU eine Auszahlung in bar beschließen. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher der Bekanntgabe des ersten Finanzberichts (für ein Quartal, Halbjahr oder Geschäftsjahr) nach dem Ablauf des jeweiligen Vestingzeitpunkts folgt.

EFSP 2021

Mit dem Geschäftsjahr 2021/2022 implementierte ABOUT YOU den einmaligen Employee Free Share Plan der sich an alle Mitarbeiter*innen unterhalb der Vorstandsebene richtet, welche zum Gewährungszeitpunkt des 1. Dezember 2021 mehr als sechs Monate als Mitarbeiter*innen bei ABOUT YOU beschäftigt sind. Im Rahmen dieses Programms wurden

zum Gewährungszeitpunkt des 1. Dezember 2021 31.703 Restricted Stock Units (RSUs) von ABOUT YOU zugeteilt. Die RSUs wurden einmalig und freiwillig zum 1. Dezember 2021 gewährt, ohne Anspruch auf zukünftige weitere Gewährungen von RSUs oder anderen Vergütungen. Allen berechtigten Mitarbeiter*innen wird ein individueller Euro-Betrag als Gewährungsbetrag mitgeteilt, welcher abhängig von der Beschäftigungsdauer bei ABOUT YOU zum Gewährungszeitpunkt ist. Mitarbeiter*innen, die zum Gewährungszeitpunkt weniger als oder genau sechs Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten keine RSUs. Mitarbeiter*innen, die zum Gewährungszeitpunkt mehr als sechs, jedoch weniger als 18 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i.H.v. EUR 500. Mitarbeiter*innen, die zum Gewährungszeitpunkt mindestens 18, jedoch weniger als 30 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i.H.v. EUR 1.000. Mitarbeitende, die zum Gewährungszeitpunkt mehr als 30 Monate bei ABOUT YOU angestellt sind, erhalten einen Gewährungswert i.H.v. EUR 1.500. Für Mitarbeiter*innen, die zum Gewährungszeitpunkt seit mindestens 30 Monaten bei ABOUT YOU angestellt sind, kann der Vorstand von ABOUT YOU nach Ermessen einen Gewährungswert von mehr als EUR 1.500 festlegen. Der ermittelte Ausgabepreis an zugeteilten RSUs wurde entsprechend des volumengewichteten durchschnittlichen Schlusskurses (kaufmännisch gerundet auf zwei Dezimalstellen) der Aktie der ABOUT YOU Holding SE im XETRA-Handel während der letzten 90 Handelstage vor dem Gewährungszeitpunkt ermittelt und betrug für die Ausgabe zum 1. Dezember 2021 EUR 21,74. Die Anzahl der RSUs wird durch Division des Gewährungswerts durch den jeweiligen Ausgabepreis ermittelt. Die zugeteilten RSUs unterliegen einem Vesting von zwei Jahren ab dem Gewährungszeitpunkt. Innerhalb der zweijährigen Vestingperiode verdienen nach Ablauf jedes Jahres die Hälfte der zugeteilten RSUs. Dementsprechend wurden zum ersten Vestingzeitpunkt nach Ablauf des ersten Jahres am 1. Dezember 2022 50% und am 1. Dezember 2023 die verbliebenen 50% der zugeteilten RSUs verdient und in Aktien ausgegeben. Nach Ablauf des zweiten Jahres am 1. Dezember 2023 sind die verbleibenden 50% der zugeteilten RSUs verdient. Die Auszahlung erfolgt mit der Gehaltsabrechnung für den Monat, welcher dem jeweiligen Vestingzeitpunkt folgt. Die verdienten RSUs wurden in echten ABOUT YOU Aktien ausgegeben.

Entwicklung ausstehender virtueller Optionen

	LTI 2021		LTIP 2021		LTI SOP 2021	
	Anzahl	Gew. Durchschnitt. Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Gew. Durchschnitt. Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Gew. Durchschnitt. Ausübungspreis (in EUR)
Zum 28.02.2023 ausstehend	5.106.384	23,5	3.187.616	23,5	556.247	18,40
In der Berichtsperiode gewährt (April 2023)	0	0,00	0	0,00	0	-
In der Berichtsperiode gewährt (Oktober 2023)	0	0,00	0	0,00	299.163	5,70
In der Berichtsperiode verwirkt	0	0,00	508.881	23,5	139.478	18,40
In der Berichtsperiode ausgeübt	0	0,00	0	0,00	0	-
Zum 01.03.2024 ausstehend	5.106.384	0,00	2.678.735	23,5	715.932	13,10

LTIP 2022

	Anzahl	Gew. Durchschn. Ausübungs- preis (in EUR)
Zum 28.02.2023 ausstehend	12.166.687	6,00
In der Berichtsperiode gewährt (April 2023)	3.884.468	5,02
In der Berichtsperiode gewährt (Oktober 2023)	9.878.707	5,77
In der Berichtsperiode verwirkt	6.083.343	6,00
Zum 01.03.2024 ausstehend	0	0,00

Verteilung des Aufwands für anteilsbasierte Vergütung

in Mio. EUR	2023/2024	2022/2023
Management LTI & Initial Grant	3,2	2,6
RSUs / SOPs	6,4	4,6
Sonstige Programme	2,8	5,3
Summe	12,5	12,6

Bewertung neu gewährter virtueller Optionen

Bewertungsparameter	LTI SOP 2021	LTI SOP 2021	LTIP 2022
Zuteilungszeitpunkt	01.10.2023	01.04.2023	01.10.2023
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis (in Euro)	5,77	5,02	5,77
Peer-Group Volatilität (%)	62,36	60,7	57
Erwartete Dividenden (%)	0	0	0
Optionslaufzeit (in Jahren, ab dem Gewährungstag)	7,5	7,5	7,5
Fristenäquivalenter risikoloser Zinssatz (%)	2,73	2,25	2,71
Gewichteter durchschnittlicher beizulegender Zeitwert der Option (in EUR)	1,72	1,31	1,43

(7.) Verbindlichkeiten

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten hatten zum 29.02.2024 1,8 Mio. EUR (28.02.2023: 2,4 Mio. EUR) eine Fälligkeit von unter einem Jahr. Die übrigen Verbindlichkeiten haben eine Fälligkeit von über einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthielten zum Stichtag 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthielten zum Stichtag 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) Verbindlichkeiten aus Steuern.

(8.) Latente Steuern

Die saldiert ausgewiesenen latenten Steuern mit Passivüberhang in Höhe von 1,5 Mio. EUR (i. Vj. 1,5 Mio. EUR) beruhen auf einem unterschiedlichen Wertansatz der Beteiligung an der ABOUT YOU Verwaltungs SE nach Handels- und Steuerrecht. Die unterschiedlichen Wertansätze stehen in Zusammenhang mit einem Einbringungsvorgang des Geschäftsjahres 2019/2020 und dem damit einhergehenden Buchwertantrag für Zwecke der Steuerbilanz im Berichtsjahr. In Übereinstimmung mit dem § 8b KStG wurden auf 5 % des Unterschiedsbetrages passive latente Steuern gebildet.

Die zum Stichtag im Saldo enthaltenen aktiven latenten Steuern i.H.v. 2,6 Mio. EUR resultieren aus der teilweisen Bildung von aktiven latenten Steuern aus körperschaftsteuerlichen Verlustvorträgen in Höhe von 57,0 Mio. EUR bzw. gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen i.H.v. 56,0 Mio. EUR unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung. Die unter der Mindestbesteuerung zu berücksichtigende Prozentgrenze für die Verrechnung von Verlustvorträgen von über 1 Mio. EUR beträgt grundsätzlich 60 %. Für die Jahre 2024 bis einschließlich 2027 ist der Prozentsatz bis zu dem körperschaftsteuerliche Verlustvorträge über 1 Mio. EUR verrechnet werden können, vorübergehend auf 70% festgelegt worden. Der angewandte Steuersatz zur Bildung der latenten Steuern betrug 32,3 %.

Die Salden veränderten sich im Geschäftsjahr folgendermaßen:

Art	Saldo (Mio. EUR) 28.02.2023	Saldo (Mio. EUR) 29.02.2024	Veränderung (EUR) 2023/2024
Aktive latente Steuern	2,6	2,6	0,0
Passive latente Steuern	4,1	4,1	0,0
Saldo (Passivüberhang)	1,5	1,5	0,0

(9.) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten Erträge aus der Weiterbelastung von Aufwendungen für Zentralfunktionen an die Tochtergesellschaften.

(10.) Personalaufwand

Personalaufwand beinhaltet 12,5 Mio. EUR (2022/2023: 12,4 Mio. EUR) Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung, Siehe dazu die Ausführungen im Abschnitt 3.3 (6).

(11.) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten 3,2 Mio. EUR (2022/2023: 5,5 Mio. EUR) Erträge aus verbundenen Unternehmen.

(12.) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen resultieren aus einer Wertminderung der Anteile an der ABOUT YOU Verwaltungs SE. Zur Prüfung der Werthaltigkeit des Beteiligungsbuchwerts wurde auf Basis der Discounted Cash-Flow-Methode ein Unternehmenswert nach Berücksichtigung der Nettofinanzverschuldung (Eigenkapitalwert) ermittelt und mit dem Beteiligungsbuchwert verglichen. Da der Eigenkapitalwert unterhalb des Beteiligungsbuchwertes lag, wurde eine außerplanmäßige Abschreibung durchgeführt.

3.4 Sonstige Angaben

3.4.1 Mitarbeiter*innen

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter*innen betrug auf Vollzeitmitarbeiter umgerechnet:

Art	2023/2024	2022/2023
Festangestellte Mitarbeiter*innen	186	77
Werkstudent*innen und Aushilfen	8	2

3.4.2 Vorstand

Der Vorstand der Gesellschaft setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Tarek Müller, Chief Marketing Officer, Hamburg
- Hannes Wiese, Chief Operating Officer, Hamburg
- Sebastian Betz, Chief Technical Officer, Hamburg

Die Gesamtbezüge der Vorstände von ABOUT YOU betragen im Geschäftsjahr 0,8 Mio. EUR (2022/2023: 0,8 Mio. EUR). Von der Gesamtvergütung sind 0,8 Mio. EUR kurzfristig fällig.

3.4.3 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Sebastian Klauke (Vorsitzender des Aufsichtsrats), Geschäftsführer der Otto (GmbH & Co. KG)
- Niels Jacobsen (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats), CEO bei William Demant Invest A/S
- Petra Scharner-Wolff, Konzern-Vorständin Finanzen, Controlling und Personal der Otto (GmbH & Co. KG)
- Christina Johansson, Group CFO und Mitglied des Executive Committee der dormakaba International Holding AG
- Christian Leybold, Mitgründer und Managing Partner bei e.ventures Managementgesellschaft mbH
- André Schwämmlein, Mitgründer und CEO der Flix SE

Die den Aufsichtsratsmitgliedern geschuldete Vergütung für das Geschäftsjahr 2023/2024 beträgt 0,6 Mio. EUR (2022/2023: 0,6 Mio. EUR) und ist gemäß der derzeit gültigen Vergütungsregelung für den Aufsichtsrat nach § 15 der Satzung nach Ablauf des Berichtszeitraums fällig und damit zahlbar.

3.4.4 Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers ist im Konzernabschluss der ABOUT YOU Holding SE ersichtlich, sodass auf eine Angabe verzichtet wird.

3.4.5 Konzernzugehörigkeit

Der Konzernabschluss der ABOUT YOU Holding SE umfasst den Zeitraum vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024. Er stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen dar, dem die ABOUT YOU Holding SE angehört.

Die Otto Aktiengesellschaft für Beteiligungen, Hamburg, als oberstes Mutterunternehmen von ABOUT YOU, erstellt einen Konzernabschluss für den größten Kreis der Konzernunternehmen, und Otto (GmbH & Co. KG), Hamburg, als unmittelbares Mutterunternehmen von ABOUT YOU, erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten

Kreis der Konzernunternehmen. Die Konzernabschlüsse werden im Unternehmensregister bekannt gemacht.

3.4.6 Ergebnisverwendung

Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, den ausgewiesenen Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

3.4.7 Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG wurde im Mai 2023 abgegeben und den Aktionär*innen der ABOUT YOU Holding SE zugänglich gemacht. Sie kann unter <https://ir.aboutyou.de/websites/about-you/German/7000/governance.html> eingesehen werden.

3.4.8 Stimmrechtsmitteilungen

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 Aktiengesetz (AktG) sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) der ABOUT YOU Holding SE mitgeteilt worden sind.

Der nachfolgenden Tabelle können die zum Bilanzstichtag meldepflichtigen Beteiligungen an ABOUT YOU, entnommen werden, die der Gruppe jeweils mitgeteilt worden sind. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Mitteilungen im Berichtsjahr eines Meldepflichtigen an ABOUT YOU.

Sämtliche Veröffentlichungen über Mitteilungen von Beteiligungen im Berichtsjahr können der Website des Unternehmens entnommen werden ([Stimmrechtsmitteilungen](#)).

Mitgeteilte Meldepflichtige Beteiligungen

Meldepflichtige	Namen der Aktionäre	Datum des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Melde-schwelle	Mitteilungs-pflichten bzw. Zu-rechnungen gemäß WpHG	Beteiligung in %	Beteiligung in Stimm-rechten
Otto (GmbH & Co KG), Hamburg; GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H., Hamburg; Aktieselskabet af 12.6.2018, Aarhus, Dänemark	Prof. Dr. Michael Otto	03.04.2023	> 50%	§ 33 & § 34	64,74	186.153.487
Otto (GmbH & Co KG), Hamburg; GFH Gesellschaft für Handelsbeteiligungen m.b.H., Hamburg; Aktieselskabet af 12.6.2018, Aarhus, Dänemark	Prof. Dr. Michael Otto	11.04.2023	> 50%	§ 33 & § 34	64,74	186.153.487

Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu der Beteiligung in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können. Bis zum Aufstellungszeitpunkt des Jahresabschlusses lagen keine Mitteilungen vor, die die in der Tabelle dargestellten Verhältnisse ändern würden.

3.4.9 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die wesentliche finanzielle Auswirkungen auf den vorliegenden Jahresabschluss haben könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

3.5 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft sowie der ABOUT YOU Holding SE so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sowie der ABOUT YOU Holding SE beschrieben sind.

Hamburg, den 2. Mai 2024

Tarek Müller

Hannes Wiese

Sebastian Betz

4. GLOSSAR

1P

Im Rahmen des hybriden Geschäftsmodells; eigener Warenbestand inkl. Partner-Produkte, Eigenmarken und COOPs

3P

Teil des hybriden Geschäftsmodells; Fremdbestand von Markenpartnern, der im Rahmen von ABOUT YOUs Direktversand- und FbAY-Modell verwendet wird

ABOUT YOU COMMERCE

Handelsgeschäfte im ABOUT YOU Online-Store mit Endkund*innen über die Website und App, Zusammensetzung aus den Segmenten ABOUT YOU DACH und ABOUT YOU RoE

ABOUT YOU DACH

ABOUT YOU DACH; berichtspflichtiges Segment der Heimatregion von ABOUT YOU in Deutschland, Österreich und der Schweiz

ABOUT YOU ROE

ABOUT YOU Rest of Europe; berichtspflichtiges Segment der Märkte von ABOUT YOU außerhalb von DACH in Europa, umfasst alle wesentlichen Märkte in Kontinentaleuropa

AKTIVE KUND*INNEN

Kund*innen, die innerhalb der letzten zwölf Monate mindestens einen Kauf über ABOUT YOUs Apps und Websites getätigt haben

APM

Alternative performance measures; alternative Leistungsindikatoren ohne Anerkennung laut IFRS

BEREINIGTES EBITDA

EBITDA bereinigt um (i) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, (ii) Restrukturierungskosten und (iii) Einmaleffekte

CAGR

Compound annual growth rate; durchschnittliche jährliche Wachstumsrate für jedes Jahr des relevanten Zeitraums

CAPEX

Capital expenditures; Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, in das Sachanlagevermögen, Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmensanteilen, Auszahlungen und Tilgungen für Ausleihungen sowie Zinserträge

CEE

Central and Eastern Europe; Mittel- und Osteuropa

COOPs

Exklusive Marken und (limitierte) exklusive Kollektionen in enger Zusammenarbeit mit Influencer*innen, Prominenten und Marken

D2C

Direct-to-consumer; direkter Vertrieb an Endkund*innen und nicht über andere Einzel- oder Großhändler

DC

Distribution center; Vertriebszentrum

DURCHSCHNITTLICHE BESTELLHÄUFIGKEIT

Summe aller Bestellungen geteilt durch die Anzahl aktiver Kund*innen

DURCHSCHNITTLICHER BESTELLWERT

Wert aller an Kund*innen im Handelsgeschäft verkauften Waren inkl. Mehrwertsteuer nach Stornierungen und Rücksendungen geteilt durch die Anzahl der Bestellungen innerhalb der letzten zwölf Monate

EBIT

Ergebnis vor Zinsen und Steuern

EBITDA

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

EBITDA-MARGE

Verhältnis von EBITDA zu den Umsatzerlösen

ENABLING

360°-Services für Markenpartner, die E-Commerce-Operations und Marketing-Services-Dienstleistungen umfassen, Teil des Segments TME

EPS

Earnings per share; Ergebnis je Aktie

FbAY

Fulfillment by ABOUT YOU

FREE CASH-FLOW

Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (außer Investitionen in Termingelder und Zahlungsmittel, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen)

GENERATIONEN Y UND Z

Generation Y bezieht sich auf die Geburtsjahrgänge zwischen 1981 und 1996 und Generation Z bezieht sich auf die Geburtsjahrgänge ab 1997⁴⁵

GESAMTREICHWEITE

Die gesamte Medienreichweite bezieht sich auf die Gesamtaufrufe von Posts, Reels und Stories für Instagram, Videoaufrufe für TikTok und Aufrufe von Facebook-Posts

GMV

Gross merchandise volume; Bruttowarenvolumen, Wert aller an Kund*innen durch ABOUT YOU verkauften Waren inkl. Mehrwertsteuer nach Stornierungen und Rücksendungen

LTM

Last twelve months; letzte zwölf Monate

MEDIA

Brand and Advertising Solutions von ABOUT YOU, die verschiedene Online- und Offline-Werbeformate für Partner umfassen, Teil des Segments TME

MINIMUM VIABLE PRODUCT

Minimal funktionsfähige erste Version eines neuen Produkts zur Markteinführung (nur mit Kernfunktionen ausgestattet, um mit minimalem Aufwand Kund*innen zu gewinnen und dann mehr über ihre Bedürfnisse herauszufinden)

Mio.

Million(en)

MITARBEITER*INNEN (ZUM BILANZSTICHTAG)

Festangestellte Mitarbeiter*innen auf Vollzeitkräfte umgerechnet (zum Bilanzstichtag)

MOBILE SESSIONS

Sessions (in %), die über ein mobiles Endgerät, z. B. ein Smartphone, erfolgen (innerhalb der letzten zwölf Monate, geteilt durch die Gesamtzahl der Sessions in dem betreffenden Zeitraum)

NETTOUMLAUFVERMÖGEN (NET WORKING CAPITAL)

Vorräte zuzüglich Forderungen (inkl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten (inkl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen durch Retouren)

⁴⁵ Pew Research Center (2019) – Defining generations: Where Millennials end and Generation Z begins

QoQ

Quarter-over-quarter; dieses Quartal im Vergleich zum letzten Quartal

SaaS

Software as a Service

SEU

Southern Europe; Südeuropa, d. h. Spanien, Frankreich, Italien, Griechenland und Portugal

SUMME ALLER BESTELLUNGEN

Anzahl der Bestellungen innerhalb der letzten zwölf Monate

TECH

E-Commerce-Technologielösungen von ABOUT YOU, die Dritten angeboten werden, Teil des Segments TME

THG-EMISSIONEN

Treibhausgas-Emissionen

TME

Tech, Media und Enabling; B2B-Segment von ABOUT YOU mit Tech, Media und Enabling als Umsatzströme

USER SESSIONS

Alle Sessions in allen Ländern, exkl. Sessions ohne Interaktion

USP

Unique selling proposition; Alleinstellungsmerkmal, eine Funktion oder ein wahrnehmbarer besonderer Vorteil eines Produkts oder einer Dienstleistung, durch das sich das Produkt bzw. die Dienstleistung von konkurrierenden Marken auf dem Markt abhebt

VJ

Vorjahr

YoY

Year-on-year; aktuelles Berichtsquartal im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal